

Saarbrücken. In der Angelegenheit des Rosselner Ausstandes beschlossen die Bevölkerungsmänner der Grubenarbeiter, wieder einzutreten, da die Direktion die Abstellung der herrschenden Unzufriedenheit nach der Wiederaufnahme der Arbeit verhindert hat. Infolge dieses Beschlusses hat der größte Theil des Belegschafts die Arbeit heute wieder aufgenommen.

Karlsruhe. Die Königin der Niederlande und die Königin-Mutter stießen heute am bayerischen Hofe Besuch ab.

Wien. Montag. Die Großgrundbesitzer und die liberalen Sozialpolitiker sind abweichend, die Deutschen-Nationalen dagegen und größten Theils erschienen. Abg. Weißer erklärte Namens der deutschen Volkspartei, die hätte beschlossen, an der Abstimmung nicht teilzunehmen, da die Interessen des Deutschlands im Landtag nicht gefährdet seien und sprach die Erwartung aus, daß die Rechte der Abgeordneten gewahrt und die Verhandlungen unter Vermeidung persönlicher beleidigungen geführt würden. Vor dem Abgang zur Tagessitzung erhielt der Landesmarschall den Abg. Scheiner wegen der in seiner leichten Rede über das zulässige Maß hinausgehenden Angriffe gegen eine ganze Klafe von Staatsbürgern, sowie wegen Beleidigung der parlamentarischen Ordnung einen Ordensstraf; dagegen dem Abg. Queger wegen unparlamentarischer Ausdrücke gegen richterliche Beamte und wegen seiner Angriffe gegen die präsidentielle Thätigkeit eines Richters.

Wien. Heiterer vom Verwaltungsgesetztag hat den Landesmarschall v. Gudenus wegen beleidigender Anmerkungen, die im niederoesterreichischen Landtag durch Queger eines Erkenntnisses in der Angelegenheit der Kirchenbau-Subvention geäußert waren, gescheert. Heiterer, welcher nicht älter ist, gilt als Referent und Verfasser des erwähnten Urtheils. — Heute hat sich das Redaktionskomitee der Bevölkerungsmänner zur Gestaltung des gemeinsamen deutschen Programms versammelt.

Zara. Gestern Mittag wurde in verschiedenen Ortschaften ein sehr starkes, wellenartiges Erdbeben in der Richtung nach Nordwest verzeichnet. In vielen Orten wurden schwer, leicht leicht verletzt. Viele Gebäude wurden beschädigt; es berichtete grobe Erregung.

Baris. Im heutigen Ministerrat wurde das Programm für den sechsten Empfang der demnächst aus Afrika zurückkehrenden Marchand-Expedition festgestellt. Die Expedition wird in Toulon durch die Behörde empfangen werden, zwei Tage später wird sie in Paris eintreffen, wo sich Vertreter des Kriegs-, des Marine- und des Kolonialministeriums zum Empfange einfinden. Die Mitglieder der Expedition fahren dann zum Kreislauf nach dem Marineministerium.

Lissabon. Der König und die gesamte königl. Familie stießen heute dem hier liegenden 1. Geschwader der deutschen Flotte einen Besuch ab.

Lüttich. Im ganzen Lütticher Kohlenbeden und im Becken von Charleroi ist der Ausstand beendet; nur wenige Arbeiter fehlen noch.

Washington. Die Lage auf Cuba wird in einigen kleinen Kreisen für ernst gehalten. Es verlautet, General Broome erhalte seine speziellen Instruktionen, da er bereits Vollmacht besitzt, im Falle eines Aufstands der Cubaner nach bestem Ermessen zu handeln.

Die Berliner Börse verkehrte heute im Ganzen in fester Haltung, wenn auch die Umläufe nicht allzu bedeutend waren; nur auf dem Montaniermarkt entwickelte sich einiges Geschäft.

Der weiteren Entwicklung des Goldmarktes gegenüber verhält man sich etwas kritisch; die Nachrichten aus London sowohl als aus New-York lassen die Spekulation sehr zurückhaltend sein. Im weiteren Verlauf der Woche schwächt sich die Haltung etwas ab, da die Geschäftstätigkeit sich auf Null reduziert. Am Börsenmarkt waren Deutsche Bank, Kommanditanstalt und Dresdner Bank gleichermaßen gut besucht; Kurze wenig verändert. Am Eisenbahnmärkte konnten heimische Werke ungefähr ihre gestrige Kurse behaupten; von fremden Bahnen blieben Canada Pacific bevorzugt, auch Schweizerbahnen fest. Am Montaniermarkt wurden namentlich Bochumer, Lausitzhütte und Dortmunder Union umgekehrt. In zweiter Stunde trat jedoch für diese Werke eine leichte Abschwächung ein. Am Rentenmarkt war nur wenig Geschäft, Spanier erholt. Großen Interesse zeigte sich für Argentinier. Helmische Fonds behaupten. Privatbanken P. & C. — Der Spiritus-Markt lag sehr, die Räume für Hamburger Rechnung daueran. Voco über 40.60 M., wie gehabt. Im Getreide-Bereich war die Haltung gut behauptet und zwar auf günstige auswärtige Wiedergaben und auf einige Auslastung des Kontos. Weizen und Roggen behielten ungefähr gestrige Preise. Nach privaten Ermittlungen wurden bezahlt für Weizen 157, Roggen 148 M., Hafer nur wenig gehandelt. Nach Ermittlung der Centralnotierungstelle der preußischen Landwirtschaftskammern wurden bezahlt in Berlin: Weizen 157,50, Roggen 147,75, Hafer 146 M.; Stettin-Stadt: Weizen 158, Roggen 145, Hafer 139 M. — Wetter: Einiges windig, bedeckt, Südwestwind.

Görtzliches und Sächsisches.

— Se. Majestät der König traf vorgestern Nachmittag 4 Uhr zu Bogen von Sibyllenort zum Besuch der Erbprinzlich Meiningischen Herrschaften in Breslau ein. Se. Majestät der König folgte einer Einladung Ihrer Königl. Hoheit der Kron-Erbprinzessin zum Tee, besuchte später Se. Königl. Hoheit den Prinzen Georg von Sachsen im Monopol-Hotel und fuhr um 1/2 Uhr nach Sibyllenort zurück.

— Vorgestern besuchte Se. Königl. Hoheit der Prinz Georg auf dem Gondauer Exzerzierplatz bei Breslau drei Schwadronen des Leib-Kavallerie-Regiments Großer Kurfürst (Sächsisches) Nr. 1, nahm von 2 Uhr beim Offizierscorps dieses Regiments das Frühstück ein und begab sich um 1/2 Uhr Nachmittags nach dem Schießplatz Lamsdorf zur Beobachtung der Infanterie-Regimenter Nr. 23 und 63.

— Aus Anlaß der Feier des Karnevalss. Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Johann Georg brachten die drei Trompeten des Gardekorps-Regiments und das Hornsoritons des Schützen-Regiments vor dem Palais Poststraße gestern eine Wagenmusik dar.

Ihre Kaiserl. und Königl. Hoheit Kron Prinzessin Friedrich August besuchte gestern zu Einlauffesten die Geschäftsfamilien der Hoflieferanten Hirsch u. Co., Pragerstraße.

— Se. Majestät der König hat genehmigt, daß der ordentliche Professor der Rechte an der Universität Leipzig, Dr. iur. Emil Ströh, die ihm verliehenen Commandeur-Insignien 2. Klasse des Herzogl. Wettinischen Hausordens Albrechts des Bären anznehm und anlege.

— Se. Majestät der König hat dem Postchaffner a. D. Böckner in Dresden die Erlaubnis zum Antragen des ihm von Se. Majestät dem deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Allgemeinen Ehrenzeichens erteilt.

— Das thüringische Bürgerechts-Jubiläum feierte vorgestern Herr Privatmann Engel, hier. Dem Herrn Jubilar wurde ein gemeinsames Glückwunschröcken der städtischen Kollegien zugetragen.

— Vor versammeltem Rathe und in Gegenwart einer aus den Herren Stadtverordneten Bicevorsitzender Baumeister Hartwig, Kaufmann Borod und Holzstallmeister Blömer bestehenden Deputation der Stadtverordneten wurde gestern Mittag 12 Uhr der zum beauftragten Stadtrath gewählte Herr Stadtrath Georg Koppens aus Zwickau durch Herrn Oberbürgermeister Beutler bestätigt und in sein Amt eingewiesen. Namens der Stadtverordneten wurde er durch Herrn Bicevorsitzender Baumeister Hartwig begrüßt und beglückwünscht. Der Gewählte gab seinem Dante für seine Wahl und seiner Freude, der Stadt Dresden dienen zu dürfen, Ausdruck und knüpfte hieran die Versicherung, daß er all' sein Können und Vermögen einsetzen werde, um der Stadt Bestes fördern zu helfen. Herr Stadtrath Koppens übernahm das Wohlfahrtspolizeiamt.

— In vorvergangener Nacht entstieß laut im 84. Lebensjahr Herr Königl. Sochi. Gehälter Rath Heinrich Hermann Kleemann. Ein hochberührter Mann, dessen Namen mehrere Menschenalter hindurch einen guten Klang hatte, ist nicht mehr. Im Jahre 1845 erlangte er die Rechtsanwaltschaft in Leipzig. 1848/49 war er Stadtverordneter derselben und wirkte in jener aufgeregten Zeit im konföderativen Sinne im "Deutschen Vereine". 1849 legte er seine rechtsanwaltschaftliche Thätigkeit nieder und wurde Stadtgerichtsrath in Leipzig und Mitglied des alten Leipziger Handelsgerichts. 1859 ließ er sich als Appellationsrath nach Dresden über und wurde 1869 zum Oberappellationsrath ernannt. Nach Wiederaufrichtung des Deutschen Reiches und Errichtung des

königl. sächsischen Oberlandesgerichts wurde er erster Rath bei diesem, war aber durch ein Augenleiden genötigt, 1888 aus dem Staatsdienst auszusteigen. Bei dieser Gelegenheit wurde ihm Namens der Königl. Titel und Rang eines Geheimen Justizrats verliehen. Während der Jahre 1861 bis 1869 war er neben seiner Thätigkeit am Appellationsgericht zugleich amtlicher Stellvertreter des Generalstaatsanwalts und im Jahre 1874 Staatsverordneter zu Dresden. Im Jahre 1884 zum Vertreter des 4. sächsischen Wahlkreises (Dresden rechts der Elbe) im Reichstag gewählt. Er gehörte der deutlich-liberalen Fraktion an. In den Jahren 1891 bis 1893 enthielt sich seine Vaterstadt als Abgeordneter in der Zweiten Kammer des Ständeversammlung. Daß ihm, wenn auch erst in späteren Lebensjahren, die parlamentarische Thätigkeit noch eröffnet worden, hat Geheimrat Clemm sicher zu den glücklichsten Ereignissen seines Lebens gerechnet. Literarisch ist Clemm seit den 40er Jahren unausgelebt auf dem Gebiete der reinen Fachwissenschaft wie der Publizistik, in der Tagespresse wie in befreundeten Buchläden, thätig gewesen. Im Jahre 1879 begründete er im Verein mit dem jetzt noch in vollem Wirksamkeit stehenden Herrn Senatspräsidenten Lamme die Annalen des Königl. sächsischen Oberlandesgerichts, deren Redaktion er bis zu seinem Ausscheiden aus dem Staatsdienste beauftragte. — Seinem schlichten Sinne entsprechend erfolgt die Verstattung des treuerdienten Namens Freitag Mittag 12 Uhr von der Parrentationshalle des Trientitätsstifts aus ohne Blumensturm.

— Mitteilungen aus der Gesamtstadtsschule. Stadtrath Richter wird von Mitte Mai bis Ende Juni beurlaubt. — Der Entwurf eines Bebauungsplanes für die Stadt Striesen, sowie der hierzu aufgestellten Bebauungsbestimmungen kam zur Beratung, nachdem die im Auslegungsverfahren erarbeitete Widerprüche theils im Wege gütlicher Verhandlung beseitigt, theils durch Verwertung seitens der Königlichen Oberbehörde erledigt worden sind. Der Rath genehmigte die Bebauungsordnung im Wesentlichen in der von dem Ausschiff für das Armenwesen und der ersten Abteilung zur Annahme empfohlenen Fassung. Gleichzeitig ward beschlossen, den Biegelfostenlohn bei dieser Anzahl für die Jahre 1899, 1900 und 1901 auf 1 Mark 40 Pf. für den Tag und das Kind festzusetzen.

— Die Errichtung einer weiteren Gruppe von Wohnhäusern für Unbelehrte aus verfügbaren Mitteln der Johann Meyer-Stiftung war schon früher beschlossen, und es war ein Bauplatz an der Ecke der verlängerten Wallstraße und der Straße „an der Ziegelstube“ zur Verfügung gestellt. Der äußerlich einheitlich auszugestaltende Bau soll sich aus drei durch Brandmauern getrennten Wohnhäusern zusammenfügen und im Erdgeschosse zwei Obergeschossen und dem Dachgeschosse insgesamt 48 kleine Wohnungen aufnehmen. Die Mehrzahl der Wohnungen (32) sollen aus Stube, Kammer, Küche und Vorplatz, die übrigen aus Stube und Kammer theils mit, theils ohne Vorplatz bestehen. Für jede Wohnung wird ein besonderer Abort mit Waschvorrichtung vorgesehen. Ein gemeinschaftliches Waschhausgebäude enthält vier selbständige Waschräume und eine große Wangelanerie. Jeder Wohnung wird ein mit Lattenzaun umfriedetes Stück Gartenland zugewiesen. Die Kosten beziehen sich auf rund 190,150 Mark für die Wohnhäusergruppe, rund 7500 Mark für das Waschhaus und 14,610 Mark für Einrichtung, Straßen, Fußweg- und Gartenanlagen im Grundstück, wobei insgesamt auf rund 212,330 Mark hierzu kommen noch 17,900 Mark 20 Pf. für Anliegerbeiträge zum Straßen- und Schulentlassung u. a. Auf Vorholz des Hochbausausschusses genehmigte der Rath den Bau nach den Plänen und Anträgen des Hochbaumes und bewilligt die angegebenen Beträge aus den Mitteln der Johann Meyer-Stiftung. — Auf Antrag des Rectoris und des Senates der Königlichen Technischen Hochschule beschloß der Rath, im Interesse der Verminderung des Verkehrsgeräusches die für später in Aussicht genommene Erweiterung der Platzflächen entlang des Hochschulgrundstücks im Bismarckplatz und in der Sodenstraße durch Asphaltdecke schon jetzt auszuführen. Die Kosten sind auf rund 50,300 Mark veranschlagt.

— Aus Anlaß von Veränderungen an den Straßenverhältnissen werden verschiedene Ausführungen an Gas- und Wasserleitungen beantragt und zwar in der Annenstraße, Schillerstraße und Jakobistraße. — Der heutige Turnlehrerverein beging vorgestern in feierlicher Weise das zwölftjährige Mitgliedsjubiläum mehrerer Herren, von denen zwei um die häusliche wie um die deutsche Turnart die größten Verdienste haben: Waldemar Bier, der Direktor des Königl. Turnlehrer- und Anstalt, zugleich der Vertreter des sächsischen Turnvereins, und Seminarlehrer Frohberg, der Kreisturnwart und Herausgeber des weitverbreiteten meistach ausgelegten Handbuchs für Turnlehrer und Turnmutter. Er war der Leiter der allgemeinen Turnübungen beim deutschen Turnfest in Dresden und hat seitdem keine Sachen auf allen Kreisen freilich gefehlt. Beide Herren sind die Herausgeber des Kreisblattes "Der Turner aus Sachsen", das vom Juli an mindestens wöchentlich erscheinen wird. In der Feierliche sprach der Vorsitzende des Vereins über das Verhältnis von Turnen, Spiel und Sport und zeigte damit, daß die Dresdner Turnlehrer mit offenen Augen alle Neuerungen auf dem Gebiet der Körperbildung und Körperpflege beachten und zuwidern müssen. Die Turner sollen sich Übungen von Körperbildendem Werke, Rücksicht, Radfahren, Spielen u. s. nicht feindlich gegenüberstellen, da sie mit der Turnkunst gleiches Ziel verfolgen. Wo es aber unter dem Dreimantel der Körperbildung ohne Rücksicht auf Gesundheit und Schönheit nur auf den Sieg im Wettkampf, auf Lüftlichkeit und Rekord kommt, da soll der Turnlehrer und Jugendlehrer seine warnende Stimme erheben. Stern werden mit dem Dresden Turnlehrerverein die sächsischen Turner das Gelöbnis der Treue an die Lebensart ihrer bewährten Führer Bier und Frohberg niedergelegt in dem Rufe des Zeitschriftenredners: "Die Turnart und allezeit!"

— Bei der ziehung der 21. Dresdner Pferderennen fielen der Hauptgewinn auf Nr. 44.739 (eine elegante vierwöchige Kauflage), der zweite Gewinn auf Nr. 19.005 (eine elegante zweiwöchige Kauflage), der dritte Gewinn auf Nr. 28.273 (eine elegante zweitags-Kauflage), der vierte Gewinn auf Nr. 44.038 (ein Gaußwagen), der fünfte Gewinn auf Nr. 25.688 (ein zweitags-Kreuzwagen). Je ein Pferd gewannen: Nr. 19.777 3891 5148 7246 7381 8090 8856 9751 13.850 14.900 16.533 16.546 16.807 18.683 20.685 23.250 24.000 26.074 29.140 31.954 33.656 35.134 36.964 37.146 38.964 39.720 40.526 41.747 41.813 42.196 42.479 44.112 44.758 48.020, 51.070 51.518 52.094 55.212 56.287 58.454.

— Am Sonntag hielt der "Deutsche Radfahrerverband" in Breslau bei dem Hotel "zuronne" im Nadeberg seinen Radfahrer-Hauptfesttag ab, der von 61 Abgeordneten besucht wurde und von dem 1. Vorsitzenden, Herrn Kellner-Dresden, geleitet wurde. — Die Mitgliederzahl ist auf 1400 gewachsen. Herr Kellner empfahl den Mitgliedern, sich den polizeilichen Bestimmungen in jeder Beziehung zu fügen. Den Ortsvertretern wurde Aufforderung erteilt, an allen gefährlichen Straßen Warnungstafeln anzubringen. Insbesondere zeigen sich um Dresden und in der ländlichen Schweiz noch manche Lücken. Es wurde mitgetheilt, daß das siebzehnjährige Rechtenbahngesetz politisch unbedingt verboten sei, nur zum Ausweichen kann es statthaft sein. — An die Bezieher wurden auch für 1899 folgende Bestimmungen erlassen: 1. Die Rennzeit von 1898 bleibt bestehen. 2. Die Rennzeit von 1899 soll auf 1899 verlängert werden. 3. Die Rennzeit von 1900 soll auf 1900 verlängert werden. 4. Die Rennzeit von 1901 soll auf 1901 verlängert werden. 5. Die Rennzeit von 1902 soll auf 1902 verlängert werden. 6. Die Rennzeit von 1903 soll auf 1903 verlängert werden. 7. Die Rennzeit von 1904 soll auf 1904 verlängert werden. 8. Die Rennzeit von 1905 soll auf 1905 verlängert werden. 9. Die Rennzeit von 1906 soll auf 1906 verlängert werden. 10. Die Rennzeit von 1907 soll auf 1907 verlängert werden. 11. Die Rennzeit von 1908 soll auf 1908 verlängert werden. 12. Die Rennzeit von 1909 soll auf 1909 verlängert werden. 13. Die Rennzeit von 1910 soll auf 1910 verlängert werden. 14. Die Rennzeit von 1911 soll auf 1911 verlängert werden. 15. Die Rennzeit von 1912 soll auf 1912 verlängert werden. 16. Die Rennzeit von 1913 soll auf 1913 verlängert werden. 17. Die Rennzeit von 1914 soll auf 1914 verlängert werden. 18. Die Rennzeit von 1915 soll auf 1915 verlängert werden. 19. Die Rennzeit von 1916 soll auf 1916 verlängert werden. 20. Die Rennzeit von 1917 soll auf 1917 verlängert werden. 21. Die Rennzeit von 1918 soll auf 1918 verlängert werden. 22. Die Rennzeit von 1919 soll auf 1919 verlängert werden. 23. Die Rennzeit von 1920 soll auf 1920 verlängert werden. 24. Die Rennzeit von 1921 soll auf 1921 verlängert werden. 25. Die Rennzeit von 1922 soll auf 1922 verlängert werden. 26. Die Rennzeit von 1923 soll auf 1923 verlängert werden. 27. Die Rennzeit von 1924 soll auf 1924 verlängert werden. 28. Die Rennzeit von 1925 soll auf 1925 verlängert werden. 29. Die Rennzeit von 1926 soll auf 1926 verlängert werden. 30. Die Rennzeit von 1927 soll auf 1927 verlängert werden. 31. Die Rennzeit von 1928 soll auf 1928 verlängert werden. 32. Die Rennzeit von 1929 soll auf 1929 verlängert werden. 33. Die Rennzeit von 1930 soll auf 1930 verlängert werden. 34. Die Rennzeit von 1931 soll auf 1931 verlängert werden. 35. Die Rennzeit von 1932 soll auf 1932 verlängert werden. 36. Die Rennzeit von 1933 soll auf 1933 verlängert werden. 37. Die Rennzeit von 1934 soll auf 1934 verlängert werden. 38. Die Rennzeit von 1935 soll auf 1935 verlängert werden. 39. Die Rennzeit von 1936 soll auf 1936 verlängert werden. 40. Die Rennzeit von 1937 soll auf 1937 verlängert werden. 41. Die Rennzeit von 1938 soll auf 1938 verlängert werden. 42. Die Rennzeit von 1939 soll auf 1939 verlängert werden. 43. Die Rennzeit von 1940 soll auf 1940 verlängert werden. 44. Die Rennzeit von 1941 soll auf 1941 verlängert werden. 45. Die Rennzeit von 1942 soll auf 1942 verlängert werden. 46. Die Rennzeit von 1943 soll auf 1943 verlängert werden. 47. Die Rennzeit von 1944 soll auf 1944 verlängert werden. 48. Die Rennzeit von 1945 soll auf 1945 verlängert werden. 49. Die Rennzeit von 1946 soll auf 1946 verlängert werden. 50. Die Rennzeit von 1947 soll auf 1947 verlängert werden. 51. Die Rennzeit von 1948 soll auf 1948 verlängert werden. 52. Die Rennzeit von 1949 soll auf 1949 verlängert werden. 53. Die Rennzeit von 1950 soll auf 1950 verlängert werden. 54. Die Rennzeit von 1951 soll auf 1951 verlängert werden. 55. Die Rennzeit von 1952 soll auf 1952 verlängert werden. 56. Die Rennzeit von 1953 soll auf 1953 verlängert werden. 57. Die Rennzeit von 1954 soll auf 1954 verlängert werden. 58. Die Rennzeit von 1955 soll auf 1955 verlängert werden. 59. Die Rennzeit von 1956 soll auf 1956 verlängert werden. 60. Die Rennzeit von 1957 soll auf 1957 verlängert werden. 61. Die Rennzeit von 1958 soll auf 1958 verlängert werden. 62. Die Rennzeit von 1959 soll auf 1959 verlängert werden. 63. Die Rennzeit von 1960 soll auf 1960 verlängert werden. 64. Die Rennzeit von 1961 soll auf 1961 verlängert werden. 65. Die Rennzeit von 1962 soll auf 1962 verlängert werden. 66. Die Rennzeit von 1963 soll auf 1963 verlängert werden. 67. Die Rennzeit von 1964 soll auf 1964 verlängert werden. 68. Die Rennzeit von 1965 soll auf 1965 verlängert werden. 69. Die Rennzeit von 1966 soll auf 1966 verlängert werden. 70. Die Rennzeit von 1967 soll auf 1967 verlängert werden. 71. Die Rennzeit von 1968 soll auf 1968 verlängert werden. 72. Die Rennzeit von 1969 soll auf 1969 verlängert werden. 73. Die Rennzeit von 1970 soll auf 1970 verlängert werden. 74. Die Rennzeit von 1971 soll auf 1971 verlängert werden. 75. Die Rennzeit von 1972 soll auf 1972 verlängert werden. 76. Die Rennzeit von 1973 soll auf 1973 verlängert werden. 77. Die Rennzeit von 1974 soll auf 1974 verlängert werden. 78. Die Rennzeit von 1975 soll auf 1975 verl

Klinger's untergebracht ist. Gudlich sind außer einigen Büsten von Müller (Seepferdchen) u. d. noch drei plastische Werke von Stud angefertigt worden, nämlich die "Amazonen" in Bronze (Große Halle) und die beiden Reliefs in bewaltem Gips "Tänzerinnen" und "Faun und Nymphe" (beide im Saale der Münchener Secundum).

Leipzig. Vor fünfzig Jahren wurde auf der altebürwürdigen Schola Thomana der durch seine Weise der Gefangenzeit weit über die Grenzen des Königreichs Sachsen wohlbekannte **Leiter im 1. Klasse "Aktion"** gegründet. Die See der Gründung ist ausgangen von den drei damaligen Alumnen der Thomasschule Richard Müller, Richard Feine und Lothar Hoffmann, von denen jedoch nur noch der Erstgenannte, der jetzt im Ausland befindliche, langjährige, hochbediente Lehrer des Vereins, Herr Professor Richard Müller ist. Am Tage seiner Gründung bestand der Verein aus acht Mitgliedern, künftlich Schülern der Thomasschule, welche sich geleistet, engen freundschaftlichen Zusammenhang zu halten und neben dem Kirchengesang auch den weltlichen Gesang singen zu pflegen. Ein treuer Freund und Förderer des "Aktion" war von Anfang an der berühmte Meister der Männerquartettkomposition Carl Böllner. Im Laufe der Jahre hat der "Aktion" längst die Zahl von 100 aktiv wirkenden Mitgliedern überschritten. Hochangesehene Meister unserer Gefangenslitteratur haben den jugendlichen Sängern die Ehre der Bildung mancher herzlichen Lieder erwiesen. Der rechte Dichter des Vereins, Herr Alfred Richter, ist ein Sohn des in den vor Jahren verstorbenen Thomastorsos Ernst Friedrich Richter. Die Feier des 50. Stiftungstages wird, wie bereits eingehend erwähnt, in der Woche nach Pfingsten stattfinden. Die Zeremonie wird von dem Alten Herrn des "Aktion" Geh. Rath Dr. Franz Böhme-Dresden gehalten werden. Zu dem mehrjährigen Fest werden aus allen Richtungen der Südostecke die Alten Herren des Vereins zusammenkommen, um die Altbüren zu beglückwünschen.

Ein neuer Schwanz "Die Löwenbaut" von dem Schriftsteller Gebb. Schäffer-Krause, der im nachbarlichen Neu-Gruna lebt, hat bei seiner Erstaufführung am "Deutschen Theater" zu Dresden einen starken Erfolg erzielt.

Im Alter von 76 Jahren ist vorgestern eine einst viel gejelte und noch heute von Männern gern geliebte Schriftstellerin Elise Pollo in München gestorben. Ein viel bewegtes Leben liegt hinter ihr. Am 31. Januar 1823 in Leipzig geboren, hatte sie das Glück, schon frühzeitig mit künstlerischen Kreisen aller Art in Verbindung zu kommen. Ihre schöne Stimme, die bei Garcia in Paris die letzte Ausbildung genoss, prädestinierte sie zur Bühnenkönigin, als welche sie auch unter ihrem Mädchennamen, Vogel, lebhaft reuflte. Auf Wunsch ihres Mannes, des Technikers Pollo, zog sie sich aber bald von der Ausübung ihres eigenen Berufes zurück, um fortan nur der Schriftstellerin zu leben. Elise Pollo war ungemein frischbar — die erste Sammlung ihrer Novellen umfasste allein 18 Bände — und wählte sich die Sujets ihrer Erzählungen besonders aus Künstlerkreisen, deren Verhältnisse und Lebensbedingungen sie sehr genau studirt hatte und ziemlich geschickt zu schreiben wußte. Eine reiche Empfindung und die Gabie, poetische Stimmungen in gewölkter Form wiederzugeben, sowie ein ihr nicht abzutrennendes Talent kannender Schilderung verleihen dem einen oder dem anderen ihrer Werke eine Bedeutung, die vielleicht nicht so stützt ist, wie man im Gedanken an manche Romantik ihrer Zeiten vielleicht zunächst zu glauben gewollt ist. Elise Pollos' letzter Roman, der sie in all' ihren Vorzügen und Schwächen zeigte, dichtete "Faustina Hassé" sein; er behandelt die Lebensgeschichte der berühmten Opernsängerin, die zwölf Jahre lang ein leuchtender Stern am Himmel der Dresdner Oper zu Seiten des Hostapellmeisters Hassé, ihres Gemahls, war.

Der Direktor des Karlshofes Stadttheaters, Raul, ist zum Direktor des Teplitzer Stadttheaters gewählt worden. **Francisque Sarcey**, der Altmeister der französischen Theaterrkritik, ist gestorben. Mit ihm verbindet uns der Geschichte der französischen Kritik nicht nur ein eminent harbar Kopf, sondern auch ein Mann, der trotz aller in der letzten Zeit auf ihn verüchteten Angriffe als die unbestrittenen Autorität in allen Theaterfachen anerkannt wurde. Sarcey hatte diese bedeutende Stellung nicht nur seinem unabkömmligen Urteil zu danken, doch er ungemein präzis zu schaffen wußte, sondern einer außergewöhnlich gelegenen litterarischen Vorbildung, die in seinem geradezu berühmt gewordenen Vorträgen zu den klassizistischen Lehren des Odysseus den glänzendsten Ausdruck fand. Uebrigens ist Sarcey, der seit 1867 bereits am "Temps" thätig war und ein Alter von 71 Jahren erreicht hat, auch mehrfach selbstständig als Schriftsteller aufgetreten. Von seinen Novellen ist die bekannteste "Le nouveau seigneur du village"; von seinen östhetischen Schriften erfreuen sich die Blaudereien "Lo met et la chose", beides Arbeiten aus den älter Jahren, besonderen Anziehung. Sarcey bewahrte sich bis in sein Alter eine lebhafte Freude des Geistes und nahm bis zuletzt noch das gleiche warme Interesse an den Dingen der Literatur und des Theaters wie in den Tagen seiner höchsten Poesie, die er seit Langem nicht gelehrt. Aus allen Gegenden Frankreichs war man herbeigeeilt, um dem Ereignis beizuwohnen, vor Allem wollte Paris natürlich ein starkes Kontingent an Besuchern. Die Aufführung des in drei Theile zerfallenden Dramas verließ allerdings. Am meisten Eindruck macht der Schlussact, ein mächtig wirkendes Konzert, das an die Ministranten nicht unähnliche Anprüche stellt. Die Dichtung des Poeten ist lateinisch.

Sport-Nachrichten.

(Mitgetheilt vom Dresden-Sport- und Turnverein-Bureau Otto Müller, Dresden, Berlinerstrasse 2.)

In den gestrigen Rennen im Karlsborst liegten folgende Werte. I. Rennen: 1. "Streifenges." 2. "Röde" (Godes Rennen), 4. "Tüte". (Tot. 16. 30. 42. 54. 31). II. Rennen: 1. "Baron". 2. "Dr. Jowett". 3. "Bibiss". (Tot. 15. 25. 37.). III. Rennen: 1. "Astrodon". 2. "Wolfsberg". 3. "Kunow". (Tot. 13. 28. 108. 54). IV. Rennen: 1. "Röhrchen". 2. "Knotown". 3. "Starlight". (Tot. 19.). V. Rennen: 1. "Röhr". 2. "Dreher". 3. "Kommunist". (Tot. 18.). VI. Rennen: 1. "Wahl". 2. "Röhrdeinde". 3. "Wolfsburg". (Tot. 28. 30. 29.)

Örtliches und Sächsisches.

Am Sonntag fand im Bad Albertshof Nachmittags 3 Uhr das 5. interne Wettkampfrennen des Schwimmclubs "Rebun" Dresden-Strehlen statt. Die feierliche Veranlassung wurde durch eine Ansprache des Bundesvorsitzenden des Sächs.-Schwimmverbundes, Herrn Baumeister Wiederauer, eröffnet, der ein förmlich ausgestränter Reigen, geschwommen von 8 Mitgliedern, folgte. Hierauf begann der eigentliche Wettkampf, welcher aus Brust-, Seiten- und Rückenschwimmen, Sprüngen von 1 und 3 Meter-Brett, sowie Gegenanständen bestand und aus welchen die Herren Reichelt, Oldenburg, Taubrich, Bergmann, Hänsel, Ennrich, Hoffmann, Lange und Naumann als erste Sieger in den verschiedenen Gangen hervorgingen. Abends 8 Uhr fand im Stephanienhofe Breitewegtreppen und Kommer statt.

Wie von hier nach Berlin, so werden zu Pfingsten auch Sonderläufe zu ermächtigten Jahrspreisen von Berlin noch hier abgehalten werden und zwar treffen diese Bögen am Pfingstsonnabend Abend 5 Uhr 15 Min. und am Pfingstmontag Nachmittag 11 Uhr 34 Min. auf höchstem Hauptbahnhofe ein. Beide Böge werden sofort nach Schönau weitergeführt.

Ein seltenes Jagdschiff hatte der im Königl. Postdienste angestellte Waldpolizist Köhl aus Niederdorf bei Thalheim. Beim Fuchsgraben fing er im Wald in zwei eng aneinanderliegenden Bäumen 11 Stück junge Füchse im Alter von 14 Tagen bis Woche.

Vor dem Hause des Arztes Gleicher in Löbau erschoss sich am Sonntag Abend der 25jährige Optiker Paul Carius aus Görlitz.

Leipzig. Am Mittwoch am Abend der 25jährige Optiker Paul Carius aus Görlitz. Am Mittwoch am Abend der 25jährige Optiker Paul Carius aus Görlitz.

Nördlingen. 16. Mai. Der Heirk. Löbeln des Königl. Sächs. Militärveterinbundes hielt im hiesigen Schützenhaus seine Gründungsversammlung ab, wobei u. d. geschlossen wurde, den höheren Bezirkskommandanten Schmid die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Fischermeister Jak. Böslitz-Nördling, welcher dem Vorstand des hiesigen Militärveterinbundes seit 25 Jahren angehört, empfing als eines Bundes eine Ehrentafel.

Zwölfglocken. In welchem man bis gegen 2 Uhr geklangt hatte, in der Dienstagsfeier vollständig niedergedient.

Landgericht. Die 2. Strafammer hielt gestern vorwiegend Verhandlungen in Beurteilungen gegen schwurgerichtliche Ermittlungen ab. Beworben wurde die Berufung des Beamtenmeisters Schmid, der die 15-jährige Haftstrafe wegen Diebstahls von Kohlen aus dem Keller der Börse Schulz'schen Gewerbe, einer Strafhaft, der ihm am Neujahrsfest 1886 schuldig gemacht haben soll. — Zuerst die des Mannes Franz Peter aus Guten, am 23. Nov. 1873 geboren, der wegen Körperverletzung in 3 Wochen Gefängnis verurtheilt wurde. — Die Arbeitnehmer Anna Thelma Zimmermann, in Thüring bei Niederhain am 21. Oktober 1878 geboren, hatte einer Freunde, bei der sie wohnte, einen neuen Unterkunft gefunden und dafür eine dreitägige Gefängnisstrafe zuzüglich erhalten; trotz der entchiedenen Beurteilung ihres Vermündes und Untels, daß die Angeklagte unmöglich sein müsse, wird die Berufung verworfen. Die Kosten des Rechtsmittels hat der Beschwerdeführer zu tragen. — Der Schweißerei Friedrich Eduard Augustin in Niedern hat an den Baumwerten Hoppe eine Stube als Erbbae der diesen fehlenden Bauhütte hergegeben. In dieser trauten die Bewohner Hoppe's Klosterbier, das sie bei Augustin entnahmen. Durch Strafbefehl wurde u. d. in 15-tägige Haftstrafe wegen verbotenen Kaufbetriebes genommen, die durch schwurgerichtliches Ermittlungen in 70 Pf. Geldstrafe umgewandelt wurde. Die hiergegen eingehende Berufung hatte eine Herabsetzung der Geldstrafe auf 30 Pf. zur Folge. — Noch weitere Strafsothen, die sich gegen den Wächter Ernst Hermann Klingner und seinen Schwiegerohn, den Männer Friedrich Franz-Eduard, wegen gefährlicher Körperverletzung, als Berufungsinstanz, und in erster Instanz gegen den Steinmeister Carl Paul Klimmer wegen einfacher und schwerer Nachlässigkeit, richten, wurden beabsichtigt. Beurteilungen und Verladungen verlagert. — Von der 3. Strafammer wird der Bürschmeister Georg Wilhelm Fischer, am 6. August 1871 geboren, in Leichenhain bei Schönau geboren, in Dresden wohnhaft, wegen Betrugs in zwei Fällen freigesprochen. —

Die 3. Strafammer verhandelte gestern wegen eines Sittlichkeitsdeliktes nach § 176, Absatz 3 des Reichsstrafgesetzbuchs gegen den 15 Jahren alten, aus Sachsen-Weimar gebürgten Überlebenden der Realchule zu Pirna, Prof. Andreas Louis Albert Gott. Das Gericht handt nach einer dreistündigen geheimen Sitzung die Schul-C.'s nicht erwischen und erkannte daher auf lostenlose Entsprechung. Die Königl. Staatsanwaltschaft vertrat Herr Staatsanwalt v. d. Deelen, als Vertheidiger war Herr Rechtsanwalt Dr. Thieme thätig.

Im Geschäftsbereiche des Ministeriums des Kultus und des öffentlichen Unterrichts ist erledigt: die zweite händige Lehrerstelle in Geisenh. Glashütte. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: das Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Eredit: die zweite händige Lehrerstelle in Geisenh. Glashütte. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: das Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Eredit: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1200 M. Gehalt und Auskömmung des 72 M. für Fortbildungskontrolluricht. Gewebe mit sämtlichen Zeugnissen bis in die neuzeit Zeit und bis zum 25. Mai bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulstraf. Logis im Blaueck einzurichten: — die zweite Lehrerstelle in Grünbach & Tannenberg i. B. Kolator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 120

Parkschänke Plauen.

Eindrücke geübten Vereinen n. Gesellschaften, sowie Begegnungen meine Votivitäten zur geselligen Begegnung.
Hochachtungsvoll
M. Schleinitz.

2 neu gebaute schön
Asphalt-Siegelbahnen.

Jede Mittwoch
selbstgebaut. Säufelchen.

Zu einseitig

essen u. trinken bringt stets üble Folgen, die alle in Blutentzündung gießen. Auch Mensch u. Tier können das nicht ertragen, was ich die vegetarische Küche bietet. Mittags und Abends im Hotel und Restaurant "Thalia", Schloßstraße Nr. 14.

Neudeckmühle

im Taubachthale, zwischen Achen u. Wald romantisch gel. empfiehlt seinem neu partizipierenden Gesellschaftstaal einer geeigneten Begegnung. Keine Weine, echte Biere, warme und kalte Speisen, selbstgebackene Kuchen. Achtungsvoll Wittwe Poitz.

Erstes großes Spargel-Essen

heute Mittags und Abends
"Thalia",
Schloßstraße 14.

Pillnitz, Schloß-Restaurant,

Etablissement I. Ranges.
Sweisen der Saison.
Diners und Soupers.
Saal, Marquise, Garten.
Inhaber: Albert Berthold.
Tägl. selbstgebackene Kuchen
und Käsekuchen.

Vegetarischer Mittagstisch,

Löbtau, Saxonstr. 3, 1.,
direkt am Elbufer gelegen.

Beste Zubereitung.
Freie Zweiwegwahl.
Suppe 10 Pf., Gemüse u. Milchspeisen 20 Pf., Salat u. Compot 10 Pf.

Moritzburg.

Adam's Gasthof

Etablissement I. Ranges.

Speisen der Saison.
Diners u. Soupers.

Sole, Marquise, Gartens.

C. Weidelt.

Wachberg,

Hotel und Restaurant
im Wachitzgrund.

Unterzeichneter empfiehlt bei Begegnung einer Sommerpartie hiermit geeigneten Vereinen und Gesellschaften einen herlich gelegenen Naturort mit großartiger Aussicht und Saal. Rüde u. Keller vorzüglich.

Hochachtungsvoll

Bernh. Schulze.

Goldnes Schild

10
Webergasse

Neu vorgerichtet.
Vorzügliche Sweisen.
Biere und Weine.

Hochachtungsvoll

Julius Schmidt.

Telephon: Amt L. Nr. 1106.

Pfaffenstein!

(Stat. Königstein.)

Interessanter Berg der Sachsen, gewaltig, wild-romantische Felssparten!

Neuerbauter gr. Gesellschaftssaal und Veranden.

Gute Sweisen u. Getränke, Gesellschaftssaal, großer Garten und Marquise.

Zugang zum Bahnhof Nadeberg 20 Minuten.

Achtungsvoll M. Becker.

Georg. Steiner.

Lilienstein!

Großartige Aussicht d. Sachsen. Schmelz, Amerikaner gut. Bergtheater mit Nebenbühnung für 30 Personen. Gesellschaftssaal mit Bühne. Türen von den eintretenden bis zu den feinsten. Baujährling gereicht zu Club- u. Vereins-Ausflügen. Von Königsberg in 1 1/2, von Rathen in 1 1/2, von dem berühmten Polenzthal in 2 Stunden begangen zu erreichen. Lebhafte Feierwiederholungen. F. Bergmann.

„Schöne Aussicht“

Loschwitz.

Heute Mittwoch Schlachtfest
wie frische Eier-Blinsen.

Herrlichster
Ausflugsort:

Spechtritz- Mühle

Ruhender Grund, Bahnstation, Loggiafahrt v. Dresden 25 Pf., bringt sich hierdurch in Erinnerung.

Park-Hotel Weisser Hirsch,

direkt am Elbufer gelegen, mit großem Gesellschafts-, Concertgarten u. Saal, Radfahr- bau u. Spielplätze. Haltstelle der frühlingshaften Elbe. Bahn, sehr, Logis- und Pension-Haus, 36 Zimmer. Ruhig u. Keller wie bekannt vorzüglich.

Spaziergänge, Bierchen, Schalen u. empfiehlt mein Etablissement einer gütigen Be- gütigung. W. Würfel, Hörnlein.

Restaurant Bavaria

3 Schlossgasse 3
empfiehlt seine reichhaltige, billige Speisekarte genauer Beurteilung.

Suppe 10 Pf., Wiener Schnitzel 40 Pf., Klumpauf 30 Pf., Schweinebauch 30 Pf., Hammelknödel 20 Pf., Paradiesknödel 30 Pf., Schweinsteakette 30 Pf., Pfefferknödel mit Soße 30 Pf.

Neden Sonnabend: Schweinstücken, Klumpauf, Sauerbraten, 30 Pf.

Menu: Suppe, Braten, Gemüse u. Kompost a 60 Pf.

Ausschank: nur echte Biere und Weine.

Tag und Nacht geöffnet. Telefon 1. Hochachtungsvoll Oskar Tröger.

Döllnitzer

Märzen-Gose

das Beste, was es gibt,

Landhausstrasse 13
(Alte Stadt) und
Königsbrückerstr. 10.

Halt! Wohin?

Nach dem
„Fuchsbaus“,
Kreuzstr. 2,
da sind die Italiener!

Entgang Nachta. 4 Uhr.
Eintritt frei.

Zum Pfingstfest

empfiehlt die herliche Partie durch die Hohe Röderthal nach dem herlich gelegenen neuen

Gasthof

zur
„Stadt Stolpen“

in
Wallroda

bei Nadeberg.

Gute Sweisen u. Getränke, Gesellschaftssaal, großer Garten und Marquise.

Zugang zum Bahnhof Nadeberg 20 Minuten.

Achtungsvoll M. Becker.

Georg. Steiner.

PRIVAT

ANZEIGE

VERGÜTTUNGEN

REINIGUNGEN

REINIGUNG



Pfingst-Sonderzüge.

a) Von Dresden nach Berlin mit Anschluss nach Hamburg (Helgoland), Altona und Kiel
am 20. Mai (Pfingstsonnabend).

Aus Dresden-Hauptbahnhof 4 Uhr 30 Min. Nachm.,
Dresden, Bettinerstr. 4 " 5 :
Dresden-Reut. 4 " 11 " :
in Berlin, Anh. Bahnhof 8 " 10 :
Zug hält auch in Coswig und Priestewitz.

b) Von Dresden nach Berlin am 21. Mai (1. Pfingstfeiertag).

Aus Dresden-Hauptbahnhof 5 Uhr 15 Min. Vorm.,
Dresden, Bettinerstr. 5 " 20 :
Dresden-Reut. 5 " 30 :
in Berlin, Anh. Bahnhof 9 " 40 :
Zug hält auch in Radebeul, Kötzschenbroda, Weinböhla und Großenhain. B.-Dr. Bf.

Fahrkartensatz nach Berlin und zurück 10,90 M. in II. Kl. und 7,30 M. in III. Kl. achtägige Fahrkartengültigkeit.

Das Rätere über den Sonderzuganschluß nach Hamburg (Helgoland), Altona und Kiel in der Nacht vom 20. zum 21. Mai, ferner über die Fahrkartensätze und sonstigen Bestimmungen ist aus der durch die Fahrkartenausgaben unentgeltlich zu beziehenden Übersicht zu entnehmen.

Dresden, den 10. Mai 1899.

Königl. Generaldirektion der Sächs. Staatsseebahnen.

III. Abtheilung.

Gasterstädt.

Grell's Weinstuben.
Weinrestaurant
der
Weingrosshandlung
von

Heinrich Grell,
Zahnstrasse 2, part. u. 1. Etage,
zunächst der Seestrasse.

Feinste warme Küche.

Oekonom Th. Engelmann.

Pfingst-Ausflug
"Fürstenhof", Kipsdorf.

Pensionspreise, Zimmerbestellung erbeten.
Hochachtungsvoll Otto Adolph.

Schandauer elekt. Straßenbahn.
Schandau an der Elbe.

Mittelpunkt der sächsischen Schweiz. Zu dem bewohnten Pfingstfeste bringen wir unsere elektrische Straßenbahn von Schandau nach dem Wasserfall, durch das wildromantische Kirnitzschtal in empfehlende Erinnerung und geben gleichzeitig bekannt, daß am 1., 2. und 3. Pfingstfeiertag die Motor, sowie die offenen Anhängewagen von früh 4,00 ab alle 18 Minuten verkehren.

Sommersaison ab 20. Mai bis 30. September:

An Sonn- und Feiertagen alle 18 Minuten von früh 5 bis Abends 8,40.

An Wochentagen alle 20 Minuten von früh 6 bis Abends 8,40.

Die Betriebsleitung.

Aster's Restaurant,

Dresden-N., Markt.

Altrenommiertes Bierlokal der Residenz.

Grosser bürgerlicher Mittagstisch
sowie reichhaltige Abendkarte zu kleinen Preisen.

Ausschank der Biere:

1/10 Rizzi-Kulin à 20.

1/10 Münchner Leistbräu (Josef Sedlmayr) à 20.

1/10 Pilsenerzater à 20.

1/10 Felsenkeller-Lagerbier à 15.

Dieselben Biere sind in Sophons (5 und 2 Liter), sowie in Flaschen zu haben. Lieferung frei Haus.

Eingegeben Emil Haubold.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Restaurant zum Sachsenwald,

Dresden-Striesen,

Glatzwaldbastei Nr. 84, Cafe Augsburgerstrasse,

Telephon 1956.

empfiehlt seine vollständig neu und komfortabel eingerichteten Lokalitäten einer ges. Benutzung. **Gefellschafts- u. Billard-**

Zimmer. Ausschank nur Biere erster Brauereien.

Weine bester Marken. Kalte u. warme Speisen zu jeder

Zeit.

Hochachtungsvoll Robert Klotzsche.

A.-G.-V. Arion, Leipzig.

Die zur Theilnahme an der Feier des

50. Stiftungs-Festes

berechtigten Eintrittskarten werden ausgegeben:

bis Sonnabend den 20. Mai täglich 12-1 Uhr.

Mittwoch den 24. Mai 9 Uhr Morg. bis 6½ Uhr

Nachmittags,

Donnerstag den 25. Mai 2-½ Uhr,

in Zill's Tunnel, 1. Etage, Ecke Barthsgäßchen und

Klostergasse, Leipzig.

A.-G.-V. Arion;

Stad. jr. Kaiser & Emilienstr. 27.

Rennen zu Leipzig.

I. Tag:

Sonnabend den 20. Mai Nachmittags 3 Uhr.

6 Rennen im Gesamtbetrag von 10,000 M.,

worunter Leipziger Stiftungspreis 10,000 Mark.

II. Tag:

Pfingstsonntag den 21. Mai Nachm. 3 Uhr.

7 Rennen im Gesamtbetrag von 26,200 M.,

worunter großer Teutonia-Preis 15,000 Mark.

III. Tag:

Sonntag, den 28. Mai, Nachmittags 3 Uhr.

6 Rennen im Gesamtbetrag von 11,000 M.,

worunter Schlesischer Dogdrennen 3000 Mark.

Alles Nähere siehe Anschlagsäulen.

Lohnender Pfingstaufzug nach Gasthof Grissenburg,

üblich mitten im Grissenburger Walde gelegen, von Dresden über Tharandt oder Göltzsch auf prächtigen Waldwegen bequem zu erreichen, von Station Mingenberg-Colmnitz in nur 45 Min. angenehmer Gartenaufenthalt. Für gute Bewirthung sonst bestens Paul Glanzberg.

Gasthof zu Rochwitz.

Herrliche Baumblüth, lohnender Aufzug.

M. Richter.

Herdlicher Punkt Wildemann i. Harz. Bahnstation des Harzes.

1000 Meter über dem Meeresspiegel.

Kurhaus und Villa Marie.

Besitzer: Georg Engelhardt Wwe.

Hotel und Pension. Grosses Restaurant.

Elektrische Beleuchtung.

A. F. Müller. Eisenmöbel-Fabrik & Lager,

Annenstrasse 23/25, Annenhof.

Musterläger im Hofe links.



Pure Scotch Whisky

James Buchanan & Co's

Original „Spezial Bleud“

und „House of Commons“

billigst zu beziehen bei

C. v. Brandt & Co., München.

Sommerfrische Hartenstein, Erz., Villa Wilhelms Ruhe!

auch für erholungsbedürftige Kinder, wunderschön gelegen.

Canadische Pacific-Eisenbahn.

Herrliche Touren durch stets wechselnde Scenerien.

Große Seen, Prälrien, Hoch-Mountains,

Baum-, heisse Quellen.

Zagd- u. Bächer-Gründe.

Ontario, Manitoba, British Columbia.

Schweizer Jäger in den Gebirgen.

Wegen Billig und gratis illustr.

Catalogo wende man sich an Canadian Pacific Railway 67, King William Street London

E. C., an ein Bureau v. Thomas Cook & Sons ob. an die Internationale

Schlafwagen-Gesellschaft.

Cleg. Danzig 1. Rommelebach.

hochst mob., f. 25 M. Schlaf-

wagen, neu, höchst prakt. Schön u. I.

verst., f. 28 M. d. v. Marienstr. 15, I.

Salon!

Hochfeine (Rococo). Gestelle,

weiß mit Gold, rothfeld. Bezug,

wie eine Salon-Garnitur,

grüngewebter Blaich, venetian.

Stiegel (geschliff). Rococo-Rom-

mode, Tisch. Stühle. Wand-

Leuchter, alles sehr gut erhalten.

billig Ferdinandstr. 14, 2.

Damen-Rover,

Lux., Mod., billig zu verl.

Freibergplatz 17, vort.

Ein Stamm

etw. engl. Zwerg-Santams

(Schwarz), gute Lager, zu verkauf.

Meißnerstr. 17, Rontor.

Höchste Seltenheit!

Nach den Bestimmungen

St. Maj. des Kaisers u. Königs

I. Gesangs-Wettstreit

deutscher Männergesangvereine

Cassel, 25.-26.-27. Mai 1899

3 offizielle Fest-Postkarten

in hochinteressanter Ausführ-

ung: 1. Aeuget Anicht der

Teilbällen, 2. Innere Anicht der

Sängerkalle, 3. Plakat von

Bro. Doepler d. J. —

werden mit eingekräter

5-Pf. Marken vom Gothen-

heitsausdruck herangegeben.

Diese 3 Zeit-Postkarten

werden geg. Einheit von 1 M.

Postanzeige kostet 10 Pf.

Postkarte einzeln zu je 1 M.

Postkarten abgestellt, zugeordnet

durch den General-Betrieb

C. H. Giesen, Cassel.

Gute Arbeitspferde

preiswert zu verkaufen.

Reitersdorf bei Cossebaude.

Gross. Kohlenschuppen

mit Zubehör auf Abwick-

l. 1. Juni zu verkaufen.

Balmstraße 26.

4hähnig. Bier-Apparat,

2hähn. Kleider- ob. auch Bär-

schuh-, 2 Mitt. breit.

Reitk. Röcke, 2. Kl. 1. Kl.

in gut

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direktion:

Königl. Musikdirektor A. Trenkler.

Anfang 1½ Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Deutsche Kunst-Ausstellung,

Dresden 1899.

Ausstellungs-Palast, Stübel-Allee.

Heute Mittwoch, den 17. Mai bei günstigem Wetter

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Kgl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101. "Kaiser Wilhelm, König von Preußen".

Direktion: L. Schröder.

Anfang 5 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eintrittspreis bis 1½ Uhr Abends mit Besuch der Ausstellung 50 Pf. Von 1½ Uhr ab ohne Besuch der Ausstellung 50 Pf.

Wiener Garten

Täglich Concert.

Heute

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des K. S. Schützen-Regiments "Prinz Georg" Nr. 108.

Direktion: Stabs-Hornist G. Keil.

Anfang 1½ Uhr. Eintritt 50 Pf.

Abonnementsbillets à 30 Pf. sind in den durch Blätter kennzeichneten Verkaufsstellen, sowie 5 Stück 1,50 M. an der Kasse zu haben. Vereinsbillets haben Gültigkeit.

Große Wirthshäff

im Kgl. Großen Garten.

Täglich Gr. Concert

von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors

A. Wentscher.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Hochachtungsvoll H. Müller.

Victoria-Salon

Debut: Mlle. Marguritha, die elektr. Phantasietänzerin.

Großer

Damen-Ringkampf,

ausgeführt von:

Les 5 Lutteuses Parisiennes.

II Debut!

Einf. 7½, Auf. 8 Uhr. Vorwerk v. 9 Uhr an im Vestibule.

Donath's Neue Welt.

Directe elekt. Bahn-Verbindung: Altmarkt-Tolkewitz.

Heute

Gr. Holländ. Kinder-Fest.

Der 1. Umzug mit Musik findet 4 Uhr 30 Min. statt.

Kinderbelustigungen aller Art.

Zum Schluss: Gr. Kampfung aller Festthilfnehmern.

Ausgabe von Familienkarten:

4 Personen (Erwachsene) 1 Mark.

Stadt-Waldschlösschen

Postplatz.

Schönstes und größtes Garten-Etablissement in Mitte der Stadt. Pferdebahnverbindung nach allen Richtungen.

Täglich gross. Concert

des Damen-Orchesters "Arion".

Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei!

Hochachtungsvoll M. Mäser.

Schloss - Schänke

Uebigau.

Den 1. und 2. Feiertag.

wie alljährl. in dem prächtigen, herlich am Elbturm gelegenen Park

Grosses Früh-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Train-Bat. Nr. 12.

Anfang 1½ Uhr. Programm 20 Pf.

Nachmittags:

Grosses Promenaden-Concert.

Hochachtungsvoll E. Liebert.

Sehenswürdigkeit von Dresden!

Sehenswürdigkeit von Dresden!

Grand Restaurant

Kaiser - Palast

Restaurant allerersten Ranges in 6 Abtheilungen.

Sur Abhaltung von Familien-Diners und Soupers empfehle unter den coulantesen Bedingungen hochgeehrten Herrschaften meine vornehm eingerichteten Salons im Wein-Restaurant II. Etage. Ebenso für gröbere oder kleinere Gesellschaften an geschlossenen Tafeln im grossen Saal der I. Etage bei vorheriger Bestellung. Französische und deutsche Küche!

Täglich feinster Mittagstisch von 12—14 Uhr.

Bestes Abend-Restaurant.

Nach den Theatern angenehmster Aufenthalt in den vorzügl. ventilirten Sälen und Salons.

Von 10 Uhr ab: frische Schüsseln (separate Karte).

Alle Saison-Delicatessen:

Solide Preise.

Echte Biere (Original Pilsner). Feine Weine.

Für das Wein-Restaurant II. Etage Fahrstuhl. On parle français. English spoken.

Otto Scharfe,

Inhaber des Grand Restaurant Kaiser-Palast.

Wilhelmshalle.

Internationales Concert- und Speisehaus,
Kreuzstrasse 11.

Neu! Täglich Neu!

"Die urfideln Münchner"

Gesangs- und Instrumental-Siegelt

à la Grünzinger,

Direktion: Josef Weinzierl.

Eintritt gänzlich frei. Kein Programm.

Aufgang Wochentags 5 Uhr, Sonntags 4 Uhr.

Hochachtungsvoll Brausse-Müller.

Neu! Neu!

Alpollo-Theater,

Dresden - Neustadt: Görlitzerstrasse.

Direktion: Felix Schleichardt.

Heute und folgende Tage

Aufgang 8 Uhr. Täglich Vorstellung. Aufgang 8 Uhr.

Dreyfus, der Verbannte der Teufelsinsel.

Schon 25 Aufführungen hier.

Sonntag 2 Vorstellungen, Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr.

Preise: 1,50 M., 1,25 M., 1,00 M., 75 Pf., 50 Pf. und 30 Pf.

Hochachtungsvoll Felix Schleichardt.

PALAST = Restaurant

Dresden-A.

Ferdinandstr. 4.

Mittagstisch von 12 bis 4 Uhr

in jeder Preisslage. Deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit.

Täglich

Nachmittags 4—17, Abends 8—11 Uhr

von der Palast-Kapelle unter Direktion des Herzog.

Rappelmeisters Herrn Fritz Hoffmann,

Opern-Gesangs-Quintett

unter Leitung des Herrn Clement-Werner

vom Stadttheater in Posen.

Sonntags und Feiertags von 11 Uhr Mittags-Concert.

FERDINANDSTRASSE 4.

ZOOLOGISCHER GARTEN

Auf kurze Zeit:

Miss Claire Heliot

mit ihren selbdressirten und im

großen Centralkäfig vorgeführten

9 männlichen Löwen

und 2 Doggen.

Borstellung: Wochentags Nachm. 5 Uhr.

Sonntags Woch. 1/2, Nachm. 4 u. 5/7 Uhr.

Eintrittspreise unveränd. 1. Sitzplatz 50 Pf., Tribüne 25 Pf.

Die Direktion.

Großpann. Zafelwagen,

20—25 Ctr. Zugkraft, billige zu gebrauchte, 2—3 Std., wird ges.

Lff. Dörfelstraße 1, 3. L. erh.

Gobelväufe,

verkaufen Rosenstraße 8.

Lff. Dörfelstraße 1, 3. L. erh.

4.0.0. F. SAXONIA L. N. 1. v. S.

Ewhg.

Mittwoch den 17. Mai 1899, Ab. 8½, Uhr.

Panorama internat.

Marienstr. 20, "Drei Raben". Woch. 10—9 Uhr.

Diese Woche: Neu! Zum 1. Mal: II. Abth.

Ost-Afrika, Kolonie

und Besuch der Regierungsvillen.

Kaiser-Panorama,

Pragerstrasse 48, 1. Et.

Steiermark,

hochinteressante Scenerie.

Nur neue eigene Aufnahmen, keine Leihbilder.

Redlichhaus

Eingang: Ringstrasse.

KAISER PANORAMA

Jede Woche UHRMANNS neue Reise.

Diese Woche: Sehr interessant!

Rom und seine Künste.

Herzliche Bitte.

Von bescheidenem Umfang zwar als die Fernencolonien, aber nicht minder notwendig ist die Mithilfe der **Stadtmission** zur sommerlichen Erholung und Kräftigung der Kinder. Sie will zumal der törichten, der eigentlichen Sorgenfinder und der aus ihren Kindergottesdiensten und sonstigen Arbeitsfeldern bekannten sich annehmen und versetzt sie in den besonders eingerichteten Sommerfrischen in Moritzburg und Hohenstein-Ernstthal unter bewährter Aufsicht. Wer kommt für die Arbeit der Stadtmission ein Herz hat, auch wer im Besonderen, vielleicht ein Stück auf sich nehmen will (Kosten v. Monat 20 Mark), der wolle eine Spende an die Expedition des **Stadtvereins für innere Mission**, Bünzendorfstraße 17, pt., gelangen lassen.

Dresden, im April 1899. Pastor Rosenkranz.

Zur Annahme von Gaben ist auch die Exped. d. Bl. gem. bereit.

Hotel Dörfel

Vornehmstes

Sommer-Varieté-Theater der Residenz.

Durch hoheleg. Neuanlage geschickt geg. jedes Wetter

Täglich von Abds. 8 Uhr an

Grosse Künstler - Vorstellung.

zehn: "Admiral" ist am 11. Mai in Hamburg ein; "Deng" ist am 11. M. im Tama angelkommen; "König" ist am 14. M. von Dogenbäume abgegangen; "Raumer" ist am 14. M. von Amsterdum abgegangen. Brem. Post. Bremen. Am 13. Mai Eiser vorbei. Brem. Postkond. Brem. Post. Dresden" ist am 13. M. Post aus der Welt angekommen. Brem. Post. "Karl" ist am 13. M. St. Vincent passiert. Brem. Post. "Elen Richter" ist am 13. M. Lübeck passiert.

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Anprüche: Suppe mit Lebernoden. Junge Lenden mit Spargelstücke. Schweißwürste mit Salat. Rösti und Käse. — Für einfache: Fleischbrühe mit Leberknödeln. Linsenfleisch mit Weißbierbohnen.

Majomasse. Wie gut war warmes Wasser herzustellen Majomasse sind leider verblüffend, wie sie fast geräuchert. Zu einer solchen nimmt man 4 Eigelb, 4 Zwiebeln, 1 Zwiebel Bleichbrühe, 1 Zwiebel Eßla, Salz, weichen Brot, eine Weißwurstspitze, 1 Zwiebel Bleichbrühe, 1 Zwiebel Weißwurst, 1 Zwiebel Majomasse bis ne erledigt ist und giebt dann 4 Zwiebel sehr dicke Soße dazu. Man legt über das Majomasse, während sie brät, auf jede eine kleine Wurst oder einen kleinen Weißwurst, legt jedes Ci in eine kleine Wurst, giebt einen Zwiebel Majomasse darüber, kreuz Kreppen darauf und garniert es mit einem kleinen Salatblätter. Diese Majomasse kann man auch zu Brot oder kaltem Fleisch geben.

sozialeinrichtung ebd deutlich erläutert. Umbaria-Raffees sind bei Karl Bahmann, Waisenhausstr. 9, gegenüber dem Centraltheater, sehr gerönt, sowie in den vorzüglichsten Räumungen der Firma erhältlich.

II. Allesch, stärksten Doppelkümmel nach russischer Art, empfiehlt in Originalflaschen a 2 Ml. die Lianeurbalsam von Schilling & Körner, Dresden-N., Große Brüdergasse 16.

Bermühtes.

** Über die kurz gemeldete Explosion in Berlin, die ein Menschenleben vernichtet und zwei andere schwer gefährdet hat, wird noch berichtet: In dem Hause Examenstraße 155, an der Ecke des Moritzplatzes, lebt die 55 Jahre alte Witwe Bethle mit ihrem 30 Jahre alten Sohne und einer Arbeiterin, die jeden Tag von Johannisthal herüberkommt, um zweiten Stoß in den unterkommene eine Handelsbuchdruckerei, während ein zweijähriges Vorzimmer von den Bildhauern Jettner und Montagier als Verhältnis benutzt wird. Nachmittags vor um 3½ Uhr die Arbeiterin in der Küche beim Kochen. Bethle befand sich in dem einzigen Zimmer neben der Küche und Frau Bethle auf dem Korridor. Durch irgend eine Unvorsichtigkeit der Arbeiterin geriet Benzin, das sie benutzte, in Brand, das Feuer ergreift auch einen mit Benzin gefüllten Ballon, der in der Nähe stand, und brachte ihn zum Explodieren. Sofort stand die ganze Wohnung in Flammen und die Kleider der drei bewohnten Personen brannten kleiner. Der Knoll war nicht besonders stark, der Zustand aber so gewaltig, daß die Scheiben aus den Fenstern stachen, Türen eingedrückt und die Decke durchschlagen wurde, sodass auch die darüber gelegene Wohnung der Mutterin Koch in Mitleidenschaft kam. Die Arbeiterin, Frau Bethle und ihr Sohn, die in wenigen Minuten mit entzündlichen Brandwunden bedeckt waren, rannten in furchtbarer Angst nach dem Nebenzimmer, in dem sich der Bildhauer Jettner befand. Die Arbeiterin, die nicht bloß die Kleider vom Leibe, sondern auch das Fleisch von den Knochen gebrannt war, starb in der Todessangt sofort zum Jettner hinaus und blieb zerschmettert auf dem Blattfuß liegen. Der nackte Körper war nur noch eine unheimliche schwarze Masse, in der die Knochen zum Theil bloß lagen. Während Jettner sich bemühte, die Kleider der Frau Bethle und ihres Sohnes mit den Händen und Tüchern zu löschern, trugen zwei Töchter der Galanteriebauern Frau Schmidauer Böller hinaus. Hausbewohner klagten die Thür ein, um in die Wohnung einzudringen zu können. Dann kam auch die Feuerwehr, deren Samariter sich den Bewohnten anschauten. Frau Bethle waren ebenfalls namentlich am Oberkörper die Kleider vollständig vom Leibe heruntergebrannt. Durchbare Brandwunden bedeckten ihren ganzen Körper. Sehr schwer war auch ihr Sohn mitgenommen. Die Samariter brachten die Schwerverbrannten mit ihrem Sanitätswagen in das Krankenhaus am Uebel. Die Leiche der zerstörten und verbrannten Arbeiterin wurde vorläufig geborgen, um dann nach dem Schauhaus gebracht zu werden. Die Männer, in denen die Explosion stattfand, waren bei Ablauf der Feuerwehr zum großen Theil ausgebrennt. Was noch übrig war, wurde leicht gelöscht. Die Wahrheit auch noch eine Aufwartung, es stellte sich aber heraus, daß sie schon vorher weggegangen war. Der Bildhauer Jettner zog sich schwere Brandwunden an den Händen zu. 5000 M. in Berghäuser, 100 M. in Münzen und ein Schenkschiff wurden unverhohlen in einem polierten Holzstall in der ausgebrennten Wohnung gefunden. Eine herzerweckende Szene hielt sich vor dem Unglücksbaue ab. Als eben der Polizeiwagen mit der Leiche der Arbeiterin wegfahren wollte, kam zufällig der Vater des Mädchens, der 49 Jahre alte Buchdrucker Judis, mit seinem 12jährigen Sohne am Unglücksbaue vorüber. Der Mann blieb zu der Wohnung hinunter und holte an seinem Sohne: das ist mir bei Frau Bethle, wo Anna arbeitet. Ganz vor Schrecken stand der Knecht da, als er nun das Unglück erfuhr. Er wollte den Leichenwagen nachstürzen, aber man hielt ihn zurück, um ihm den entsetzlichen Anblick zu ersparen, und brachte ihn dann in das Schmidauer'sche Familienrestaurant, wo man ihm zusprach und ihn aufrichtete. Nach längerer Zeit hatte er sich so weit gefaßt, daß er auch die Personalien seiner verbrannten Tochter angeben konnte. Es ist die am 1. Mai 1882 in Berlin geborene Anna Judis, die schon länger bei Frau Bethle beschäftigt war. Judis besitzt noch 6 Kinder.

** Im Berliner Tiergarten wurden vor einigen Tagen zwei Damen durch einen berüchteten Schutzmann arrestiert und zur Auto-transportirt, weil sie einen ihnen nicht gehörenden Hund, der frei in den Anlagen umherlief, gefangen und ihn auf Weisung des Schutzmans nicht an sich gelöst hatten. Auf Grund der eingeleiteten Unterredung wurde diese Arrestierung als unberechtigt befunden und der Schutzmann mit 24 Stunden Arrest freigesetzt.

** In Folge Auszugswechsels von Kochos hat in der Nacht zum Sonntag in dem Hause Leipziger Straße Nr. 28 in Berlin ein junges Dienstmädchen sein Leben eingebüßt, während zwei Kinder auch im letzten Augenblick gerettet wurden. In dem genannten Hause wohnt ein Kaufmann Eichauer, ein Witwer mit zwei Kindern, Mädchen im Alter von 15 und 11 Jahren, eines eine Schwestern den Haushalt führt. Eichauer kam in der Nacht zum Sonntag gegen 12 Uhr nach Hause. Seine Schwestern und die beiden Kinder waren schon zu Bett gegangen, das 17-jährige Dienstmädchen Agnes Bonnerreichte öffnete ihm die Wohnung, da er keinen Schlüssel bei sich hatte. Eichauer ging gleich zu Bett und auch das Mädchen schlief sein Nachtlager in der Küche auf. Beide Kinder schließen in einer Kammer die beiden Kinder. Als Eichauer gegen 8 Uhr, während seine Schwestern sich schliefen, dem Mädchen Klingelte, erhielt er keine Antwort. Nichts Gutes ahnend, ging er in die Küche, um nachzusehen, was vorgefallen sei. Da bot sich ihm ein schreckliches Bild. Die Küche und die anstoßende Kammer waren mit Gas dicht gefüllt. Regungslos und ohne Bewegtheit lagen das Mädchen und die beiden Kinder da. Zwei Kinder wurden durch die Bemühungen des Arztes wieder zum Leben erweckt.

** Über die Wiesbadener Festspiele plaudert der Besichterstatter der "Post" wie folgt: Was diese glanzvollen Spiele besonders interessant macht, das ist die in der Geschichte der Kunst nicht häufige Thatlichkeit, daß ein Kaiser hier nicht nur Herr des Hauses ist in dem schmucken, jeder Bequemlichkeit und luxurianten Anforderung Rechnung tragenden Theaterbau an den Kolonnaden. Wilhelm II. liebt es, hier ein wenig sein eigener Regisseur zu sein, nicht nur, wie wohl mal in Berlin, durch einen läufig hingeworfenen Bunt oder Blatt auf kleine Einzelheiten zu rütteln, sondern das Ganze in allen Theilen vor seinen prahlenden Augen entstehen zu lassen. Nicht als Fürst und Hausherr nimmt er in seiner Rolle Platz und läßt sich übertragen von dem, was kommt. Er hat an diesem Alten in steudigem Eifer mitgebaut, mitgeschaffen; und wenn auch die oft austörichtende Erzählung: der Kaiser habe die oder jene Scene selbst gedichtet, natürlich in's Reich der willkürlichen Fabel zu verweisen ist, so hat er doch antreibend, beständig, empfehlend und vernehmend zur endgültigen Gestaltung des Gaus ein wesentliches Beitrag getragen. Es sind in gewissem Grade somit künstlerische Glaubensbekennisse des Kaisers, die wir hier in diesen Festspielen sehen. Und mag man im Einzelnen anderer Meinung sein, der große, künstlerische Zug, der durch das Ganze geht, ist nie und nirgends zu verfehlten. Schon der Einzug des Kaisers trug in Wiesbaden einen anderen Charakter, wie in anderen Städten. Und wer hellhörig auf die Menge zu lauschen verließ, dem will auch der Empfang hier ein bischen andersartig erscheinen, wie sonst wohl in den Städten des Reiches, die von Zeit zu Zeit sieben Sieben Seite.

— Haut- u. Hornseiden, Blutklüsse, Geschwüre u. Schwäche werden geheilt Pragerkr. 40. 1. Sprech. v. 9-3 u. 5-8 Uhr. 1. — Witze, Scheinfeste, 20. 2. Et. heißt Haut-Ausschläge, Flechten, Geschwüre, Ausschlüsse, Schwäche. 9-5, Ab. 7-8.

— Held, 1. gekommene Heilfunde, geheime und Frauenfrankheiten, Zwingerkr. 26. 1. Et. Ede Bettmeier. Sprech. tgl. 10-11 Vorm. 4-12 Abends. Sonn- und Feiertags 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm. Schnelle Hilfe in allen geheimen Leiden.

— Wem daran liegt, das Neue, haltbare und Gediegene in Seidenstoffen bei festen, billigen Preisen kaufen, wende sich an Carl Eduard Petsch, ältestes Seidenwarenhaus Dresden, 9 Wilsdrufferstraße 9. Brautkleiderstoffe in unübertroffener Auswahl.

— Monogramm-Schablonen in den modernsten und geschmackvollsten Farben findet man in tausendbaren Auswahl in der Schablonenfabrik von Gebr. Protzen, Landhausstr. 11.

— Pensionat mit preiswerten Unterkunft für schwachliche und schwangerbedürftige Frauen, Retzowalecenten etc. Niederlößnitz bei Dresden, Institut Hoffmann.

— Unter Deutschlands größten Seidenwaren Spezial-Geschäften ist das Seidenhaus Wilhelm Nanitz, Hoffmann, Pragerstr. 11, seit 24 Jahren die beste Bezugsquelle für feine Kleider und Bekleidung. Bei Angabe des Gewünschten werden Proben gratis gesandt.

— Lina Morgenstern, die bekannte Schriftstellerin und Vorsteherin des unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Kaiserin stehenden Vereins Berliner Volksbücher, schreibt uns d. d. Berlin, 11. Mai 1899: "Wir bestätigen Ihnen ganz, daß auch dieses die Endung Ihres Namens Economie wohlbekannt und leicht löslich war und mit mit bezüglich eben zufrieden waren, wie mit den früheren Ausführungen unserer Veröffentlichungen. Ich theile den Ruf nach Ihrer Majestät unter Ihren Vereins, die auch Ihre Zufriedenheit gefeuert hat." Raffaeo-Compagnie Theodor Reichardt, G. m. b. H. Fabrik: Wandsdorf-Hamburg. Wir vernehmen auf unserer heutigen Interat "Einladung".

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipzig) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Ver sicherungsbetrag: 72100 Personen und 550 Millionen Mark

Ver sicherungssumme.

Vermögen: 173 Millionen Mark.

Gezahlte Ver sicherungssumme: 118 Millionen Mark.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Ver sicherungsbedingungen (Unauffälligkeit dreijähriger Polizzen, eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften). Alle Überfälle fallen bei ihr den Versicherten zu; diese erhielten seit mehr als einem Jahrzehnt auf die ordentlichen Jahresbeiträge alljährlich

42% Dividende.

Nähere Auskunft ertheilen gem die Gesellschaft, sowie deren Vertreter in Dresden-Alstadt:

Franz Dreschke, Generalagent,

Marienstraße 42.

Otto Metzner, Strubestraße 25,

Hugo Engert, Trompeterstraße 17,

Emil Schmidt, Bolkerstraße 20,

in Dresden-Neustadt:

von Zezschwitz, Forststr. 14,

Richard Schulze, Königstraße 29.

Unsere

Gummi-Waaren-Geschäfte

befinden sich

Wilsdrufferstrasse 2 u. Seestrasse 10,

im letzteren auch Kontore und Logen-Lager.

Bueumcher & Co.,

Königl. Hoflieferanten.

Wichtig für Zahndoktoren!

Einen großen Fortschritt der Zahnhelikunde bilden die fünfz. Zahne ohne Gaumen- und Saugeplatte. Jeder ein fünfz. Gebiss benötigt, sollte sich, wenn möglich, nur ein Gebiss ohne Saugeplatte unterteilen lassen. Denn nicht allein daß eine große Platte oft die Schleimhaut des Gaumens reizt und entzündet und so die noch vorhandenen Zahne schädigt, auch die Gehirnabs.-Entzündung wird dadurch recht unangenehm beeinflußt.

Wer sich vor Schaden bewahren will,

tuoge daher möglichst nur fünfz. Zahne ohne Saugeplatte!

Unterschreiter festigt als Spezialität: Zahndrähte und fünfz. Zahne ohne Gaumenplatte naturgetreu in allen bewährten Materialien unter Garantie an.

Zahnoperationen völlig schmerzlos in Betäubung.

Zahnarzt Hendrich, americ. Dentist,

Specialist für schmerzlose Zahndrähte.

Sprech. 9-5. 9 Strubestraße 9. Magdeburg-Vieh.

Piano-Großist SVHRE

Dresden - 18 Moritzstraße 18

liefert die besten Pianinos

und liefert als Generalvertreter von Lips & Sohn, Steinraether et. Cie. Legierungsstäbe und gebrauchte Klaviere von 300 M. an sind neuwertig vorhanen. — Höchster Gefahrengrad, keine Ratenzahlung, 25% Garantie.

Wenigerbemittelte!

Sprech. 9-1, 3-6. Schlossstr. 1, 2. Sonntags 10-1.

Jahresrat von 2 M. an (Raten garantiert). Zahnschäden

in östlicher Veräußerung 1,50 M. Dauerhafte Plomben.

Keine Klinik, nur schonende, fortgeschritten Private Behandlung.

Approb. Zahnarzt L. Prag.

BANCA COMMERCIALE

ITALIANA.

Die außerordentliche General-Besammlung der Banca Commerciale Italiana vom 26. März 1899 hat beschlossen, das Grundkapital der Bank um

Nominal Lire 10,000,000,
eingetheilt in 4000 auf den Inhaber lautende
Aktien à Lire 2500, Serie III No. 1—4000,

zu erhöhen. Die neuen Aktien nehmen vom 1. Januar 1900 ab an der Dividende Theil und erhalten für die auf den Nominalbetrag der Aktien geleisteten Einzahlungen vom Tage der Einzahlung bis zum 31. Dezember 1899 vier Prozent Zinsen.

Die neuen Aktien sind auf Grund der von der General-Besammlung erreichten Einigung von dem Beamtungsrath der Bank zum Course von 125% zahlbar in Lire Italiene, mit der Abgabe fest begeben,

doh die Hälfte derselben, und zwar Stück 200 neue Aktien, den Inhabern von Aktien der I. und II. Serie zum gleichen Course von 125% zum Bezug anzubieten ist.

Auf Grund der Beschlüsse der General-Besammlung und des Verwaltungsrathes und im Auftrag des Consorciums, welches die vorbeschriebenen 200 neuen Aktien à Lire 2500 = Lire 500000 Nominal fest übernommen hat, bieten wir dieselben untenstehenden Herren-Aktionären unter folgenden Bedingungen zum Bezug an:

1. Auf je Lire 15000 Nominal alte Aktien Serie I und II kann eine mit dem betreffenden Bandestempel versehene neue Aktie à Lire 500 Nominal erhoben werden. Durch 15000 nicht theilbare Beträge werden nicht berücksichtigt.

2. Das Bezugrecht ist bei Vermeidung des Verlustes vom 18. bis zum 27. Mai 1899 incl. in den Börsen-tagen während der üblichen Geschäftsstunden auszuüben.

zu Mailand | Rom | Genoa | Florenz | in Turin | in Neapel | in Basel bei dem Schweizerischen Bankverein, | in Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt, | in Genf bei der Union Financière de Genève, | in Berlin bei dem Bauhaus S. Bleichröder, | bei der Bank für Handel und Industrie, | bei der Berliner Handels-Gesellschaft, | bei der Deutschen Bank, | bei der Direktion der Disconto-Gesellschaft, | bei der Dresdner Bank, | bei dem A. Schaffhausen'schen Bank-Verein, | in Köln bei dem Bauhaus Sal. Oppenheim jr. & Co., | bei dem A. Schaffhausen'schen Bank-Verein, | in Frankfurt a. M. bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie, | bei der Filiale der Deutschen Bank.

Wer daselbst geltend machen will, hat die alten Aktien mit einer gleichzeitigen von ihm vollzogenen Annahmedechein, zu demnach Formular bei den Bezugstheuren in Empfang zu nehmen werden können, zur Abwicklung einzutragen und gleichzeitig 30% des Nominalbetrages mindestens des Aufwandes von 25% zusammen 58% zu zahlen, und zwar

in Italien mit Lire 1150 pro neue Aktie abzüglich 1% Zinsen auf Lire 750 vom Tage der Ausübung des Bezugrechtes bis zum 31. Dezember 1899.

bei den ausländischen Stellen mit dem gleichen Betrage, umgerechnet zum jeweiligen à vista Wechselcourse auf Italien.

Die weiteren Einzahlungen sind wie folgt zu entrichten:

30% = Lire 750 vom 21. bis zum 26. August 1899 | abzüglich 1% Zinsen vom Tage der Einzahlung bis zum

zu Sezt den Vorzug genießen, den Kaiser als Gast zu sehen. Hier kommt er nicht als Monarch; er kommt als Freund der Natur, als Freund des Frühlings, der nirgends in seinem schönen Deutschen Reiche lieblicher von den Bergen steigt als in dem Rheinland; er kommt als Freund der Kunst und als gütiger Familienvater, der wie der schlichte seiner Untertanen seinen Kindern den Mai zeigt, wo es am schönsten und lieblichsten ist. Und das eben gewinnt ihm die Herzen der Wiesbadener und ihrer Anhängerinnen jedes Mal am's Neue und giebt dem Empfang die volle Herzlichkeit eines großen wahren Familienfestes, dem durch die Wiederholung der Meit nie genommen werden kann.

Kopf an Kopf stand in der prächtigen Wilhelmstraße die Menge in den warmen lachenden Märschen und späte erwartungsvoll nach dem Kaiser. Pünktlich um 4 Uhr 40 Minuten fuhr der Sonderzug in den Bahnhof. Nachdem der Kaiser und die Kaiserin mit dem Prinzen Joachim und der Prinzessin Victoria Luise die zum Empfang erschienene Prinzessin Luise von Preußen, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe und den Brüdern von Ratibor begrüßt, nahmen die Kaiserin in einem leichten zweispänigen Schmuckkleid Platz. Der Kaiser, in der Uniform der Garde-Kavallerie mit dem Helm, hatte die kleine blonde Prinzessin auf den Schoß genommen. Der kleine Prinz lehnte sich an das Knie des Kaisers. So bot der Kaiserliche Wagen ein ganz reizendes Bild, als er in langsamem Takte die breite Wilhelmstraße entlang nach dem Schlosse fuhr.

Der Kaiser, der brillant auslief, diente sichtlich ersten nach allen Seiten für die herzlichen Huldigungen, und die kaiserlichen Kinder wußten freundlich dem Publikum zu danken.

Aus Frankfurt a. M. meldet man: Eine aufregende Scene ereignete sich hier im Circus Schumann beim ersten Auftreten des bekannten Löwenähnlichen Seeth. Einer der zwanzig Löwen wurde widererstößt und ging auf Seeth los. Dieser rettete sich durch einen Sprung aus dem Feste. Da das Thier sich schon öfter soartig gezeigt hatte, entschloß sich Seeth, es mittens in der Vorstellung tödten zu lassen. Ein Schutz des Directors Schumann machte das Thiere den Garous. Die Vorstellung nahm dann ihren Fortgang, aber Alles stand unter dem Eindruck der furchtbaren Scene, deren Zeugen die Zuschauer waren.

Aus West wird gemeldet: Die von zwei ungarnischen Elektrotechnikern erfundene Schnelltelegraphie, welche das Telegraphe von hunderttausend Wörtern in der Stunde ermöglicht, hat sich auf der 200 Kilometer langen Strecke Pest-Temeswar glänzend bewährt. Gegenwärtig sind Verhandlungen wegen eines Vertrags zwischen West und Berlin im Gange.

Unter großem Andrang des Publikums gelangte in St. Petersburg der Prozeß gegen die adelige Marie Mathijska, die beschuldigt war, ihren Geliebten und zwei Frauen aus Eisenstadt vergiftet, Kindesführung und Fälschung von Dokumenten und Weihabur begangen zu haben, vor dem Bezirksgericht nach dreifacher Verhandlung zum Abschluß. Die Angeklagte wurde der Verbrechen für schuldig erachtet und zum Verbote des Adelstitels und zu 15 Jahren Zwangsarbeit in Sibirien verurtheilt.

Bei Tiumen in Sibirien wurden 35 Höfe durch Feuer zerstört, wobei ein Kind vernichtet und viel Vieh verbrannte. — In Tobolsk brannten 6 Hofhäuser nieder.

Ein heiteres Vorhaben in der Kanalcommission im Dornbunder Hafen wurde in begeisterten Kreisen viel bejubelt. Regierungsrath Mathies suchte den Kommerzienraten den Hafen und Kanal dadurch etwas "schönhaft" zu machen, daß er die Herren einiges auf den Stoß der westfälischen Getreide-Veraufungsanstalt, deren Lager mit Getreide gefüllt seien, so daß man demnächst einen Neubau anführen müsse. Und da fragte, wie die W. B. B. — schreibt, Mathies hinzu: "Das Getreide, das Sie hier leben, ist von Bommern hierher eingeführt." Der Abg. Freiherr v. Arnim nahm eine Hand voll Getreide, rührte daran und sagte dann zu seinem sonderbaren Nachbar: "It gar nicht aus Bommern, sondern aus Ungarn."

Folgende Unterhaltung am häufigsten Herd verhülltlich das "Luzerner Tagblatt": Sie: "Ich glaube, Karl, Du siehst mich nicht mehr." — Er: "Ach, sei doch nicht so natürlich!" — Sie: "Da haben wir es ja!" Du bestätigt ja selbst, was ich eben gesagt habe. — Sie nicht natürlich! Hast Du früher je so zu mir gesprochen, bevor wir verheirathet waren?" — Er: "Nein, mein Kind." — Sie: "Damals war mein kleiner Bruder Dir beißt: Damals sahst Du Dich nicht wie eine Puppe hin, in deiner ne Cigare und kostest die Zeitung, wenn ich im Zimmer war; damals kostest Du mit jedem Wunsch zu erfüllen und kostest nichts danach, mir alle möglichen Geselligkeiten und Aufmerksamkeiten zu erweisen." — Er: "Das ist wahr." — Sie: "Damals warst Du auch nicht so schlaftrig und langweilig wie jetzt. Du warst geistreich, energisch, mutig ..." — Er (aufsteht): "Liebes Kind, hast Du schon einmal einen Jungen gekriegt, der auf einem Apfelbaum gesetzelt ist, um sich einen Apfel zu holen?" — Sie: "Jawohl, aber ..." — Er: "Läßt mich ausreden! Er flattert und flattert, bis er den Apfel hat, nicht wahr?" — Sie: "Natürlich!" — Er: "Aber, wenn er ihn hat, flattert er dann noch weiter?" — Sie: "Rein, das hat er aber auch gar nicht nötig." — Er: "Sehr richtig, das hat er nicht nötig! Also, Du bist der Apfel, und ich bin der Junge! Ich habe Dich, worum soll ich da noch weiter flattern?" — Sie (in heiterem Schluchzen ausbrechend): "O, ich arme, unglaubliche Apfel!"

Die "Great Western"-Eisenbahn brachte vier prächtige Pferde nach London, die kein Mensch für sich reklamirt, obwohl sie einen Wert von 16.000 Pf. haben. Man kann sich denken, in welcher Bedecktheit sich die Eisenbahnverwaltung befindet! Das englische Recht bestimmt, daß verlorene Gegenstände ein Jahr lang aufbewahrt werden müssen; erst nach Ablauf dieser Zeit dürfen sie öffentlich versteigert werden. Die Verwaltung ist also gezwungen, die Pferde 365 Tage lang durchzufüttern, einen Stall für sie zu mieten und ihnen einen Stallnach zu halten, damit für an Leib und Seele nicht Schaden nehmen. Denn wenn die Thiere verhungerten oder sonst zu Schaden kämen, wäre der Eigentümer, vorausgesetzt, das er sich meldet, berechtigt, Schadenersatz zu verlangen und er würde ihn ohne Zweifel erhalten.

Eine eigenhümliche Reklame hat ein Schnapsverfertiger aus Liverpool für sein Getränk zu machen gesucht. Er errichtete nämlich einen Geschäftsstand in Brünnen und Zündung von vierhundert Papagaien. Nachdem dies gelungene Werk angelaufen war, begann der Schnapskonsul ihnen mit großer Beharrlichkeit täglich vorzusagen: "Trink Albemarle's Whisky!" Nachdem der Unterricht beendet war, ließ er 400 Vogelbauer ansetzen, und jedes Wirtshaus von Liverpool erhielt als Nebengünstiges Geschenk von dem Herrn einen der gelehrten Vogel. Man sah sich vor, was nun geschah! Kaum waren die Stöcke angezündet, so begannen die 400 Papagaien röhrend den eingesetzten Satz zu scheinen und machten so für den Schnapskonsul die wünschliche, freilich auch unerträgliche Reklame. Herr Albemarle soll nämlich wegen öffentlicher Anhäufung angezeigt, und die 400 Papagaien sollen größtmögliches dem Zorn der gepeinigten Arbeit zum Opfer fallen sein.

Eine in Washington erfolgte eheliche Verbindung der Frau Gordon Mc. Kay mit dem Dr. Alfred v. Brünning bildet den Ausgangspunkt eines ungewöhnlichen Romans. Vor etwa 12 Jahren schrieb die Dame mit ihrem Gatten, dem greisen, aber steinreichen Rätschenschuhfabrikanten Gordon Mc. Kay in Washington. Dann kam es zwischen den Eheleuten — die Frau war nur 15 Jahre jünger als der Mann — zu einem hässlichen Streit. Die Frau trennte sich plötzlich vom Gatten, kam um Scheidung ein und erhielt diese auch genehmigt. Darauf erbittert, erbat Mc. Kay gehässige Verhöldungen gegen die Frau, zog diese aber bald nach und erklärte sich bereit, der gefiederten Frau fünfzig Subsistenzmittel in der Höhe von 25,000 Dollars jährlich zahlen zu wollen, ein Versprechen, welches der Alte treu gehalten hat. Und nicht genug damit. Mc. Kay ging nun an, die Frau mit Geschenken zu überhäufen. Der Greis schien das eheliche Vertrauen von dem Augenblick an bereut zu haben, da die Scheidung gerichtlich ausgeschlossen war. Vor etwa sechs Monaten wurde die Verlobung der Frau Mc. Kay mit Dr. Alfred v. Brünning bekannt gemacht und in den letzten Tagen fand in Washington die Hochzeit statt. Gordon Mc. Kay war, wie man sich denken kann, nicht mit von der Hochzeitsgesellschaft, aber er hatte es sich nicht verlegen können, der Frau, die ihn verlassen und nun einem Anderen die Hand zum Ehebund gereicht — rund 1.000 Dollars als Hochzeitsgeschenk zu schenken! Dr. Alfred v. Brünning war vor zwei Jahren Attaché der deutschen Botschaft in der Bundesstaatsstadt. Dann wurde er zur deutschen Botschaft in Konstantinopel versetzt. Zeit und Entfernung hatten jedoch keinen Einfluß auf das Verhältnis zwischen Alfred v. Brünning und Frau Mc. Kay, und vor etwas über sechs Monaten kam Brünning zurück nach den Vereinigten Staaten, um seine Braut als Gattin einzuführen.

In Paris sah man vor einigen Tagen zum ersten Male eine Hochzeitsfahrt in Motorwagen. Es war dies von der Kirche Saint-Germain.

Fortschreibung siehe nächste Seite.

Dresdner Bank.

Dresden, König Johann-Strasse 3.

II. Depositen-Kasse: Prager Strasse 39.

Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth,
Hannover, Mannheim, Bückeburg-Detmold, London.

Aktienkapital: 130 Millionen Mark.

Reservefond: 34 Millionen Mark.

Unsere **Depositen-Kassen** vergüten bis auf Weiteres für Baareinlagen gegen Depositenbuch

ohne Kündigungsfrist	20 0
mit einmonatlicher Kündigungsfrist	21 2 0
dreimonatlicher	"
sechsmonatlicher	21 2 0
	pro anno.

Die für den Depositen-Berleb geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an sämtlichen Kassen in Empfang genommen werden.

Die Wechselstube der Bank kauft und verkauft einheimische und fremde Staatspapiere, Aktien und Wertpapiere, Anleihen, sowie fremdländische Geldsorten und führt kommissionweise Aufträge zu den eouleatesten Bedingungen an billiger und an auswärtigen Börsen aus.

Die Coupons-Kasse begnügt die Einlösung sämtlicher zahlbaren Coupons und Dividendencheine, bezüglich deren Bewertung zu günstigsten Kursen und eubietet sich zur Einholung neuer Couponsbogen.

Die Haupt-Kasse bewirkt die Auszahlung von Geldern, kauft und verkauft Tratten und Anweisungen auf sämtliche europäische und überseeische Plätze und stellt Creditbriefe aus, sowohl für Reisezwecke, als für Waarenbezüge.

Die Lombard-Kasse gibt Vorlässe auf börsengängige Wertpapiere.

Die Effekten-Kasse übernimmt die Kontrolle von auslösbarer Effeten, sowie die Aufbewahrung geschlossener und offener Depots und die Bewahrung der letzteren. Die Regulative zur Aufbewahrung von Wertpapieren stehen an der Effeten-Kasse zur Verfügung.

Die Stahlkammer, ferner und diebessicher, enthält schmiedeeiserne Schränke mit verschließbaren Fächern, welche die Bank zur Aufbewahrung von Wertpapieren miethweise zur Verfügung stellt.

Die Härter, bez. die in denselben befindlichen, von der Bank gelieferten Blechfassetten, dienen zur Aufbewahrung von Dokumenten, Wertpapieren, Edelmetallen, Edelsteinen, Schmuckgegenständen und Büchern.

Die Schrankfächer stehen unter dem **eigenen Verschluß** des Miethers und dem **Mitverschluß** der Bank; nur beide gemeinsam können das Fach öffnen und schließen. Der Mitverschluß der Bank dient zur Ausübung einer genaueren Kontrolle. Der Mieter findet in separaten Räumen (Kabinen) Gelegenheit, die Trennung von Coupons und sonst notwendige Devoberänderungen in bequemer Weise an Ort und Stelle vornehmen zu können.

Die Stahlkammer ist jeden Werktag von 9 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags geöffnet. Die das Nähere enthaltenden Bestimmungen sind an unten sämtlichen Kassen erhältlich.

Dresdner Bank.

Sächsische Handelsbank.

Aktien-Kapital: Mark 9,000,000,

wovon Mark 5,250,000 eingezahlt.

Wir vergüten bis auf Weiteres für Baareinlagen auf Depositenbuch bei täglicher Verfügung 3 % Zinsen p. a.
bei einmonatlicher Kündigung 3½ % Zinsen p. a.
bei dreimonatlicher Kündigung 4 % Zinsen p. a.

Wir empfehlen uns ferner

zum **An- und Verkauf von Staats- und Wertpapieren**,
zur **Annahme offener und geschlossener Depots**,
zur **Gewährung von Darlehen auf Wertpapiere**,
zur **Gewährung von Darlehen auf andere Sicherheiten**,
zur **Einlösung von Coupons und Dividendencheinen**,
zur **Diskontierung von Wechseln und Eröffnung von laufenden Rechnungen**.

Sächsische Handelsbank,
Seestrasse 7.

Geheime u. Hantleiden, Geschwüre u. Schwäche werden

heilit Pragerstr. 40, I. Sprech. v. 9—3 u. 5—8.

Dr. med. Hoffmann,
Stabsarzt a. D. — Pragerstrasse 7, 2.
hat seine Praxis wieder voll übernommen.

Geheime Leiden

und deren Folgen, Aussflüsse, Harnbeschwerden, Geschwüre, Geschwürzustände u. c. (ältere Paroxys.) seit nach einjähriger bewährter Methode **O. Gosecksky**, Dresden, Ringendorffstr. 47, part. rechts, tgl. v. 9—4 u. 6—8 Abends. Sonnt. v. 10—3. (16 Jahre b. verlobt. **Dr. med. Blau** thätig geworden.)

Fran Maria Manfroni,
Hühneraugen-Operateurin, Tiefstrasse 4, II.

Augustus, wo die Tochter eines Generals mit einem Ingenieur gehaust worden war. Nach der fröhlichen Heirat fuhr ein elegantes Neues Coupé vor, reich mit Blumen geschmückt, dem ein Mägchinitz mit einem Orangerieblumenstrauß im Knopfloch als Kutscher diente. Für die Familie standen drei andere elegante Motorenwagen bereit, über welche die Schaar der Neugierigen große Freude bezeugte.

Die in den Städten Fargo, Grand Forks, Bismarck und Jamestown im Staate Nord-Dakota (Nordamerika) blühende Scheidungs-Industrie hat einen schweren Schlag erlitten. Mit dem 1. April trat das neue Gesetz in Kraft, wonach die Grundbedingung für eine von den Gerichten in Nord-Dakota zu ergiebende Scheidung ein mindestens einjähriger Aufenthalt im Staate ist. bisher genügte ein Aufenthalt von 90 Tagen. Es ist keine Übertreibung, wenn man sagt, daß unter der Herrschaft des bisherigen Gesetzes ganze Kolonien von Scheidungsanwälten in den genannten Städten entstanden waren. Aus allen Staaten strömten Menschen herbei, die es sich leisten konnten, 90 Tage in Nord-Dakota zu wohnen. Hunderte haben sich noch vor Thoreschluß zur Scheidung angemeldet. In den Scheidungsnotarien in Fargo wohnen ungefähr 150 Personen, die auf das exklusive Dekret warten. Die Scheidungsanzüchtin produziert täglich im Durchschnitt drei Scheidungen. Die Notarztheit, Pensionshalter und Advokaten, welche enorme Preise berechneten, geben den Geschäftskonturen in Fargo die Schuld an dem neuen Gesetz. Sie behaupten, die Fargover hätten durch ihre in allen Zeitungen der Union gemachte Anklage die Aufmerksamkeit auf den so einträglichen Skandal geleuchtet. Die Fargover dagegen suchen alle Schutz auf die Bismarcker abwenden. In Bismarck, so wird behauptet, habe man eine Scheidung erhalten können, ohne länger als einen einzigen Tag im Staate geweisen zu sein. Die dortigen Advokaten hätten den Tag vor Ankunft ihrer Clienten in den soviel um 90 Tage zu verlängern und dann eine beglaubliche Abreise aus dem Grenzlandkreis vorbereitet als Beweis eines längeren Aufenthalts vorgelegt. Es sind zwei Jahre gedauert, ehe es den Richtern in Nord-Dakota gelang, eine Änderung des Gesetzes herbeizuführen. Der politische Einfluß der an dem schamhaften Geschäft beteiligten Bürger war zu groß, um schnell überwunden zu werden. Das Gesetz, wie es heute ist, ist noch standhaft genug, doch ein einjähriger Aufenthalt im Staate ist ein Virus, den sich nur noch eine sehr geringe Minorität von Scheidungsanwälten erlauben kann, die in anderen Staaten überhaupt nicht zum Ziele gelangen würden. Das Schlimmste war, daß viele Männer und Frauen sich in Nord-Dakota scheiden lassen konnten, ohne daß die auf Scheidung verfolgte Partei etwas davon erfuhr. Ein Geistlicher in Fargo äußerte sich über die dortigen Zustände: „Es war himmelreichend. Nun kommt die Nächte auf der Straße über den Scheidungsbunghausen herum. Daß sie hören können. Sie will wieder Eine, hier es, ob sie nicht jetzt gescheidet? Sie will getrennt werden, ich will, ich wäre auch so Eine, dann hätte ich auch so schöne Kleider und Dienstamente. Die Stadt wurde zu einem wahren Sodom.“

Plausibler Wort. Aus New-York wird gemeldet, daß derjährige Alexander Masterton vom Gaughen James Hale Blumb erschossen worden ist. Masterton war Millionär und Pantler. Blumb war ein Freund des verstorbenen Präsidenten Arthur. Beide hatten seit 19 Jahren einen Streit über Familienangelegenheiten. Blumb verachtete Masterton zu einem Neidebogen in ein vornehmes Wielhaben. Am dem Wege dorthin überquerte Blumb einem Politiker eine mit der Scheibenwischerei gräßliche Zeile gegen seine Motive mit der Antwort: „Naum J. Hale Blumb Alexander Masterton erschöpft.“ Dann ging er hin, holte einen kurzen Streit mit Masterton und trennte nun Schüsse auf ihn ab. Masterton starb gleich. Blumb ließ dann einen Polizisten holen, der ihn verhaftete.

Ein jugendlicher Theaterschauspieler in New-York wendet ein eigenständliches Mittel an, um siels volle Männer zu haben. Er versucht nämlich Dementien, der am Ende des Stückes die meisten Verantwortungsabschüsse aufweisen kann, freie Fahrt nach London und einen Betrag für einen achttägigen Aufenthalt dort. Er soll wohl dieser Speise einen beträchtlichen Überdruss erzielt haben.

Samter & Co.

Zum Dresdner Sport-Haus!

Radfahrer-Anzüge

In hochmodernen Farben,
neue praktische
Façons,
12-48 Mk.

Radfahrer-Joppen
von Mk. 4,50 an.
Radfahrer-Hosen
von Mk. 3,75 an.
Radfahrer-Pelerinen
(wollverarbeitet)
von Mk. 7.— an.
Radfahrer-Strümpfe,
Sweater
von Mk. 1,75 an.

Gamaschen, Gürtel, Schärpen, Mützen
in jeder Preisstufe.
Bekleidung u. Ausstattung f. jeden Sport.

Auswahl unerreicht. Lieferungen f. Clubs etc.

Galeriestrasse,
Eckhaus Frauenstr., im Hause „Zum Pfau“.

Samter & Co.

Für Bannmeister unentbehrlich
ist und bleibt eine gute
Balkenwinde
(Bauwinde)
mit Einschwenkrahm
(einfach, praktisch, an jed. Gerät leicht anzubringen)
aus der Fabrik von
Karl Schmidt,
Spezialfabrik für Sebzeuge,
Plauen - Dresden, Kirchstrasse 6.

Ich habe mich in Dresden-W. Reichsstr. 8, als praktischer Arzt niedergelassen. Sprechzeit 8-9 Uhr Vorm., 3-4 Uhr Nachm.
Dr. med. Curt Kneisel,
bisher Assistent am Carolahaus.



Handschuhe!

Glaes für Damen und Herren 125, 150 und 175 Mk.
Reine für Damen mit 2 gr. Druckknpt. 150
ff. Jachten-Stepper für Damen und Herren 3—
Prima-Ziegeler für Damen 250
Rehleder für Damen und Herren 150
Waschleder für Damen und Herren 150
Goldsatbandhülle Reuthier, 2 Druck, 1 Lachet 3—
Goldnähte 1,25

Neuheiten in Stoff-Handschuhen.
Normal-Unterwäsche, sehr preiswerthe Qualitäten.

Herren-Socken.
Frauen-Strümpfe, echt Hermendorf schwarz, mit doppelten Sohlen.

Chemnitzer Handschuh-Haus,
Dresden, Pragerstraße 16,
nur erste Etage.
Kein Laden.

„Henneberg-Seide“

— nur echt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen — schwarz, weiß und farbig, von 75 bis 180, 18,65 p. Meter — in den modernsten Geweben, Farben und Texturen. Au. Federmann franko und verzollt ins Haus. Muster umgehend. § G. Henneberg's Seiden-Fabriken (k. u. k. Holl.) Zürich.

Einladung.

Wir laden Federmann ein, sich Proben unserer Kakao-Fabrikate **kostenlos** verabreichen zu lassen und folgenden Versuch zu machen:

In zwei gleiche Tassen wird je ein Theelöffel **unseres Pulvers** und des bisher verwandten geschüttet und Beides mit gleich viel siedendem Wasser ausgebrüht, wobei man sich zum Umrühren für jede Tasse eines besonderen Löffels bedient und weder Zucker noch Milch zugibt.

Dann wird man finden:

1. daß viele der im Handel befindlichen Kakao auf der Oberfläche Zettägen zeigen, ein Beweis, daß sie nicht genügend entföhlt, also nicht leicht verdaulich und namentlich für empfindende Personen unzuträglich sind.
2. daß viele Kakao einen Geschmack nach Lunge und Gesäß haben, der durch die starke „Bräunung“ mit Alkalien bedingt wird; dieselbe ruft dem Kakao das natürliche Aroma und macht seinen köstlichen Geschmack notwendig.

Dabei sind Reichardt's Kakao nicht nur relativ **wertvoller**, weil sie **erniebiger** sind, sondern auch **absolut billiger** als andere bekannte Marken.

Gratis-Proben werden sowohl von unserer Fabrik als auch von unseren Verkaufsstellen und Verkaufsstellen:

Dresden-A., Wettinerstr. 3, 1 Treppe (kein Laden),
abgegeben bzw. per Post franko verändert und zwar von:

Reichardt's Doppel-, dos. Eind. Mk. 2,25.	Helios-, Mk. 2,—	Sanitas-, Mk. 1,80.	Kamerun-, Mk. 1,80.	Economia-, Mk. 1,60.
Laos-, Mk. 1,40.	Etweisschafer und Haferkakao (halb und halb). Mk. 1,60.	M. 1,—		

Vollständige Preisliste über Kakao, Chocoladen, Thees und Nährmittel umsonst und postfrei.

Kakao-Compagnie Theodor Reichardt

G. m. b. H.
Fabrik: Wandsbek - Hamburg.

Versteigerung. Donnerstag den 18. d. M., Vormittags

Große Posten Herren-, Knaben- und Jungs-Anzüge,

Sommerpaleto, Stoß- u. Arbeitshosen. Außerdem: 10 Cir. Pappe u. Packpapiere, Blei- und Blattstifte, Federhalter, Tinten, die Albung, Reißzähne, Zettel, Gummi, Winkel, Taschen, Briefpapiere, Abziehbilder, Portemonnaies, Briefstöcken, Notizbücher, Bilderrahmen, Schilder und verschiedene andere Sachen.

2 Rähnigstr. 2.

Wollen Sie beim Einkauf von

Hut-Blumen

riesige Auswahl, billige Preise, moderne Sachen, so deßen Sie Ihren Bedarf in der weit u. breit bekannten Blumenmanufaktur von

Hesse, 12, II. Scheffelstrasse 12, II.

Größtes Spezialgeschäft für
Straussfedern, Reiher

und alle **Saison-Neuheiten** eigener Fabrik zu billigen Preisen.

Gustav Probst, Moritzstrasse 15, früher Scheffelstrasse.

Getragene Federn und Boas werden wie neu vorgerichtet.

Gut gefüllte Betten. bestehend aus Decke, Unterbett und Linnen, für 12%, 15% und 18% W. zu verl. E. Braut, Moritzstrasse 20.

Produkt-Einrichtung: Ladentafeln, Kasten-Regale, Warenständer, Eisdrücke, Eisdrücke, bill. zu verl. Stärke, Palmz. 16.

Großart. Hund,

für Herrschaften oder Offiziere parfümiert, in in gute Hände willig zu verkaufen. Auf Wunsch wird Photogruppe zugeschickt. Bei ev.fahren Restaurant Lorenz, Liebantengasse 3.

Max Jaffé, Auctionator.

Ein neues

Bier-Zelt,

11 Meter Länge, io. verläufig.

O. u. F. 100 postl. Blauerw.

Chüren

und Fenster,

gebr. am billigsten u. Blauerw.

gasse Nr. 42, bei W. Hänel.

10 neue Fensterläd., 104x145

Cm. 2 Glashüren bill.

zu verl. Wiederh. 15. Sout.

Großart. Pianino zu kaufen

gelehrt. L. m. Preisang.

unter A. B. 102 postlagernd

Töbeln.

Oscar Köhler,

Schäferstr. 13.

Telephon 1251, Amt 1, empfiehlt sein großes Lager fertiger hochgeleganter

Wagen

jeder Art unter Garantie.

civilen Preisen.

Reklame-Unter-

D. R. G. M.

zu verkaufen. Gehälf. L. m. unter

M.H. 49 postl. Dresden-A. 16.

Junge Dame wünscht sich mit

3 Art oder Octavon zu ver-

heirathen. 19 J. alt, schlank u.

blond. Vermögen ca. 60-75.000

W. Mont später. Briefe postlagernd

Marient. unter A. Z. 100.

Offene Stellen.

Kfm. geb. Dame,

rum im Addieren, der ist gefunden.
Off. u. A. G. 618 Exp. d. Bl.

Offene Stellen

für sofort und später

für 1 Buchhalter, 1 Kontorist, 2 Schreiber, Sekretärin, Reiseende u. 1 Angestellte, 2 Verkäufer, 1 verh. Socht (800 M.), 1 Hausmann, 1 Sekretärin, 1 Portier mit großer Arbeit, 2 Wachmänner, 1 Schreiber, 1 Schneider, 2 Stubenmädchen, 5 Dienstleute, 1 Büchsenmacher, 1 Konditör, 1 Buchhalterin, 1 Lagerkellner, Reiseende, 1 Bäckereim., Beizküche, 1 Schuh-, Fleisch-, Butter- u. Delikat-, Weichälfte, Köchlin, Küchle, Kärgde, Hausmädchen durch Mandat für alle Branchen, Tel. 1.2345, Reichsstr. 10 v.

Off. u. 1. Juni gesucht in sehr gute Stellen 20 tüchtige besser Hausmädchen, 4 Stubenmädchen, u. auswärts 3 einf. Kinderinnen durch Punte, Kreuzstraße Nr. 3, 2.

Ostermädchen

vom Lande wird sol. als zweites Mädchen zu einer Herrlichkeit gefunden Blasewitz, Deutsche Kaiser-Allee 35.

Gesucht

wird eine noch tüchtige, zuverlässige Kinderfrau oder ältere Mädchen zu einem 18-jährigen Ende von Frau Gappisch.

Mittwoch, Wunschnit, Post Willitsch.

Schreiber

sofort gesucht. Off. niedergeschlagen unter J. V. 033 in den "Invalidendank" Dresden.

Reeller Stellennachweis

Fr. Krüger, Rabenstr. 21, 2.

Hausmannsposten

Nähe der Johanneskirche per 1. Sept. zu vergeben an möglichst älteres, kinderloses u. gut empfohlene. Zuzahlung 100 M. Offerten unter E. W. 805 im "Invalidendank" Dresden.

Tüchtiger Architekt,

der nach gegebenen Plänen selbstständig arbeiten kann, findet dasselbe Stellung. Off. mit Gehaltsansprüchen u. K. 566 in die Amonei. Exp. Sachsen-Allee 10.

Feuermann-Buchh.

Suche bis 1. Juli einen nicht zuverlässigen Feuermann z. Führung meiner neuen Dampf-Dresdenschmiede bei üblichem Lohn. Ferner suche einen Einleger. Off. an Robert Lohr, Moritzburg.

Ein Provisions-Reisender,

welcher bei der Rundschau Sachsen gut eingeführt ist, wird für eine Fabrik chemisch-technischer Produkte sofort gesucht. Off. u. A. W. 663 Exp. d. Bl.

Stellenlose Herren

jeder Branche mit guten Umgangsformen erhalten ist. Johanne Beihilfe. Anstellung. Anstellung mit einem Gehalt nicht ausgeschlossen. Zu melden von 8-4 Uhr Dresdner Str. 3, postl. links.

Kutscher

sucht Consortium für Güter- u. Auto-Abfuhr Pfütze & Co. Neuwalder Gütebauhof.

Gesucht

wird ein junger Mann für Kontor. Offerten erbeten unter A. M. 653 Exp. d. Bl.

Sucht erlich für den Verkauf S. von primo Consum-Kaffee, gehr. 1 Bd. 80 Pf. überall Niederlagen, in monatl. 100 M. u. mehr bedient einzubringen. — Reiseleuten jeden Standes, auch Damen woll. ich schnellstes melden. Kapital benötige keine Reichtumstreife und Einsichtung, nicht wichtig. Reiseleute nur Landtouren finden ebenfalls Johanne u. dankende Stellung.

Johs. Hohenberg,

Altona b. Hamburg.

Hausdiener

sucht, welche bereits in Geschäften thätig war und über gute Kenntnisse verfügt. Vorzustellen 10-10 Uhr Berlin. Buchold & Co., Wilsdrufferstrasse 8.

Gegen Verheirathung des jungen w. ein Hausmädchen in sehr gute Stellung gesucht durch Fr. Müller, Am See 29, 2.

Gesucht

eine Frau mit einem Knaben v. 8-10 Jahren zum Frühstück. Ausstragen

Franckstraße 13, postl.

Starke Mädchen b. Land als Hausmädchen vor 1. Juni Villenherstraße 89.

Stellen-Gesuche.

Ein jg. Kutscher,

verh. gut. Biedermann, u. Fahrer mit sehr gut. Zeugn. sucht sofort Stellung. Off. erb. u. E. K. postl. Röthenbroda.

Stellnerinnen,

in kleine Mädchen, empf. 3. Lange, Samml. II, p. l. Telefon 2.30. Off. Commiss f. Et. a. Lager ob. Kontor. Off. Off. W. I. Hauptpostamt Dresden.

5 ältere tüchtige Servit- Stellnerinnen

suchen sofort auswärts Stellung in Tafelstr. durch Punte, Kreuzstraße 3. II. Fernredreher: 541 Amt I.

Suche 3. bald. Antritt 1. meine 15-jähr. Tochter sucht als

Hausmädchen.

Da Bett. mutterlos, wird streng aber liebevoll. Biedermann, hohem Sinn. Off. mit G. U. 904 "Invalidendank" Dresden.

Ein Mädchen sucht Stelle als

Berläuferin

ingend welches Art. Off. u. A. K. 651 Exp. d. Bl. erbeten.

8 Polenmädchen

voransichtlich Ende dieser Woche abzugeben.

Rittergut Gödelitz

bei Leuben-Rieke.

Gesucht

wird eine noch tüchtige, zuverlässige Kinderfrau oder ältere Mädchen zu einem 18-jährigen Ende von

Frau Gappisch.

Mittwoch, Wunschnit, Post Willitsch.

Schreiber

sofort gesucht. Off. niedergeschlagen unter J. V. 033 in den "Invalidendank" Dresden.

Reeller Stellennachweis

Fr. Krüger, Rabenstr. 21, 2.

Hausmannsposten

Nähe der Johanneskirche per 1. Sept. zu vergeben an möglichst älteres, kinderloses u. gut empfohlene. Zuzahlung 100 M. Offerten unter E. W. 805 im "Invalidendank" Dresden.

Tüchtiger Architekt,

der nach gegebenen Plänen selbstständig arbeiten kann, findet dasselbe Stellung. Off. mit Gehaltsansprüchen u. K. 566 in die Amonei. Exp. Sachsen-Allee 10.

Feuermann-Buchh.

Suche bis 1. Juli einen nicht zuverlässigen Feuermann z. Führung meiner neuen Dampf-Dresdenschmiede bei üblichem Lohn. Ferner suche einen Einleger. Off. an Robert Lohr, Moritzburg.

Ein Provisions-Reisender,

welcher bei der Rundschau Sachsen gut eingeführt ist, wird für eine Fabrik chemisch-technischer Produkte sofort gesucht. Off. u. A. W. 663 Exp. d. Bl.

Stellenlose Herren

jeder Branche mit guten Umgangsformen erhalten ist. Johanne Beihilfe. Anstellung. Anstellung mit einem Gehalt nicht ausgeschlossen. Zu melden von 8-4 Uhr Dresdner Str. 3, postl. links.

Kutscher

sucht Consortium für Güter- u. Auto-Abfuhr Pfütze & Co. Neuwalder Gütebauhof.

Gesucht

wird ein junger Mann für Kontor. Offerten erbeten unter A. M. 653 Exp. d. Bl.

Sucht erlich für den Verkauf S. von primo Consum-Kaffee, gehr. 1 Bd. 80 Pf. überall Niederlagen, in monatl. 100 M. u. mehr bedient einzubringen. — Reiseleuten jeden Standes, auch Damen woll. ich schnellstes melden. Kapital benötige keine Reichtumstreife und Einsichtung, nicht wichtig. Reiseleute nur Landtouren finden ebenfalls Johanne u. dankende Stellung.

Johs. Hohenberg,

Altona b. Hamburg.

Hausdiener

sucht, welche bereits in Geschäften thätig war und über gute Kenntnisse verfügt. Vorzustellen 10-10 Uhr Berlin. Buchold & Co., Wilsdrufferstrasse 8.

Gegen Verheirathung des jungen w. ein Hausmädchen in sehr gute Stellung gesucht durch Fr. Müller, Am See 29, 2.

Franckstraße 13, postl.

Starke Mädchen b. Land als Hausmädchen vor 1. Juni Villenherstraße 89.

Stellen-Gesuche.

Ein jg. Kutscher,

verh. gut. Biedermann, u. Fahrer mit sehr gut. Zeugn. sucht sofort Stellung. Off. erb. u. E. K. postl. Röthenbroda.

Stellnerinnen,

in kleine Mädchen, empf. 3. Lange, Samml. II, p. l. Telefon 2.30. Off. Commiss f. Et. a. Lager ob. Kontor. Off. Off. W. I. Hauptpostamt Dresden.

5 ältere tüchtige Servit- Stellnerinnen

suchen sofort auswärts Stellung in Tafelstr. durch Punte, Kreuzstraße 3. II. Fernredreher: 541 Amt I.

Suche 3. bald. Antritt 1. meine

Hausmädchen.

Da Bett. mutterlos, wird streng aber liebevoll. Biedermann, hohem Sinn. Off. mit G. U. 904 "Invalidendank" Dresden.

Ein Mädchen sucht Stelle als

Berläuferin

ingend welches Art. Off. u. A. K. 651 Exp. d. Bl. erbeten.

8 Polenmädchen

voransichtlich Ende dieser Woche abzugeben.

Rittergut Gödelitz

bei Leuben-Rieke.

Gesucht

wird eine noch tüchtige, zuverlässige Kinderfrau oder ältere

Mädchen zu einem 18-jährigen Ende von

Frau Gappisch.

Mittwoch, Wunschnit, Post Willitsch.

Schreiber

sofort gesucht. Off. niedergeschlagen unter J. V. 033 in den "Invalidendank" Dresden.

Reeller Stellennachweis

Fr. Krüger, Rabenstr. 21, 2.

Hausmannsposten

Nähe der Johanneskirche per 1. Sept. zu vergeben an möglichst älteres, kinderloses u. gut empfohlene. Zuzahlung 100 M. Offerten unter E. W. 805 im "Invalidendank" Dresden.

Tüchtiger Architekt,

der nach gegebenen Plänen selbstständig arbeiten kann, findet dasselbe Stellung. Off. mit Gehaltsansprüchen u. K. 566 in die Amonei. Exp. Sachsen-Allee 10.

Feuermann-Buchh.

Suche bis 1. Juli einen nicht zuverlässigen Feuermann z. Führung meiner neuen Dampf-Dresdenschmiede bei üblichem Lohn. Ferner suche einen Einleger. Off. an Robert Lohr, Moritzburg.

Ein Provisions-Reisender,

welcher bei der Rundschau Sachsen gut eingeführt ist, wird für eine Fabrik chemisch-technischer Produkte sofort gesucht. Off. u. A. W. 663 Exp. d. Bl.

Stellenlose Herren

jeder Branche mit guten Umgangsformen erhalten ist. Johanne Beihilfe. Anstellung. Anstellung mit einem Gehalt nicht ausgeschlossen. Zu melden von 8-4 Uhr Dresdner Str. 3, postl. links.

Kutscher

sucht Consortium für Güter- u. Auto-Abfuhr Pfütze & Co. Neuwalder Gütebauhof.

Gesucht

wird ein junger Mann für Kontor. Offerten erbeten unter A. M. 653 Exp. d. Bl.

Schreiber

sucht erlich für den Verkauf S. von primo Consum-Kaffee, gehr. 1 Bd. 80 Pf. überall Niederlagen, in monatl. 100 M. u. mehr bedient einzubringen. — Reiseleuten jeden Standes, auch Damen woll. ich schnellstes melden. Kapital benötige keine Reichtumstreife und Einsichtung, nicht wichtig. Reiseleute nur Landtouren finden ebenfalls Johanne u. dankende Stellung.

Johs. Hohenberg,

Altona b. Hamburg.

Hausdiener

sucht, welche bereits in Geschäften thätig

Grundstücks-
An- und Verkäufe.

Landgut

mit guten Gebäuden, schönen Gärten u. guten Steuerinheiten von zahlungsfähigem Gutsherrn Nähe Dresden zu kaufen gesucht. Nur Gutsherrn, welchen ein reeller Verkauf geleg. wollt. Off. mit Preisgabe u. Chiffre A. L. 652 Exp. d. Bl. niedr.

Herrschafflicher Sommerfug.

Berlauft sofort meine schöne Villa mit großem Garten in der ländl. Schweiz. Offert. erh. unt. Z. O. 632 in die Exp. d. Bl.

Bäckerei-

Grundstück mit Hintergeb., gr. Garten, an der Hauptstrasse in e. möglich anblühenden Vorort wegen Straßn. für den bill. Preis v. 28.000 M. bei 8000 M. Anz. zu verl. Extra-Wiese 1100 M. Umzug sehr gut. Näherte durchs

Guts-Verkauf.

Vorgerückten Alters h. verkaufe mein in guter Lage bei 54 Acre enthalt. auszugsreiches Gut mit 4 Bieden u. 26 Stück Rindviech, 1035 Eink. mit 550 M. pr. Acre. Anzahl. 6000 M. Hypothek fest. Anfragen unter F. N. 238 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Döbeln, erbeten.

Guts-Verkauf.

Vorgerückten Alters wegen verlauft ich mein 85 Acre gr. Gut in besserer Lage zwischen Zinnwald und Döbeln, mit lebendem und todttem Inventar. W. Refl. wollen ihre Adressen unter Nr. 92 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Döbeln, senden.

Hinfamilien-Villa „San Remo“

in Loschwitz-Weißer Hirsch, Prinz-Luitpold-Str. 13 (Fahrtelgenheit von Dresden bis an's Haus), ist sofort zu verl. Nach dafelbst.

Grundstück

mit flottgebender Bäderrei, Vorort Dresden, billig zu verkaufen. Off. Offerten unt. Z. K. 628 in die Expedition dieses Blattes.

Ein gehörner, wegen Krankheit m. Frau mein H. im Kreise Bautzen gelegt.

Rittergut

für M. 150.000 zu verkaufen. Es hat ca. 135 Acre Felder u. Wiesen bestellt mit 25 Acre Weizen, 22 Acre Roggen, 23 Acre Hafer u. Gerste, 15 Acre Klee, 13 Acre Kartoffeln, Karren u. Rüben, compl. Inventar, massive Gebäude, Herrenhaus u. c. Anzahl. 40.000 M. Ernst. Refl. erfahren Näheres durch

E. G. H. Rengert, Dresden, Reichstr. 14. n

Grundstück

mit Nebengeb. und Laden ist in Vorort preiswert zu verkaufen. Hypoth. gestrichet. Off. Unt. R. C. 100 in die Bl. d. Bl. Bürgerstraße 44, pt.

Baustellen

in guter Vorort- und Geschäftslage, theils mit vorhandenen Belebungen, zu verl. Baugelber werden auf Wunsch gewährt. Dresden. Unt. E. E. 849 erb. „Invalidenbank“ Dresden.

Villa in Niederlössnitz

an der Moritzburgerstraße gelegen, in unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. J. P. 028 „Invalidenbank“ Dresden.

Gasthof

mit Saal, nahe Dresden, Anz. 10.000 M. Bäckerei

in Altv., flottes Geschäft, sowie mehrere gute

Restaurationsgrundstücke in u. bei Dresden bill. zu verl. G. Simbach, Schießstraße 8.

Mein zwischen Dresden u. Meißen gelegenes
Landgut, prächtige, romant. Gesandt, herrliche Aussicht ins Elbtal. Dresden z. ist preiswert für 225.000 Mark Todesfalls halber verlässt. Es hat ca. 130 Acre vorzügliche Felder u. Wiesen, kompl. Inventar, Brillante Abgabeverhältnisse der Produkte. Außerdem bieten Obst-Plantagen sehr gute Einnahmen. — Auszahlung M. 60.000. Ernst. Räumt, erfahrene alles Weitere d. meinen Beauftragten u. E. G. H. Rengert, Reichstr. 14.

Selten günstiges Angebot!

Aufgrund vorgezogenen Alters abrichtige ich mein **Stadtgut** mit mosigem Gebäuden, schönen Objekten, nicht guten Wiesen, in Nadeberg gelegen, auszugsfrei, zu verkaufen. Gegen 30 Scheffel Land, in einem Komplex gelegen, eignet sich vorzüglich zu Fabrikflächen, da es in der Nähe der Bahn liegt. Preis nach Nebenkosten. Off. Offert. unt. C. S. Nadeberg, Stolperstr. 21, erh.

Ein tücht. Landwirth sucht ein
Gut von ca. 30–40 Acre für 1. Juli zu pachten. Offert. unt. Z. 100 postlagernden Entnahm. S. erbeten.

Hübsches Landhaus in schöner, waldreich. Gegend, doch sozial, zur Errichtung eines Restaur. eignet. Noch unbefestigtes Grundstück mit 12% verankt. Offerten nur von Selbstlauern erbeten unter D. W. 912 an Rudolf Mosse, Dresden.

Tausche Zinshaus geg. m. schön. mögl. 94 Schiff. gut, reichl. Amb., 32 Stück Rindviech, neu, Milchwert nach Dresden, Preis 75.000 M. Ang. von Befit. unter B. W. Gil. Exp. d. Bl. Königsbrückstr. 33.

Landgut mit 52 Morgen guten fleißh. Feldern, neuen Gebäuden, sehr schönen Wohnhaus, groß. Objekt- und Gemüsegarten, komplett reichen lebenden und toden Inventar, ist mir zum

Verkauf übertragen worden. Preis M. 23.000, Anzahl. M. 9000.

Bruno Nisan, Bautzen.

Geschäftshaus-Verkauf. Ein in bester Geschäftslage Schandau's geleg. größeres

Hausgrundstück kommt Hintergebäude, mit Laden, zu jedem Geschäft sich eignend, in ererbteilungsbh. zu verkaufen. Off. Offerten werden unter M. G. 101 postl. Schandau erbeten.

Ein Erdhaus in bester Lage einer Provinzialstadt nahe Dresden, in welchem mit gut. Erdg. Drog., Kolonial-, Spirituosenhandel seit langen Jahren betrieben wird. Ist unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Off. erh. u. E. Z. 866 an den „Invalidenbank“ Dresden.

Langebrück. Zu verkaufen oder im Ganzen in vermieteten in die **Villa Diana**, Hauptstr. 5. Diefelbe besteht aus Partie u. 1. Etage, mit 3 Sch. Zimmer mit Veranda, Süde, Vorhof, gr. Boden, Keller, Waschhaus u. Schuppen, schön. Vorhof- u. Hintergarten. Preis 21.000 M. Anz. v. 11–12 in 3–5 Uhr. Röber, Dresden, Wilsdrufferstraße 14, 3.

Gasthof in der sächs. Schweiz, nahe Bahnhof, mit großer Saal, massiv. Gebäudeteile, gr. Garten mit Linden u. Margarite, Vorhof halber zu verkaufen. Preis 40.000 M. Anz. 10.000 M. Umsatz 400 Hekt. Bier, viel Wein, Kaffee, Bouillote usw. Röhr, v. Kalckreuth, Zwingerstraße 22.

Oberlößnitz, Station Nadeburg, habe ich in ruhiger, geinder Lage eine ansprechende mit allem Komfort ausgestattete

Villa mit 5900 qm besiegelpflegte. Kurz- u. Objektgarten, Tennisplatz, Gewächshaus, Central-Heizung, elektrischer Lichtanlage mit Einrichtung, darunter u. A. ein Kronleuchter aus echtem Meißner Porzellan u. c. für den völigen Preis von

90.000 Mark bei 30.000 Mark Anzahlung zu verkaufen.

Ernst Lippmann, Dresden-U., Victoriastraße 6.

Bäckerei-Grundstück, in guter Lage der Stralsunder Vorstadt, 12 Jahre in einer Hand, wegen Armut sofort zu verkaufen. Zur Anzahlung sind 12.000 M. erforderlich.

Erdmann Hindorf, Dresden, Sachsen-Allee 10.

Gasthof mit großem Saal und Garten, ½ Stunde von Dresden, Krachh. mit 15.000 M. Anz. sofort zu verkaufen. Off. niedrig, im „Invalidenbank“ Dresden unter F. U. 883.

Bäckerei. Mein sehr hübsches Geschäftsg. in Binswitz, gute konkurrenzfreie Lage, in Stadt nahe Dresden, ist wegen Geschäftsaufgabe mit 4–6000 M. Anz. zu verkaufen. Bäder wünscht sel. Off. erh. u. A. Z. 664 in die Exp. d. Bl.

Sommerfrischler! Schönes Landgrundstück, direkt am Walde, schönen Saal und Binsberg gelegen, soll sofort verkauft ob. vermietet werden. Off. u. A. R. 658 Exp. d. Bl.

Schneide-Mühlen-Verkauf.

In einer sehr lebhaften Industriestadt Sachsen ist eine im kleinen Betrieb befindliche Schneidemühle (Wasserwerk) mit schönem Wohnhaus preiswert für M. 50.000 nur wegen Abhängen des Besitzers zu verkaufen. Näh. Kosten durch

Friedrich Riebe, Modestinstraße Nr. 1.

Guts-Verpachtung. Bewohnt ab Johannini mein schön geleg. Gut 150 Schiff. in Chemnitzer Gegend und sehr belebt. Ort, nahe der Stadt, Kleinstadt erhabt. nah. u. W. 62 postl. Göttingen.

Hotel und Restaurant

der Sächs.-Böh. Schweiz, vorzügliches, jenes Geschäft, soll wegen Krankheit ab 1. Oktober 1890 weiter verpachtet werden. Neuerwähltes Restaurant mit genügender Sicherheit bietet sich eine sehr günstige Existenz. Ge. Auf. unter D. J. 430 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Tausche Zinshaus geg. m. schön. mögl. 94 Schiff. gut, reichl. Amb., 32 Stück Rindviech, neu, Milchwert nach Dresden, Preis 75.000 M. Ang. von Befit. unter B. W. Gil. Exp. d. Bl. Königsbrückstr. 33.

Gasthof in über 9000 Einwoh. gr. Ort der Oberlausitz (größtes Etablissement) bei 20.000 M. Anz. sol. zu verl. flott. Weißbier, über 500 Hekt. Bier u. w. Selbst. erh. Möh. u. K. M. Hil. Exp. d. Königsbrückstr. 33.

Restaurations- Grundstück mit gr. Lokalen, Concertgarten, Regelbahnh., seit 25 Jahr. in einer Hand, Garnisonstadt Thüringen, Städte geg. gelegt. Alte halber zu verkaufen. Preis 40.000 M. Anzahl. 10.000 M. Umsatz 350 Hekt. Bier, viel Wein, Kaffee, Bouillote usw. Röhr, v. Kalckreuth, Zwingerstraße 22.

Oberlößnitz, Station Nadeburg, habe ich in ruhiger, geinder Lage eine ansprechende mit allem Komfort ausgestattete

Villa mit 5900 qm besiegelpflegte. Kurz- u. Objektgarten, Tennisplatz, Gewächshaus, Central-Heizung, elektrischer Lichtanlage mit Einrichtung, darunter u. A. ein Kronleuchter aus echtem Meißner Porzellan u. c. für den völigen Preis von

90.000 Mark bei 30.000 Mark Anzahlung zu verkaufen.

Ernst Lippmann, Dresden-U., Victoriastraße 6.

Bäckerei-Grundstück, in guter Lage der Stralsunder Vorstadt, 12 Jahre in einer Hand, wegen Armut sofort zu verkaufen. Zur Anzahlung sind 12.000 M. erforderlich.

Erdmann Hindorf, Dresden, Sachsen-Allee 10.

Gasthof mit großem Saal und Garten, ½ Stunde von Dresden, Krachh. mit 15.000 M. Anz. sofort zu verkaufen. Off. niedrig, im „Invalidenbank“ Dresden unter F. U. 883.

Bäckerei. Mein sehr hübsches Geschäftsg. in Binswitz, gute konkurrenzfreie Lage, in Stadt nahe Dresden, ist wegen Geschäftsaufgabe mit 4–6000 M. Anz. zu verkaufen. Bäder wünscht sel. Off. erh. u. A. Z. 664 in die Exp. d. Bl.

Sommerfrischler! Schönes Landgrundstück, direkt am Walde, schönen Saal und Binsberg gelegen, soll sofort verkauft ob. vermietet werden. Off. u. A. R. 658 Exp. d. Bl.

Freiwillige Versteigerung.

Erbteilungshalber sollen Dienstag den 6. Juni 1899,

Vormittags 10 Uhr,

die zum Nachlass der verstorbenen Ida Marie beruhet. Gundermann verm. gen. Horner geb. Friederike gebürtige Gründung, als: das Gasthofgrundstück mit der als Heiratseigentum eingetragene Vermögen zur Ausübung des Gemeindevermögens bestehend. Nr. 13 des Grund- und Katasters, fol. 31 des Grund- und Hypothekenbuches für Bodebitz und das Biesengrundstück fol. 46 desselben Grundbuchs kommt dem vorhandenen Schrankenbestand im Nachlassgrundstück selbst nachstehend versteigert werden.

Die Grundstücke befreien aus den Parzellen Nr. 14, 42, 43 des Grundbuchs, sie umfassen 11,9 Ar. sind mit 62,64 Steuerinheiten belegt, mit 7300 M. zur Grundfläche eingetragen und entsprechend auf 12.000 M. gewundert worden.

Die Versteigerungsbedingungen sind aus den im Nachlassgrundstück und an der hiesigen Gerichtstafel aushängenden Anschlagungen ersichtlich.

Dresden, am 12. Mai 1899.

Das Königliche Amtsgericht.

Cörrer.

Berlauft meine 2 in Alt- und Neustadt liegenden, voll u. billig vermieteten, jah.

btto. mit 5½% verzinsenden

solid. Glasbänke bei geregel. liegenden und festen Hypotheken zu billigen Preisen und geringer Anzahlung, wobei sich **Kapitalanlage mit 12%** verankt. Offerten nur von Selbstlauern erbeten unter D. W. 912 an Rudolf Mosse, Dresden.

Gutverzinsliche Grundstücke, Villen,

in jeder Lage Dresden und Vororte, und mit dem Verkauf übertragen und viele mit Offerten kostspielig zu Diensten.

Bankgeschäft, Johann-Georgen-Allee 4.

Meine 1866 gegründete, in flottem Betriebe befindliche

Maschinenfabrik und Eisengießerei

größeren Umfangs ist stark beschäftigt und leicht zu vergrößern. Anteilshälfte bei geregel. liegenden und festen Hypotheken zu billigen Preisen und geringer Anzahlung, wobei sich **Kapitalanlage mit 12%** verankt. Offerten nur von Selbstlauern erbeten unter A. T. 660 in die Exp. d. Bl. niedergeladen.

Freiwillige Versteigerung.

Bon. 1866 gegründete, in flottem Betriebe befindliche

Maschinenfabrik und Eisengießerei

größeren Umfangs ist stark beschäftigt und leicht zu vergrößern. Anteilshälfte bei geregel. liegenden und festen Hypotheken zu billigen Preisen und geringer Anzahlung, wobei sich **Kapitalanlage mit 12%** verankt. Offerten nur von Selbstlauern erbeten unter A. T. 660 in die Exp. d. Bl. niedergeladen.

Gasthof in der Provinz Sachsen, in guter Lage Dresden und Vororte, und mit dem Verkauf übertragen und viele mit Offerten kostspielig zu Diensten.

Bankgeschäft, Johann-Georgen-Allee 4.

Meine 1866 gegründete, in flottem Betriebe befindliche

Maschinenfabrik und Eisengießerei

größeren Umfangs ist stark beschäftigt und leicht zu vergrößern. Anteilshälfte bei geregel. liegenden und festen Hypotheken zu billigen Preisen und geringer Anzahlung, wobei sich **Kapitalanlage mit 12%** verankt. Offerten nur von Selbstlauern erbet

Geschäfts-
An- und Verkäufe,
Restaurant,

Centrum Altstadt, mit schön.
Vereinshäusern u. nachweislich gut.
Kunst, Umstände haben sofort
zu verkaufen. Näh. Annenstraße
Nr. 42, pt. bei H. Jäger.

Bäckerei-
Verkauf.

Meine in groß. Industriedorf
gelegene, vollständig massiv gebaute
Brot- u. Weißbäckerei,
die einzige am Orte, direkt a. d.
Chaussee gelegen, ist unter den
günstigsten Bedingungen Krankheit
halber sofort zu verkaufen. Näh.
Ausführung ertheilt u.
Alwin Riehme, Stammes.

Sichere Existenz.

Eine seit 40 J. besteh. Ma-
terialw., **Oftz. Grinn.**,
Hilfslatz., **Weinhandlung**,
befreie Lage der Altstadt, war 30
J. in e. Hand, wegen Familiens-
verhältnis zu verkaufen, auch für
Rauhfeuer passend. Preis ca.
5000 M., Anzahl 2-3000 Mlt.
Es ist eine sichere Existenz.
Oft. u. E. U. 863 erb. an d.
"Invalidendank" Dresden.

Cigarren-
Geschäft

In sehr guter Geschäftslage von
Dresden, günstig eingetretene
Verhältnisse halber billig zu ver-
kaufen. Adr. u. **D. G. 41** an
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden erbeten.

Fach-Bäckerei,

sehr gut gebend, in Vorort Dres-
dens, billige Miete, ist wegen
anderen Unternehmens billig zu
verkaufen und gleich zu über-
nehmen. Schöne Lage und
gutes Geschäft. Kann alles durch
Bücher nachgewiesen werden.
D. unter **Z. W. 640** in die
Exp. d. Bl.

Ein H. Cigarren-Geschäft

ist für 1000 M. sofort zu ver-
kaufen. Oft. unter **A. J. 650**
in die Exp. d. Bl.

Schuh-
Maassgeschäft

1. Ranges, bestehend seit 18 Jahren,
mit alter, treuer Ausbildung
aus besten Kreisen ist sofort
billig zu verkaufen, auf
Wunsch kann das schönste, massive
Hausgrundstück mit übernommen werden.
Gute u. sichere Existenz
für Fachmann. Ges. Oft. u.
H. 4415 an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Dresden.

Existenz.

Streitigkeiten mit mein. Haus-
wirth veranlaßt mich, mein stol-
gebendes Produkt- u. Grinn-
Geschäft mit schöner ansteckend.
Wohnung, 1. Stock, äußerst billig zu
verkaufen. Näh. in erit. b. Hilbert,
Dresden, Schlossergasse 12, p.
Für hübsche Leute habe

Produkten-Geschäft

bei 500 M. Ans. billig zu
verkaufen. Birus, Scheffelstr. 30, 1.

Flottes Ed.-Restaurant

sofort günstig zu verkaufen. 4 bis
5000 M. erforderlich. Oft. u.
Z. T. 641 Exp. d. Bl.

Wagen.

Ein gebrauchter Americain, von
hinten einzuheben, im besten
Zustande, so gut wie neu, ist
billig zu verkaufen. Hotel Star
Zahnteile, Nadebeul b. Dresden.

Hochf. Garnituren:

1 Sopha, 2 Faute, rothgewebter
Plüsch, 1 Trumeau, schwarz,
Sindbetröfft. mit Feder-Rohgarn-
matt., echt Plüsch, gut erh., bill.
zu verl. **Ferdinandstr. 14, 2.**

1 Gutsdjhagen,
Halschose, sehr leicht, wenig ge-
braucht zu verkaufen
Rodenstrasse 34, 1. Etage.

Rassaführer

zu d. Wittnaustr. 51. Samenhdg.
Gutsdjhagen Sophie, sehr
gut, für 22 M. zu verl.
Marienstraße 15, 1. Etage.

Myrthenbaum,

schönnes Exemplar, ca. 1½ Meter
hoch, verhältnissch. bei Frau Guts-
djhagen Emma Kreidmar in
Grumbach b. Wilsdruff.

Heimst. Privatcas., hochgeb.
Char., 54 J. statt. Berf.,
m. über 100.000 M. Verm., sucht
bei Verheirathung m. gebild.
lebend. häusl. Dame entpr. Alz.
nicht unterm. reelle Bekanntlich-
keit. Oft. u. F. Z. 886
"Invalidendank" Dresden.

Heirath!

Hochgeachteten Damen die er-
gebene Anzeige, daß ich durch
meine Vermittelung die glück-
lichste Gelegenheit biete, wellen
Wünschen für standesgemäße Hei-
erathung diskret entgegenzu-
kommen. Bureau Anna Elias,
Johannesstraße 9, 1. Et. Linde
Sprechzeit von 11-6 Uhr.

Ob. Beamter, Doct., 35 J. m.
75.000 M. Verm., sucht dieser
Chevermittl. und K. & poslag.
Leipzig 9. n.

Streng reell.

Wittwer, 24 J. a., gesund und
liebens. Charact. Inh. e. gutgeh.
Brennmaterialienhandl., würdig
sich bald w. zu verheirath. Brav
Mädchen od. Witwe bis zu 30 J.
mit etwas Vermögen, w. gebeten.
w. Oft. u. **U. W. 43** hauptpost-
lagernd niedl. Anonym zwecklos.
Discretion Ehrensache.

Heirath.

Stiebi, Arzt, Dr. med., 36 J.
a., mittelgroß, ev. - luth., welcher
bisher in Kleinstadt gelebt, aber
trug bedeutende Pariz. nach d.
Großstadt verziehen will, sucht
gleichem Alter zu ungefähr
gleicher Zeit in Verbindung zu
treten. Kleiner muß jedoch über
ein Vermögen von 80-120.000
Mark verfügen. Strengste Dis-
cretion leibverstaßt. Nur ernst.
Angebote erb. u. **C. U. 31** an
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden.

Mögl., liebst., arbeits. Monteur
möchte sich mit jung. Dame
verheirath., da er sich einblät. will,
etwas Vermögn. erwünscht. Oft.
erbet. unter **O. K. 115** hauptpost-
lagernd Görlitz-Weissen.

Märklin-Honigkuchen.

Görlitzerstraße 32.

Naß neuer Kuchen für 100 M.
S. zu verkaufen. Baugherstr. 9
bei Gläser.

Gisjchränke,
Mogale, Waarenk., Ladentafeln,
Wangen u. Gew. Wurststallage u.
billig Grünstraße 10.

Pfer Rover.

Halbroder, billig zu verkaufen
Steinstraße 1, pt.

Gelegenheits-Kauf.

5 Doppel Fenster, 2 Meter
hoch, 1 Meter breit, 4 richtige
Fenster, 2 Meter hoch, 1 Meter
breit, 1 Roll-Laden, 1 Glas-
vorbau zu verl. Granachit. 13

1 schön. Plüschtisch, 2 gute
Matr. u. Bettst., neu, üb.
b. z. vt. Dippoldiswalderplatz 3, 2.

E. PASCHKY

In bester Eispackung eingetroffen:
Frischer

Schellfisch,
ohne Kopf Bd. 15 u. 20 Pf.

Feinster, fetter Angel-

Schellfisch,
Bd. 22 Pf.

Cabljau,
ohne Kopf Bd. 15 u. 20 Pf.

Seelachs,
ohne Kopf Bd. 20 u. 25 Pf.

Schollen,
zum Baden, Bd. 20 Pf.

Feloste, frische Kieler

Vollpöklinge,
3 Stück 15 Pf.
Alle ca. 40 Stück 135 Pf.
5 Küken à 135 Pf.

Frisch geräucherten

Seelachs,
1½ Bd. 20 Pf.
Vollfischen 250 Pf.

E. PASCHKY.

Großfein. Rusk. Pianino
von Höchst preisw. zu verl. Näh.
Dr. Löbau, Reichenbacherstr. 69, pt.

Kurhaus

Klotzsche - Königswald,
bisher

"Carola - Schlößchen",
2 Minuten vom Bahnhof, nahe am Walde,
empfiehlt sein neu renovirtes und confortabel eingerichtetes
Etablissement geneigter Beachtung.

Logis — mit und ohne Pension — zu ganz civilen Preisen.
Großer über 600 Personen fassender neuer

Concert- und Gesellschafts-Saal mit Theater.

Kleiner, bis 100 Personen fassender Saal mit Nebenräumen.

— Telephon Ant II 568.

Hochachtungsvoll Carl Brundt, Besitzer.



Nur Dresden-Alstadt,

8 Trompeterstr. 8,

zunächst Pragerstraße

und Dippoldiswalderplatz.

Reinhold

Ulbricht,

ältestes

Dresdner Spezial-Geschäft für

Damen-Mäntel.

Spezialität:

Mäntel,
Jackets.

Reise-Mäntel,

Reise-Kostüme,

Regen-Mäntel,

Staub-Mäntel,

Jacket-Kostüme,

Alpacca-

Loden-

Cheviot-

Blousen.

Röcke:



Eger's
Livrée-
Kleidung,

solidestie Ausführung:

Diener-Anzüge 24-42,

Geschäfts-Anzüge 22-42,

Kutscher-Anzüge 36-57,

Piccolo-Anzüge 27-39,

Portier-Anzüge 42-60,

Servir-Anzüge 36-70,

Kutscher-Mäntel 42-80.

Muster u. Catalog zu Diensten.

Rob. Eger & Sohn,

5 Frauenstraße 5

vis-à-vis zum Pflau.

Kostüm-
Röcke

in allen Farben, ganz abgefüttert, garniert
und ungarnirt, richtig Weiten,

von **Loden-Stoff** 5.50, 6.50, 10,

von einfärbigem **Cheviot** 6.50, 8.50-12,

von schwarz u. farbigem **Alpacca** 6, 7, 8.50, 15,

von **Phantastie-Stoffen** 8, 10, 12,

von **Selden-Merveilleux** 24, 27, 29,

von **Selden-Damast** 24, 27, 29, 30,

von **Selden-Moiré** 18, 21, 25, 30,

Siegfried Schlesinger,
6 König-Johann-Strasse 6.

Größte Nähmaschinen-Reparatur - Werkstatt

Schönfeld,

Dresd.-N., Bauherstr. 23,

Gründl. Befestigung eines

jeden Fehlers. Garantie.

WWWXXXXX

Zum
Pfingst-
Ausflug,
zur Sommer- od.
Badereise, zu
Festlichkeiten im
Hause, in Vereinen, im Orn-
ziers-Casino, am
Stammstisch etc.
vergessen man
nicht, sich das
vorzügliche

Hoff

J. Bargou
Söhne.



Closetpapier,
dichter und chemisch rein, in
verschiedenen Rollen, per Rolle mit
drei passendem Waller zu

35, 75 und 95 Pf.

Closetpapier in

Paketen,

per Rader 50 Pf.

Butterbrotpapier,
Rolle, enthaltend 100 Bogen,
25 und 35 Pf.



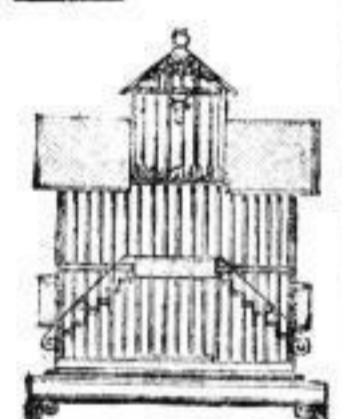
Schnellkocher „Kapitel“
in bronziertem Eisenang mit ver-
gütetem Spülring. Bedien.
Stadt 15 Pf.

Schnellkocher „Ideal“
Wandtisch der
Zweckmässig-Ver-
triebs-Gesell.
Stadt 75 Pf.
Der Ideal-Kocher
ist in Wien
ausgeführt.



Brenn - Apparate
mit Seebere.
40, 50, 65, 85, 105, 125, 140, 160.
Brennscheeren.
Stadt 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45,
50, 55, 60, 65 Pf.

Zwangs-
Spar-
büchsen
zum Einlegen von
5-Pfg., 10-Pfg.,
15-Pfg. u. 1 Mark-
Stücken.
Nur zu öffnen, wenn
diefelben vollständig
genutzt sind.
Stadt 15 Pf.



Vogelbauer,
Stadt 45 Pf., 50 Pf., 1 Mk.,
2 Mk., 2 Mk., 50 Pf., 2 Mk.,
75 Pf., 75 Pf., 1 Mk.,
90 Pf., 50 Pf.

Fenster - Blumenzitter,
verstellbar, für jedes Fenster, bestellt.
Zufriedenheit garantiert, so günstig wie möglich.
Zufriedenheit garantiert, so günstig wie möglich.

Amerikan. Stuhlsitze,
Stuhl versteckt, versteckt,
Stadt 25 Pf., Typ. 275 Pf.

Wachstuch-Decken
in vielen Mustern fort.

Tischdecken,
100x125 cm, Stadt 1 Mk.
Kommodendecken,
60x100 cm, Stadt 45 Pf.
empfohlen

J. Bargou Söhne,
54 Wilsdrufferstrasse 54
am Postplatz.

Selten grosse Auswahl. Billigste Preise.

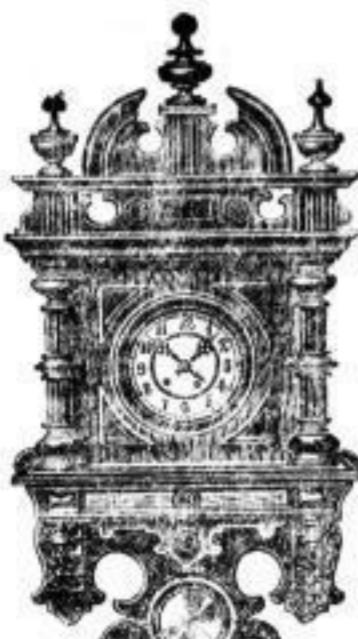
Geschäft gegründet 1871.

Salonuhren mit Schlagwerk v. 24-200 Mf.
Regulateure, 14 Tage geh., v. 15-50 Mf.
Große Hausuhren von 100 Mf. an.

Specialität:

Goldene Damen-Uhren von 24 Mf. an,
Nickel-Cyl.-Remontoir von 8 Mf. an,
Cylinder-Uhren u. Goldrand von 12 Mf. an,
Hochfeine Silb. Rem. u. Firma
und allerbesten Werken 26 Mf.

Zeitte für genannten Gang 2 Jahre reelle schriftliche
Garantie!



Hugo Treppenhauer
Uhrenmacher, Dresden, Postplatz.

En gros. Reparaturen werden auf's Vor-
tägliche und Garantie ausgeführt. En detail.

Möbeltransport — Lagerung
Verpackung.

Stets Rückladegleiche nach und von allen Richtungen.



Wanderer - Fahrräder



find stets in grösster Auswahl

in unserer Niederlage und eigenen Fahrbahn

Dresden-Neustadt, Antonstrasse 3,

Telephon-Nummer 211, Amt 11,
zu haben.

WANDERER-FAHRRADWERKE
vorm. Winkelhofer & Jaenische,
Chemnitz-Schönau.

Pfingst-Sonderfahrten
von HAMBURG
nach den
Nordsee-Bädern
Cuxhaven, Helgoland, Norderney
mit den Salon-Schnell dampfern
Cobra, Prinzessin Heinrich, Silvana
Dresden, Leipzig, Halle a. S., Magdeburg etc. nach Hamburg.
Direkte Fahrkarten zu ermässigten Preisen werden eisenbahnseitig verausgabt.

Erste Pfingst-Sonderfahrt
Hamburg-Ostende
und zurück.

Preis der Hin- und Rückfahrt Mk. 40.

Ausführliche Prospekte durch die
Nordsee-Linie (G.) in Hamburg-St. Pauli.

Heirath.

Adademiker, in hervorragender Position
(Lebensstellung), sympathische und elegante Er-
scheinung, 30 Jahre alt, aus better Familie,
der grosses Vermögen zu erwarten hat, suchte
auf diesem Wege exklusive Partie mit eben-
solcher Mitgift. Anständige Vermittelung ev.
nicht ausgeschlossen. Ges. Offeren unter U. S.
555 in die Gr. d. Bl. erbeten.

Pension Villa Susanna in Ripsdorf

und
Pension Kaiserhof in Bärenfels i. Erzg.

Schöner Wohnungsraum, vorzügliche Versorgung, hoch-
männliche Bewirtschaftung, Betten, sowie auch Bäder vorhanden.
Günstige Pensionsbedingungen. Wöh. durch Professu.

Hermann Włakowsky, Geschäftsführer,
früherer Oberfaktor vom Hotel Kaiserhof in Ripsdorf

Schönster Ausflug

durch schottigen Wald u. d. Müdenhüttchen u. Teplitz über

Lauenstein, Hotel Stadt Teplitz,

eleg. Fremdenzimmer, gute Versorgung. Pension v. 1 M. an.

Zöglich reisliche Forellen. Mögliche Preise

Gebühre jederzeit zur Verjährung.

Reichhaltungsvoll August Achtel.

Die 1899er Modelle der
Cleveland-, Columbia-, Wanderer-
und Herkules-Fahrräder

Preise: Mk. 175, Mk. 250, Mk. 300,
Mk. 330, Mk. 400.

Alleiniger Vertreter:

C. F. Bernhardt,

Dresden,

Reitbahnhofstrasse Nr. 18.

Renommirteste Radfahrbahn der Residenz.

Jahunterricht durch geprüfte Lehrer.

Einjährige Garantie.

FRANKFURTER SCHUHFABRIK A. G. VORM.
OTTO HERZ & CO.
anerkannt
bestes
Fabrikat.
berühmt durch
SOLIDITÄT
ELEGANZ und
vorzügl. PASSFORM

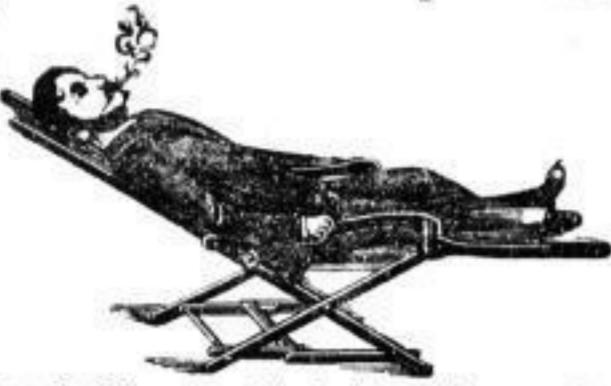
Alleinverkauf bei
Emil Pitsch,
Wilsdrufferstrasse Nr. 24 und
Pragerstrasse Nr. 39.

Ostseebad Ahrendsee i. Mecklbg.

Hotel und Pension W. Moll nebst Dependance.
Häuser 1. Klasse. Direkt an offener See u. steinfreiem Strand.
Iowie prächtig, frohgemüthiger Wohnung. Promenadenweg.
Chaussee-Verbindung. Weiter Wellenbadtag der Stadt. Bade-
ort. Bahnhofstation Krippehna. Saison-Ville. Brolette frische.

Ein großer Posten Oberhemden
mit leichten Einfäßen, um schnell damit zu räumen, v. 250 M.
an. Nachhemden, Unterbeinleider, Krägen, Manschetten, Serviteurs, Cravatten u. c. billig bei
L. Lohé & Comp., Marienstrasse 14.

Victoria-Triumphstuhl



verstellbar durch das eigene Körpergewicht, bietet durch seine einfache Konstruktion die größte Benutzerlichkeit und Sicherheit, da ein Umklappen des Stuhles nach hinten unmöglich ist.

In guter, solider Ausführung Stück 5 M., 50 Pf., dieselben mit höherer Lehne und Fußbrett Stück 7 M., dieselben in feinster Ausführung Stück 15 M.

Triumph-Stühle,

in guter Ausführung, mit guten Lederstoffen bezogen, verstellbar, wie Abbildung.

ohne Armlehne Stück 2 M., dieselben mit Armlehne 2 M. 50 Pf., dieselben in größter Ausführung mit Fußbank Stück 3 M. 75 Pf.

Feld- und Reise-Stühle

zum Zusammenlegen, Stück 35 Pf., 40 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 1 M., 25 Pf., 1 M., 50 Pf.

Dieselben mit Lehne, kleine Form, Stück 1 M., 25 Pf.

größere Stücke 2 M., 25 Pf.

Malerstühle, dreibeinig, s. Zusammen-

Lehnen, Stück 75 Pf.

Kinder-Stühle,

Stück 1 M., mit Kloset-Einrichtung, Stück 2 M., 25 Pf.

Höhe Kinder-Stühle

mit Kloset-Einrichtung, ähnlich wie Abbildung, durch Umklappen auch als niedrigerer Stuhl und als Wagen zu benutzen, Stück 6 M., 10 und 12 M.

J. Bargou Söhne,

Wilsdrufferstrasse 54,
am Postplatz.

Creditbank

für Grundbesitz u. Gewerbe zu Dresden
Kreuzstrasse 9.

Geld-Einlagen
versetzen wir mit 3-4% Prozent.
Das Directorium.

The Premier Cycle Co. Ltd.
Nürnberg, Doos, Berlin 0. 27.



Größte
Fahrrad-Werke des
Continents.

Betreter für Dresden:

Gustav Barta,
Leipzigerstrasse 56b.

Atelier für Damenmoden,

theoretischen und praktischen Unterricht, Katharina Heinecke, akademisch u. praktisch gebildet. Beginn der Kurse 1. Mai. Verkauf von Schnittmuster.



Samter & Co.

Neuheiten!

Knaben-Anzüge

vom einfachsten bis hochfeinsten Genre
von Mark 3 an.

Schul-Anzüge

(praktische Façons)

von Mark 6 an.

Anzüge für

Junge Herren

(moderne Farben)

von Mark 12 an.

Paletots, Juppen, Beinkleider

in jeder Preislage.

Vorzüge unserer Knaben-Garderobe:

Größte Haltbarkeit der Stoffe,
Schnitt und Ausführung unübertroffen,
enorme Auswahl.

Samter & Co.

Galeriestrasse

Eckhaus Frauenstrasse

(im Hause „Zum Pfeil“).

Ueberall

fordere man

„Cordial“

ein med. Wagenbitter, herg. a. d. frätl. Wurzeln nach

Pfarrer Kneipp,

Generaldapot. Max Ritter, Striesenstr. 30.
Dresden.

Gegründet 1876.



Natürl. Mineralwasser.

Tafelgetränk 1. Rang.

Arztlicherseits bestens empfohlen bei chron. Magen-

tatarr. Blasen- und Mierenleiden.

Welteke Brunnenunternehmung des Bevölkerungs-

Hauptniederholde: Mich. Höhne, Dresd. Blasewitz, Striesenstr. 14.

Die Direktion Gerolstein, Eifel, Rheinprovinz.

Natürliche Mineralwasser,

garantiert diesjähr. frische Füllungen.

Echte Badesalze und Bademoore,

Mutterlaugen, Brunnensalze,

Seifen, Pastillen etc.

empfiehlt das

Haupt-Depot natürl. Mineralwasser

Mohren-Apotheke,
Dresden.

Freie Zuwendung nach allen Stadttheilen, noch auswärts unter
billigster Berechnung der Verpackung.

**Gesichtsausschlag,
Nasenrösche, Flechten.**

Bringe mein seit vielen Jahren mit gutem Erfolg bei
Gesichts-Ausschlag, Nasenrösche, Bartflechten,
fressenden u. nassenden Flechten, anderen Hautkrank-
heiten, sowie frischen und ganz veralteten geheimen
Krankheiten und alten Wunden ausgeübtes Heilver-
fahren in empfehlende Erinnerung. Auspärt's brieflich.

H. Böttcher, Schloßstrasse 5,
Sprechzeit v. früh 9-5 Uhr Nachm., Abends v. 7-8 Uhr,
Sonntags bis 3 Uhr Nachmittags.

In der Königl. Porzellan-Manufaktur in Meissen findet
an den Werktagen vom 8. bis mit 10. Mai d. J. Vormittags
1/2 bis 12. Nachmittags 2 bis 4 Uhr eine

Auktion

statt, bei welcher Porzellanauswahl zweiter Wahl aller Art, das
unter vollständige Gebede, sowie deichsige und zuckergesetzte
Gutsgegenstände öffentlich gegen Banzahlung versteigert werden.

Wernarzer Wasser

Kgl. Bayr. Mineralwasser, Brückenhau.
Wernarzer Wasser ist von hervorrag. Heilwirk.
wirkt bei Nasenrösche, Sicht, Niere, Stein, Gries- u.
Blasenleid, sowie all. übrigen Erkrank. der Harnorgane.
Nach neueren Erfahrungen ist es auch ausserordentlich
wirksam zur Aufzehrung gesetzlicher Essadate. — Die
Quelle ist seit Jahrhunderten medizinisch bekannt.

Erhältlich in allen Apotheken u. Mineralwasserablagen.



Niederlage in Dresden bei
Gebr. Stresemann, Mohren-Apotheke.

Göhren auf Insel Rügen.

Göhren, in dem schönsten Theile Rügens, unmittelbar am Ge-
rade der Ostsee, mit lieblichen Hügeln belegen. Ist nach dem Urteil
eines der bekanntesten deutschen Scheitsteller der Zeitzeit unzweifl.
einer der schönsten Punkte von ganz Norddeutschland. Es vereinigt
sich in seiner Lage Alles, was den Ort angenehm, gefund und zu
einem der beliebtesten Badeorte Rügens machen kann. Göhren,
auf einer Landzunge gelegen, hat salte u. warme Bäder.
— Arzt und häufige Apotheke am Orte.

Proprie, sowie jede Ausstanzung durch die Badeverwaltung
wie durch das Verkehrsamt von Herrn Ernst Straack



Das Beste, und
Erfolgreichste was
Damen zur Pflego
der Haut, und was
Mütter zum
Waschen der Kinder
verwenden können.
Erhältlich überall.

Die Krebs-Suppen

von Langbein's Krebs-Extract „Monopol“

schmecken ausgeszeichnet. Ein Veruch überzeugt.
Räufig in den besten Geschäften der Nahrungsmittel-
branche.

Weinhandlung E. Freytag.

21 Webergasse 21,

empfiehlt als sehr preiswerte:

Weisse Weine:

Trabener 60 Pf., Pisperton, Laubenheimer 75 Pf.,
Zeitinger, Langsteiner 80 Pf., Oppenheimer 85 Pf.,
Moselblümchen, Deidesheimer 90 Pf., Forster,
Sommer, Hahnheimer, Wachenheimer 100 Pf.,
Raumenthaler, Brauneberger, Retzer 120 Pf., Marco-
brunner, Josefshöfer 140 Pf., Magyarader, Rüdes-
heimer, Schärzberger 150 Pf., Olligsberger 170 Pf.

Röthe Weine:

Ofener 70 Pf., Friedrichshöher, Médoc, Adler-
berger 80 Pf., Szegszárd 90 Pf., Affenthaler, St.
Johann, Adlerb. Ausst., Dalmatiner 100 Pf., Ober-
Ingelheimer, St. Estéphe, Villányer, Vöslauer 120 Pf.,
Erlauer, Chât. Margaux 150 Pf. pro Flasche incl. Glas,
Rum, Arac, Cognac, kleine Liköre, Punsch-Essenzen,
Ungar. Rothwein vom Zehlitzer 80 u. 100, füll 160 Pf.

Hermann Voigt, Dentist,

Waisenhausstrasse 17,

empfiehlt sich in allen vor kommenden operativen, sowie technischen
Arbeiten neueren Systems.

Reelle Bedienung, solide Preise zuverlässig.

Fabrik wasserdichter Segeltuch und Zeltbau-Anstalt.

Marquisen

Zelte



sowie



Marquisenstoffe

Paul Binnewald, Dresden-N.,
Kernstr. II. 2083. Große Meissnerstr. 13. Cataloge gratis.

Wiesbaden

,Hôtel Hohenzollern“.

Vornehmes, ruhiges Haus in den Parkanlagen am Kurhaus.
Bäder mit direkter Termalleitung.
Modern eingerichtet. Niederdruk-Dampfheizung.
Lift, elektr. Licht, Conversations- u. Gesellschaftsräume
Zimmer u. Appartements in allen Preislagen.

Curort und Ostseebad

Ahlbeck,

1½ Kil. unmittelb. längs d. Meeres geleg. rückw. a. Höhe-
zunge m. meilenweit. Hochwald gelegen, wundersch. reiner Strand,
hervorrag. gleichm. Klima. Warm. f. alle med. Bäder, Geleg.
z. Brunnens u. Milch-Trinkuren, Art. Apoth. a. Ort. Eisen-
z. Schiffswerb. u. Berlin, Stettin 4 Std. Wäg. Breite, Groß-
feste, d. Badeverm. d. Verkehrsverein GmbH Stadt Nach-
Progerstr. 36, u. Haasestein & Vogler, A.-G.

Herren-Kragen u. Manschetten

Oberhemden
und Chemisettes,
lebst für verschleierte Speisen, Kauf
belle Qualität und niedrige Preise.
Siegfried Schlesinger
Nr. 6 König-Johannstraße Nr. 6.

Wegen gänzlicher Auflösung

des
Spezial-Geschäftes für Mädchen- u. Knaben-Garderoben
der Firma **P. Schlesinger Nachf.**,
22 Wilsdrufferstrasse 22,

veranstalte einen

vollständigen Ausverkauf des gesammten Waarenlagers.

Ca. 2000 Stück Jackets

und zwar: Damen-, Bassisch-, Mädchen-, Baby-Jackets, Regenmäntel, Costüme, Kragen, Kleider sollen, um schnell zu räumen, zu jedem annehmbaren Preise verkauft werden.

Waschkleider und Waschanzüge schon von 75 Pf. an.

Sämtliche Sachen in jeder Grösse.

P. Schlesinger Nachf.,

22 Wilsdrufferstrasse 22.

Tuchwaren.

Wegen vollständiger Auflösung meines Ge-
schäfts Verkauf sämtlicher neuer und moderner Tücher

mit 20% Rabatt

von den bisherigen Preisen.
Vorjährige Coupons und Reste unter den Selbst-
kostenpreisen.

C. H. Hesse

20 Marienstrasse 20 (3 Raben).



Windsichere Gartenlampen

in grösster Auswahl.

Moderne Beleuchtungs-Gegenstände
für Gas, elektr. Licht und Petroleum.
Stets Neuheiten!

Billigste Preise! H. A. Pupke, Schlossstr. 10. pt.u.l.Et.

Gommeo u. Winterlinat. **Oberstdorf.** Südlichste Spize des
deutschen Reiches, **Telegr.- u. Telefonamt.**
Besuchter Sommerort des bayer. Alpens; mitbetroffene
Mannigfaltigkeit der Touren; geschützte Lage, flambreue Luft, aus-
gediente, idyllische Spaziergänge; gute Gaströre und Pensionen;
billige Preise; Wohnungen in reichender Anzahl. — **Wasser-
messer- und Seebäder, Fischereigegenseiten und Stahlu-
fabrik.** 2 Meile. Nähe Ausflug erhellt
Der Verschönerungsverein.

Ephenwände,

schön gewachsen, grüng. Auswohl,
eine Ephenlaube u. versch.
Dekorationspflanzen sind
zu verkaufen.

Ant. Löffler,
Ziegelstraße Nr. 50, var.

Alkoholfreie Weine

aus frischem Obst und frischen Trauben, und sind naturrein,
ohne jeglichen Zusatz, für Gewürze und Kräute, Konservierung und
Kinder das beste Getränk, erfrischend und durstlösend, kostengünstig
und frisch, getrunken und gesundheit.

Traubenkuren zu jeder Jahreszeit.

Erste Deutsche Gesellschaft
zur Herstellung alkoholfreier Weine, Worms o. Rh.,
Gaußmiedelage in Dresden:
Ferd. Guhr, Johann-Georgen-Allee.

Rubinat - Dr. Liorach

Natürliches spanisches Bitterwasser
„nahm unter sämtl. Bittern durch seinen hohen Salz-
gehalt den ersten Rang ein.“

Dr. Bender und Dr. Koebele in München.

Dosis: nur ein bis einzig Glas.

Consum 1898: über 1½ Millionen Gefäße.

Erhältlich durch Münchner Spanzungen, Drogheter und
Apotheke.

Spanz-Niederlage in Dresden. Mohren-Apotheke.

200 C. ip. Milchessenzette zu Bore
und Trinturen bei Görlitz, Rhein-
häuser, Nebaleiden u. s. m. bei
Magen-, Darm-, Nieren- und Ba-
renbeschwerden. 200 Zimmer in den
verschiedenen Bädern. 28 Bade-
stellen mit starker, feiner und heil-
voller, Elektro- und Mineralwasser.
Durchsetzung, Heilquarkur.

Warmbad
bei
Wolkenstein.

Saison
von 7. Mai
bis Ende Septbr.

200 C. ip. Milchessenzette zu Bore
und Trinturen bei Görlitz, Rhein-
häuser, Nebaleiden u. s. m. bei
Magen-, Darm-, Nieren- und Ba-
renbeschwerden. 200 Zimmer in den
verschiedenen Bädern. 28 Bade-
stellen mit starker, feiner und heil-
voller, Elektro- und Mineralwasser.
Durchsetzung, Heilquarkur.

Prorette unentbehrlich durch die
Badedirektion zu

Warmbad bei Wolkenstein.

200 C. ip. Milchessenzette zu Bore
und Trinturen bei Görlitz, Rhein-
häuser, Nebaleiden u. s. m. bei
Magen-, Darm-, Nieren- und Ba-
renbeschwerden. 200 Zimmer in den
verschiedenen Bädern. 28 Bade-
stellen mit starker, feiner und heil-
voller, Elektro- und Mineralwasser.
Durchsetzung, Heilquarkur.

Prorette unentbehrlich durch die
Badedirektion zu

Warmbad bei Wolkenstein.

200 C. ip. Milchessenzette zu Bore
und Trinturen bei Görlitz, Rhein-
häuser, Nebaleiden u. s. m. bei
Magen-, Darm-, Nieren- und Ba-
renbeschwerden. 200 Zimmer in den
verschiedenen Bädern. 28 Bade-
stellen mit starker, feiner und heil-
voller, Elektro- und Mineralwasser.
Durchsetzung, Heilquarkur.

Prorette unentbehrlich durch die
Badedirektion zu

Warmbad bei Wolkenstein.

200 C. ip. Milchessenzette zu Bore
und Trinturen bei Görlitz, Rhein-
häuser, Nebaleiden u. s. m. bei
Magen-, Darm-, Nieren- und Ba-
renbeschwerden. 200 Zimmer in den
verschiedenen Bädern. 28 Bade-
stellen mit starker, feiner und heil-
voller, Elektro- und Mineralwasser.
Durchsetzung, Heilquarkur.

Prorette unentbehrlich durch die
Badedirektion zu

Warmbad bei Wolkenstein.

200 C. ip. Milchessenzette zu Bore
und Trinturen bei Görlitz, Rhein-
häuser, Nebaleiden u. s. m. bei
Magen-, Darm-, Nieren- und Ba-
renbeschwerden. 200 Zimmer in den
verschiedenen Bädern. 28 Bade-
stellen mit starker, feiner und heil-
voller, Elektro- und Mineralwasser.
Durchsetzung, Heilquarkur.

Prorette unentbehrlich durch die
Badedirektion zu

Warmbad bei Wolkenstein.

200 C. ip. Milchessenzette zu Bore
und Trinturen bei Görlitz, Rhein-
häuser, Nebaleiden u. s. m. bei
Magen-, Darm-, Nieren- und Ba-
renbeschwerden. 200 Zimmer in den
verschiedenen Bädern. 28 Bade-
stellen mit starker, feiner und heil-
voller, Elektro- und Mineralwasser.
Durchsetzung, Heilquarkur.

Prorette unentbehrlich durch die
Badedirektion zu

Warmbad bei Wolkenstein.

200 C. ip. Milchessenzette zu Bore
und Trinturen bei Görlitz, Rhein-
häuser, Nebaleiden u. s. m. bei
Magen-, Darm-, Nieren- und Ba-
renbeschwerden. 200 Zimmer in den
verschiedenen Bädern. 28 Bade-
stellen mit starker, feiner und heil-
voller, Elektro- und Mineralwasser.
Durchsetzung, Heilquarkur.

Prorette unentbehrlich durch die
Badedirektion zu

Warmbad bei Wolkenstein.

200 C. ip. Milchessenzette zu Bore
und Trinturen bei Görlitz, Rhein-
häuser, Nebaleiden u. s. m. bei
Magen-, Darm-, Nieren- und Ba-
renbeschwerden. 200 Zimmer in den
verschiedenen Bädern. 28 Bade-
stellen mit starker, feiner und heil-
voller, Elektro- und Mineralwasser.
Durchsetzung, Heilquarkur.

Prorette unentbehrlich durch die
Badedirektion zu

Warmbad bei Wolkenstein.

200 C. ip. Milchessenzette zu Bore
und Trinturen bei Görlitz, Rhein-
häuser, Nebaleiden u. s. m. bei
Magen-, Darm-, Nieren- und Ba-
renbeschwerden. 200 Zimmer in den
verschiedenen Bädern. 28 Bade-
stellen mit starker, feiner und heil-
voller, Elektro- und Mineralwasser.
Durchsetzung, Heilquarkur.

Prorette unentbehrlich durch die
Badedirektion zu

Warmbad bei Wolkenstein.

200 C. ip. Milchessenzette zu Bore
und Trinturen bei Görlitz, Rhein-
häuser, Nebaleiden u. s. m. bei
Magen-, Darm-, Nieren- und Ba-
renbeschwerden. 200 Zimmer in den
verschiedenen Bädern. 28 Bade-
stellen mit starker, feiner und heil-
voller, Elektro- und Mineralwasser.
Durchsetzung, Heilquarkur.

Prorette unentbehrlich durch die
Badedirektion zu

Warmbad bei Wolkenstein.

200 C. ip. Milchessenzette zu Bore
und Trinturen bei Görlitz, Rhein-
häuser, Nebaleiden u. s. m. bei
Magen-, Darm-, Nieren- und Ba-
renbeschwerden. 200 Zimmer in den
verschiedenen Bädern. 28 Bade-
stellen mit starker, feiner und heil-
voller, Elektro- und Mineralwasser.
Durchsetzung, Heilquarkur.

Prorette unentbehrlich durch die
Badedirektion zu

Warmbad bei Wolkenstein.

200 C. ip. Milchessenzette zu Bore
und Trinturen bei Görlitz, Rhein-
häuser, Nebaleiden u. s. m. bei
Magen-, Darm-, Nieren- und Ba-
renbeschwerden. 200 Zimmer in den
verschiedenen Bädern. 28 Bade-
stellen mit starker, feiner und heil-
voller, Elektro- und Mineralwasser.
Durchsetzung, Heilquarkur.

Prorette unentbehrlich durch die
Badedirektion zu

Warmbad bei Wolkenstein.

200 C. ip. Milchessenzette zu Bore
und Trinturen bei Görlitz, Rhein-
häuser, Nebaleiden u. s. m. bei
Magen-, Darm-, Nieren- und Ba-
renbeschwerden. 200 Zimmer in den
verschiedenen Bädern. 28 Bade-
stellen mit starker, feiner und heil-
voller, Elektro- und Mineralwasser.
Durchsetzung, Heilquarkur.

Prorette unentbehrlich durch die
Badedirektion zu

Warmbad bei Wolkenstein.

200 C. ip. Milchessenzette zu Bore
und Trinturen bei Görlitz, Rhein-
häuser, Nebaleiden u. s. m. bei
Magen-, Darm-, Nieren- und Ba-
renbeschwerden. 200 Zimmer in den
verschiedenen Bädern. 28 Bade-
stellen mit starker, feiner und heil-
voller, Elektro- und Mineralwasser.
Durchsetzung, Heilquarkur.

Prorette unentbehrlich durch die
Badedirektion zu

Warmbad bei Wolkenstein.

200 C. ip. Milchessenzette zu Bore
und Trinturen bei Görlitz, Rhein-
häuser, Nebaleiden u. s. m. bei
Magen-, Darm-, Nieren- und Ba-
renbeschwerden. 200 Zimmer in den
verschiedenen Bädern. 28 Bade-
stellen mit starker, feiner und heil-
voller, Elektro- und Mineralwasser.
Durchsetzung, Heilquarkur.

Prorette unentbehrlich durch die
Badedirektion zu

Warmbad bei Wolkenstein.

200 C. ip. Milchessenzette zu Bore
und Trinturen bei Görlitz, Rhein-
häuser, Nebaleiden u. s. m. bei
Magen-, Darm-, Nieren- und Ba-
renbeschwerden. 200 Zimmer in den
verschiedenen Bädern. 28 Bade-
stellen mit starker, feiner und heil-
voller, Elektro- und Mineralwasser.
Durchsetzung, Heilquarkur.

Prorette unentbehrlich durch die
Badedirektion zu

Warmbad bei Wolkenstein.

200 C. ip. Milchessenzette zu Bore
und Trinturen bei Görlitz, Rhein-
häuser, Nebaleiden u. s. m. bei
Magen-, Darm-, Nieren- und Ba-
renbeschwerden. 200 Zimmer in den
verschiedenen Bädern. 28 Bade-
stellen mit starker, feiner und heil-
voller, Elektro- und Mineralwasser.
Durchsetzung, Heilquarkur.

Prorette unentbehrlich durch die
Badedirektion zu

Warmbad bei Wolkenstein.

200 C. ip. Milchessenzette zu Bore
und Trinturen bei Görlitz, Rhein-
häuser, Nebaleiden u. s. m. bei
Magen-, Darm-, Nieren- und Ba-
renbeschwerden. 200 Zimmer in den
verschiedenen Bädern. 28 Bade-
stellen mit starker, feiner und heil-
voller, Elektro- und Mineralwasser.
Durchsetzung, Heilquarkur.

Prorette unentbehrlich durch die
Badedirektion zu

Warmbad bei Wolkenstein.

200 C. ip. Milchessenzette zu Bore
und Trinturen bei Görlitz, Rhein-
häuser, Nebaleiden u. s. m. bei
Magen-, Darm-, Nieren- und Ba-
renbeschwerden. 200 Zimmer in den
verschiedenen Bädern. 28 Bade-
stellen mit starker, feiner und heil-
voller, Elektro- und Mineralwasser.
Durchsetzung, Heilquarkur.

Prorette unentbehrlich durch die
Badedirektion zu

Warmbad bei Wolkenstein.

200 C. ip. Milchessenzette zu Bore
und Trinturen bei Görlitz, Rhein-
häuser, Nebaleiden u. s. m. bei
Magen-, Darm-, Nieren- und Ba-
renbeschwerden. 200 Zimmer in den
verschiedenen Bädern. 28 Bade-
stellen mit starker, feiner und heil-
voller, Elektro- und Mineralwasser.
Durchsetzung, Heilquarkur.

Prorette unentbehrlich durch die
Badedirektion zu

Warmbad bei Wolkenstein.

200 C. ip. Milchessenzette zu Bore
und Trinturen bei Görlitz, Rhein-
häuser, Nebaleiden u. s. m. bei
Magen-, Darm-, Nieren- und Ba-
renbeschwerden. 200 Zimmer in den
verschiedenen Bädern.

Fertige Damen- und Kinder-Garderobe

Taillen-Kostüme

aus einfarbigen sowie gemusterten Woll-Stoffen von Mk. 13.— an bis Mk. 65.—.

Schwärze Kostüme

aus besttragbaren Woll-Stoffen von Mk. 11.— bis Mk. 68.—.

Jacket-Kostüme

in verschiedenen Fägeln aus kräftigem Loden, Covercoat etc. von Mk. 8.50 an bis Mk. 75.—, aus In. Wasch-Stoffen in verschiedenen Ausführungen in farbig sowie weiss.

Wasch-Kostüme

aus neuen Stoffen und in aparten Fägeln von Mk. 4.— an bis Mk. 45.—.

Haus-Kleider

aus Satin Augusta, englisch Leinen etc. von Mk. 4.25 an bis Mk. 7.50.

Blousen

aus Woll-Stoffen, Wasch-Stoffen sowie Seiden-Stoffen von Mk. 1.30 an bis Mk. 45.—.

Hemd-Blousen

aus Woll-Stoffen, Wasch-Stoffen sowie Seiden-Stoffen von Mk. 1.50 an bis Mk. 42.—.

Kleider-Röcke

aus kräftigem Halbtuch und Loden sowie aus besten Woll- und Seiden-Stoffen von Mk. 3.40 an bis Mk. 55.—.

Morgenkleider

aus Woll- und Waschstoffen von Mk. 3.75 an bis Mk. 45.—, Morgenjacken von Mk. 3.20 an.

Kinder-Kleider,

für jedes Alter vorrätig, aus Woll-Stoffen, sowie Wasch-Stoffen von Mk. 1.30 an bis Mk. 22.—.

Weisse Stickerei-Kleidchen.

Trage-Kleidchen. Jackets für Mädchen.

Mädchen-Hüte und Kinder-Mützen

in grösster Auswahl.

Billigste Preise

mit 3% Kassen-Rabatt.

Schnelle und sorgfältige Auffertigung nach Maass.

Knaben-Anzüge

in Blousen-, Jacket- und Joppen-Form aus Cheviot, Buckskin, sowie Wasch-Stoffen von Mk. 3 bis M. 25.—.

Knaben-Hosen.

Knaben-Blousen. Jackets für Knaben.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 20.

Seite 20 "Dresdner Nachrichten" Seite 20
Mittwoch, 17. Mai 1899 Nr. 126

Horst Tittel,

Dresden-A., Georgplatz 1,
n. Löbtau, Plauensche Str. 33.



Gartenmöbel, Zelte und Marquisen.

Bettstellen für Kinder und Erwachsene,
Matratzen aller Art, Feldbettstellen,
Waschtische, Flaschenschränke etc.

Neuer Katalog kostenloß.



Parkett-Wichse,

ermäßigt auf Mk. 1.50 per Büchse, einfacht
Louis Heine, Parkettfabrik,
Dresden-A., Sachsenallee 5.

Größtes Lager in Crystall- & Glas-Luxus- & Gebrauchsgeschirren.



Weinservice,
geschliffen&gravirt,
für 12 Pers. v. 16 Maa.

Bierservice,
Pokale & Seidel
in jeder Preislage

Bowlen,
Römer, Liqueur-
service Menagen

Tafel- & Dessert-
Geschirre in
geschliffen&gepresst

Zier- & Decorations-
gläser & Vasen,
modern&antik.

Ecke
Quergasse.

Aug. Hofmann Jnh. E. Mögel.
11. Scheffelstr. 11.

Ecke
Quergasse.



Kronleuchter.

Alle Beleuchtungs-Gegenstände
für Gas- u. elektrisches Licht.
Großes Lager
der neuesten Modelle,
Gas-Koch-Apparate
bestrer Konstruktionen
zu billigen Preisen.
Ausführungen von Gas-,
Wasser-, elektr. Licht- und
Kraft-Anlagen.

Central-Heizungen.

Hermann Liebold.
Dresden, Große Kirchgasse 3—5.

Grosse Wasserfässer

für Gartenzwecke sind vorwiegend billig abzugeben bei
Gebrüder Schleining, Dresden-Dr. Homburgstr. 27.

Feinste Holsteiner

Meierei-Grasbutter
offiziell pr. 9 Bd. franz. Mk. 10.
in 1 Bd. - Badeten abgetheilt
Mk. 10.30

J. P. Callsen,
Jordan b. Stemp. I

Ewigke Kerze

(fein) Troyen, fein (Herrunter-
läufen) dünkt auf feinem Kerzen-
leuchter fehlen. Alleinberlauf
für Dresden: Am Bismarck-
platz, im Gasglühlichtgeschäft
über dem Grand Union
Hotel.

Großer Gelegenheitsauf.

Nene oxydfreie

Eisschränke

für die Höhle. Fabrikpreis

zu verl. Am See 31, vort. Unts.

Auerkant solide, tonshöne

Pianinos

und Cab.-Flügel

in allen Preislagen bei langjähr.
Garantie billigt zu verkaufen
oder zu verleihen bei

Paul Werner,
Pragerstraße 42, 1.

PATENTE etc.

bekannt, gewissenhaft durch

Patent-Anwalt Reichelt

Dresden-N. Hauptstr. 4.

Cottaer Horzeln

liefer per Post billigt

Emil Flössel, Steinbrücke bei

Birna a. Elbe.

Trauer- Kostüme

in mannigfalter Auswahl,
verschiedener Ausführung u. Preisen
zu 20, 24, 28, 36 Mk.
Solide Stoffe. Sauberste Arbeit.

Fertige Kostüm-Röcke

simmtlich in dem neuen, weiten
Rockschmitt, durchweg gefüllt,
zu 10, 12, 15 Mk.

**Trauer-
Blousen,
Trauer-Flor,
Trauer-Krepp,
Arm- u. Hutbinden.**

Siegfried Schlesinger

Hoflieferant
König-Johann-Str. 6.



Rathgeber für Land-Partien! 100 Ausflüge

in die nähere Umgebung
Dresdens.

Zusammengefasst von
B. Schlegel.

11 Bogen in bonitatem
Zischenformat.

Preis nur 1.25 M.
Neuenes u. wichtigstes
Wanderbuch für jed. Spazier-
gänger und Touristen.

Dasselbe
in englischer Sprache:
100 EXCURSIONS

in and about Dresden
Price M. 2.

zu finden in allen Buch-
handlungen.

Verlag von **Alexander Köhler, Dresden.**

Apfelwein

unserer offene Öle, gekürzt, halber
16 mal preisgekrönt,
verwendet in Gefäßen von 35 Liter
aufwärts à 30 Pf. per Liter.

Auslässe à 10 Pf. per Liter, exkl.

Gebiete ab hier gegen Cassa oder
Barreln.

Apfelwein-Champagner

10 fl. inkl. Glas u. Kiste M. 10 ab hier.

Export-Apfelwein-Halter

Ferd. Poetke, Guben.

Inhaber d. Kgl. Preuss. Staats-Medaille

Für besten Apfelwein

Gebiete Apfelweinkellerei Norddeutschland

* Ergrauendes Haar

erhält, ohne jede Vorbereitung,
durch einfaches Ueberbrüten mit
durchaus unbedenklicher Bieken-
Brillantine eine ungemein
farbe dauernd und so unvergänglich
wie, daß Niemand eine ähnliche
Färbung erlernen kann, auch
dunkel wie rothes Haar zu
schönem braun. Befriedigendsten
Erfolg sichere zu.

Max Kirchel,
Marienstr. 13.



Medizinische Seifen,
fein. Toiletteseifen
echtes Eau de Cologne,
Haarwasser aller Art,
Zahnreinigungsmittel
empfiehlt

Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 5.



Feinstes
Olivenöl,
heiles Erzeugniß der Niviera,
echten Weinößig,
Gurzen u. Gewürzkräfte,
sowie alle sonstigen Artikel für
den Küchengebrauch, empfiehlt
Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 5.



Weltbekannt
ist das Verschwinden
aller Arten Hautunreinigkeiten
und Hautausschläge, wie Mit-
tesser, Flecken, Bläschen, rotte
Flede usw., durch den täglichen
Gebrauch von

**Bergmann's
Carboltheerschwefel-
Seife**

von Bergmann & Co., Nadebeul-
en, à Stück 50 Pf. bei:
Cosmopolitan, König-Joh.-Str.
Beigel & Zeh, Marienstraße.
O. Schatzlohe, Schloßstr. 18.
Otto Friedrich, Grenadierstraße.
u. in Blasewitz, Tolkenitzerstr.
Max Uhlemann, Altmühlstraße.
Hof-Apotheke, Georgentor.
Johannes-Apotheke, Diessold, Platz.
Löwen-Apotheke, Altmarkt.

Die zur Errichtung eines Wirtschaftsgebäudes für das Schützen-
Regiment Nr. 108 erforderlichen Arbeiten, einschließlich Lieferung
aller Materialien und zwar:

- Voss I. Erd-, Mauer- und Asphaltarbeiten,
- II. Steinmearbeiten,
- III. Zimmer- und Täferarbeiten,
- IV. Schmiede- und Eisenarbeiten.

sollen

Freitag den 26. Mai 1899

Vom 9 Uhr Voss I., 9½ Uhr Voss II., 10 Uhr Voss III.,

10½ Uhr Voss IV.

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Garnison-Baubeamten,
Athenal, Administrationsgebäude Al. C. Zimmer 68, öffentlich vor-
vendungen werden.

Bedingungsunterlagen liegen dabei zur Einsicht aus. Ver-
dingungsunterlagen können gegen Erstattung des Gebührenten ent-
nommen werden. Angebote mit Unterschrift des Bietenden sind
getrennt und mit der Aufschrift:

Wirtschaftsgebäude für das Schützen-Regiment*

Voss I. bis II., III., IV.
versiegelt, sowie vorstrei bis zu obengenannten Termine an den
Unterschreter einzuschicken. Zeitabstand 24 Tage. Die Aus-
wahl unter den Bewerben bleibt vorbehalten.

Der Königl. Garnison-Baubeamte I. Dresden.

Für die Artillerie-Werkstatt zu Dresden sollen öffentlich ver-
dungen werden:

1. die Maurerarbeiten bei der Abdichtung des
Windkanals in der Schmiede-Werkstatt mit
Granitplatten;
2. die Steinsekerarbeiten bei der Neupflasterung
einer Fahrstraße etc.

Bedingungsunterlagen und Bedingungsunterlagen liegen beim
unterzeichneten Garnison-Baubeamten zum Einsichtnahme beige-
legt. Angebote mit der Aufschrift:

Mauer- bzw. Steinkaserarbeiten — Artillerie-Werkstatt
finden bis

Dienstag, den 23. Mai 1899. Vermittags 10 Uhr,
an den Unterbeschreter versiegelt und vorstrei einzuschicken.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt zu vorgenannten Ter-
mine in Obeyung der zum erschienenen Bewerber.

Die Auswahl unter den Bewerben bleibt vorbehalten.

Zeitabstand 4 Wochen.

**Der Königl. Garnison-Baubeamte des Vaukreises III.
Dresden.**

Stettin-Riga.

Seminarii, Ostsee.
Abfahrt vom Stettin am Sonn-
abend Mittag, von Riga jeden
Sonntags Sonntag.

L. Route 24 M., 2. Route 25 M.,

2 ed. 18 M.

Rud. Christ. Gribel
in Stettin,
Lohff & Stedler in Stettin.

Pfingst- Jahrt

**Berlin-
Copenhagen.**
ermittelt Eisenbahn nach Stettin
und von da mit dem touristi-
schen Label elegant eingerichtet

A. I. Postdampfer

„TITANIA“,

Stap. R. Peileberg.

Seinfahrt v. Berlin Sonn-

abend, 20 Uhr, 6 Uhr Morgens
oder 8-9 Punkt, von Stettin

Sonntags, 20. Mai, 1 Uhr

Nachmittags.

Aufunft in Copenhagen

Sonntag, 21. Mai, 5 Uhr Morgen.

Rüdfahrt von Copenhagen

Mittwoch, 21. Mai,
1½ Uhr Nachmittag, von Stettin

Sonntags, 25. Mai, 8.20 Uhr.

Aufunft in Berlin

Donnerstag, 25. Mai, 10.52 Uhr.

Zeitferten für die Linie und
Rückreise, „10 Tage gültig“,
verlängt die Fahrtaus-Ausgabe-
stelle am **Stettiner Bahnhof**

in Berlin in folgenden Preisen:

Bahn 2. Kl. u. Titania 1. Route

Mit. 2.10.

Bahn 3. Kl. u. Titania 2. Route

Mit. 20.30.

Bahn 3. Kl. u. Titania Durchfahrt

Mit. 17.30.

Ebdafelb werden auch Be-

stellungen auf Hundrechtsarten

„15 Tage gültig“, im Anhänger
an den **Vereins-Rundreise-Verkehr** entgegengenommen.

Rud. Christ. Gribel,

Stettin.

Echt Frankfurter Aepfelwein

empfiehlt zur Kur wie zur Tafel
in allen Cafés, in 12 Ltr. ein
Somme, 21 Ltr. eine 100 Pf.
und a 10 Pf. exkl. Glas.

Aepfelwein-Champagner à 1.80.

Aepfelwein-Gling à 1.40.

Heidelbeerwein à 1.10.

Johannisbeerwein à 1.10.

Erdbbeerwein à 1.10.

Stachelbeerwein à 1.10.

Beste Cintant f. Biedermeierläufe

Nach auswärts prompt.

Karl Reichelt,

Schiessgasse 4.

Liebe und Glück.

Kaufm., 27.3. alt, Ratt. Eich.

solid und ehrhaft, wünscht beh-

heitlich in Dame, durch. Relig.

al. Eigenschaft, im Alter von 19

bis 25 J. kennen zu lernen.

Suchend, besitzt ein gutgebendes

Gehalt u. hat außerdem mehrere

Leistung. Häuslich erzeugte junge

Damen, welche eben, 8-10.000

Mark bezahlen, soll. Briefe unter

T. O. 540 an die Exp. d. Pf.

fanden. Berücksichtigkeit wird

angeschafft.

Oldenburger Milchvieh.

Von Mitte Juni an kommen wir

wieder wie sonst alle 14 Tage mit

schönen Kühen, Kalben —

und edlen Rüdtibullen nach Sachsen.

Rodenkirchen, Odenburg.

und vorherige Bestellungen entgegen.

Achgelis & Detmers.

Ausverkauf

wegen Anlage des Geschäfts
fertiger Herren- u. Damen-Wäsche,
Oberhemden, Krägen,
Manschetten, Serviteurs,
Leinen- und Baumwoll-Waaren
mit 15-20 % Rabatt.

F. T. Mersiowsky

5 Amalienstraße 5.

**Ein vornehmes,
solides und preiswerthes Rad ist
Seiler & Müller's
Original-Rapid.**

Se haben auf
Strohbach's Radfahrhahn,
Pillnitzerstr. 66.
Habit: Löbtau, Blauenstraße 37.



Bestellungen auf prima hochtragende Kühe und
Kälber, sowie frischmilchende Kühe und prima

springfähige Ballen nimmt jederzeit entgegen

Dresden, Vorwerk Lämmlchen, Eduard Seifert,

Kreuzerstraße 18.

Telephon 2802. I.

oder wie sonst alle 14 Tage mit

schönen Kühen, Kalben —

und edlen Rüdtibullen nach Sachsen.

Ruhmen auch gerne

darauf vorherige Bestellungen entgegen.

Rodenkirchen, Odenburg.

Achgelis & Detmers.

Metalwaren-Fabriken u.

empfiehlt sich im Schnitt- und
Spannenbau, Werbung u. Reparaturen

Oswald Bochmann,

Ritterstraße 23.

Metallwaren-Fabrik u.

Total-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Mein seit ca. 50 Jahren bestehendes Seidenwaaren-Eugrossgeschäft soll vollständig aufgelöst werden.

Seidenstoffe, Sammete, Bänder, Spitzen, Tüle und Putzartikel

stelle ich zu spottbilligen Preisen zum Detailverkauf, jedes Maass wird abgegeben. Seltener günstiger Gelegenheitskauf in obigen Artikeln.

Rosmaringasse 1, 1. Et.
Ecke Schloss-Strasse.

Emanuel Levy

Rosmaringasse 1, 1. Et.
Ecke Schloss-Strasse.

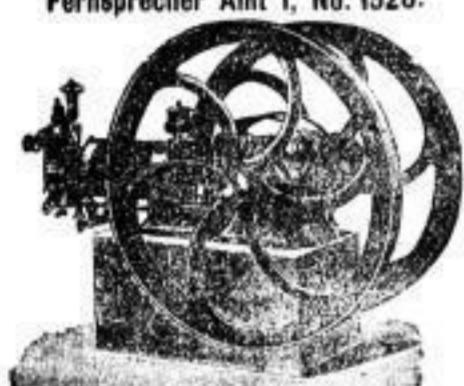
Der Verkauf findet Vormittags 8 bis 12½ Uhr, Nachmittags von 2 bis 7 Uhr statt.

REISEKOFFER

J. Bargou
Söhne.

Moritz Hille's neueste Original-Motoren

Fernsprecher Amt I, No. 1528.



Grossartige Verbesserungen und Neuerungen an

Gas-, Benzin-, Petroleum-, Roh-Naphta-, Acetylen- und Regenerator-Gas-Motoren.

Locomobilen, Motorräder und Motorwagen jeder Art für sportliche und gewerbliche Zwecke.

Motore werden auch ohne Fahrzeuge abgegeben. Vielfach prämiert. Inhaber der Königl. Sächs. und Bayer. Staatsmedaille für hervorragende Leistungen im Gasmotorenbau.

Tüchtige Vertreter gesucht.

Moritz Hille, Motorenfabrik,
DRESDEN-LÖBTAU.

Telegr.-Adr.: Motorenhille, Dresden.

Bitte mich nicht mit einer ähnlich laudenden Firma, der ich

nicht mehr angehöre, zu verwechseln!

Preislisten gratis.

Seidene-Blousen-Stoffe

Täglich eingehende
Neuheiten.

Rester unter Preis.

Siegfr. Schlesinger,
König Johann-Strasse.

Japan Twild

neuer und haltbarer wie glatter Zylonat, regenfeste, nicht leichtend, zu wundlich wärmlichen, eleganten Sommerkleidern, umwickelt in ganz neuen Mustern in gehöriger Auswahl.

Carl Schneider,
8 Altmarkt 8,
Ecke Freiburgasse.

Brennabor

Das beste und beliebteste Fahrrad der Welt.

Gebr. Reichstein, Brandenburg a. H.

Erste und grösste Fahrrad-Fabrik Europas. Errichtet 1871. Betrieb: 2500 Arbeiter.

Über 1/4 Million Brennabor-Räder laufen in allen Welttheilen.

Verkauf 1898: 35000 Fahrräder.

Brennabor-Räder besitzen Eigenschaften und Vorteile, welche vereinigt bei keinem anderen Rade zu finden sind. Allerbestes Material, grösste Stabilität bei leichtestem Gewicht und dadurch leichter und ruhiger Lauf haben Brennabor einen Welturuf gegeben.

Nur echt mit der Schutzmarke „Brennabor“.

Vertreter für Dresden: Heinr. Günther, Böhmischesstr. 23,
Brennabor-Fahrradhallen Louisenstrasse 8.

Sonnenlichtheilanstalt
„Hedwigbad“ Bornn. Bei Leipzig. Eine Allee
mit Bäumen führt zu dem kleinen, idyllisch
gelegenen Badehaus. Allen Menschen bei empfohlen.
Albin Schumann.

Möbel!

Die Möbel-Fabrik
Gustav Streiter & Co.,

Waisenhausstrasse 24.

direkt neben Victoria-Salon. Empfehlung bei Brant-Wohnstühlen und soffäuligen Zainen-Einrichtungen, sowie Sieden-Möbel. Möbel im grossen Lager von selbstgefertigten Möbeln und Dekorationen in jeder Einart und in einfacher wie eleganter Ausführung, in der denbar soliden und geschickten Weise gearbeitet, zu den bescheidensten Preisen. — Zeitungsdruck Amt I, 1893.

Hochzeits-
und
Fest-
Geschenke

aparte Neuheiten
in allen Preislagen.

Schloss-Strasse,
Friedr. Pachtmann,

Königl. Sachs. Hoflieferant.

Katalog Schloss-Strasse. gratis u. frk.
Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen etc.

2000 Arbeiter.
Naumanns Fahrräder
sind die besten!
Jährliche Produktion: 30,000 Fahrräder.
SEIDEL & NAUMANN
DRESDEN
Vertreter: H. Niedenführ, Dresden,
Struvestrasse 9.



Zum Gebrauche: über 165,000 Fahrräder.
Bruchleidende finden nach 40:
selbst in schweren Fällen, niedrige Hölle
und Beifüllung ihrer Venen durch meine
für die verschiedenen Bruchleidende beson-
ders konstruierte Bandagen, darunter
als Spezialität mein neuer Wasser-
Bruchband. Empfandt Patienten
diese Art Bandage die grösste
Bequemlichkeit. Diese, sowie alle anderen Hilfsmittel für den
leidenden menschlichen Körper empfehle in großer Auswahl zu
billigen Preisen die öffentlichen Bandagen-Magazine
von Carl Kunde, Pirnaischestr. 45, post. n. 1. Et. und Wall-
strasse 19, post. n. 1. Et. zur Dame weiß. Bekleidung separat.

Act.-Ges. Dresdner Gasmotoren-Fabrik

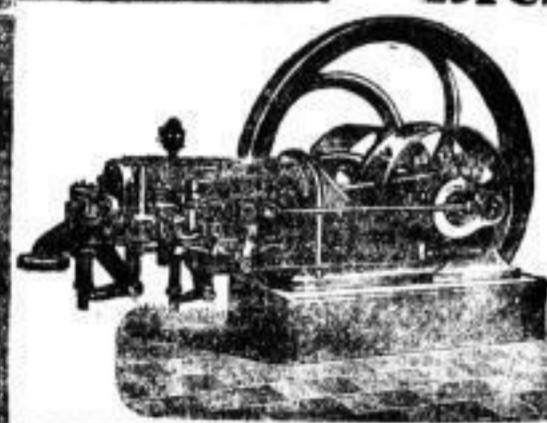
Chemnitzerstr. 22

Dresden-Altstadt

empfiehlt ihre auf allen Ausstellungen und wissenschaftl. Concurrenz- prüfungen mit

ersten Preisen

ausgezeichneten



Gas-, Petroleum-, Benzin-, Naphta- u. Acetylengas-Motoren.

54 Medaillen und Ehrendiplome, darunter 4 Staatsmedaillen. Mehr als 1000 Motoren mit 22.000 Pferdestärken in Betrieb. Wir bitten, genau auf unsere Firma zu achten.

Seidene Braut-Stoffe

Einfarbig und damastirt weiss, schwarz und farbig.
Unübertroffen in Preis und geschmackvoller Auswahl.

Siegfr. Schlesinger,
König Johann-Strasse Nr. 6.

Bei Ankauf eines Fahrrades



lässe man sich nicht durch billige Gelegenheitsläufe, durch Winkelhändler oder Anpreisungen billiger ausländischer Fabrikate, durch Bazare und sogenannte Auktionshallen verleiten, ein Rad zu wählen, dessen Preis trotz seiner Billigkeit nicht im Einklang mit dem thatzhächlichen Werthe steht. Ein billiges, minderwertiges Rad ist im Gebrauche theuerer als ein solides, gutes deutsches Fahrrad, für dessen Qualität die Fabrik resp. der Name des Händlers bürgt und auf welche eine einjährige Garantie gewährt werden kann. Bei einem Rade ohne genaue Ursprungsaangabe pflegen sich in kurzer Zeit schon Reparaturen einzustellen, die dasselbe unverhältnismäig verteuern.

Wer in der Wahl eines Fahrrades unschlüssig ist, wer überhaupt sicher gehen will, ein gutes Fabrikat zu erhalten, der lasse sich nicht von einem verständnislosen Verkäufer in Bazaren, in sogenannten Auktionshallen oder bei angeblich günstiger Gelegenheits-Offerte eine minderwertige Ware ausschwärzen, sondern wende sich an einen der unterzeichneten Fachleute, wo er sicher ist, reell und preiswerth bedient zu werden.

- A. Sifian's Radfahrtage, G. Niedenführ's Radfahrt., Tippsalzgasse 15. Strudelt. 9.
- Dresdner Radfahrt-Institut, J. Strohbach's Radfahrtbahn Lindenstr. 22.
- B. Schmelzer, Siegelsstr. 19.
- Günther's Radfahrtage, Louisenstraße 8.
- Z. Meissner, Hallenstraße.
- Max Stiel, Wettinerstr. 19.
- Oswald Luge, Bismarckplatz u. d. Hochbau.
- Emil Döring, Grünestr. 28.
- William Lux, Waisenhausstr. 27.
- G. Niedenführ's Radfahrt., Tippsalzgasse 15. Strudelt. 9.
- J. Strohbach's Radfahrtbahn, Pillnitzerstr. 66.
- Gustav Varta, Leipzigerstr. 105.
- Th. Gänßl, Marchallstr. 25.
- Mintz & Dörling, Grunauerstr. 37.
- Rich. Heilek's Int. Radfahrbahn, Schnitterstr. 25.
- Max Jensee, Annenstr. 48.
- Paulus Lehmann, Königsbrückest. 60.
- Martin Schröder, Bauherstr. 50.
- Max Engel, Gruna.
- U. Mehlhorn, Gruna.



„Diamant-Fahrräder“

an die Spitze der deutschen Marken.
Gebr. Nevoigt,
Reichenbrand-Chemnitz.

Vertreter: Joh. Scheffczyk, Dresden, Pillnitzerstraße 27.

Genau Arbeit, solide Bauart, vorzügliches Material stellen die

Patente

durch das
Patentbureau
Dagobert Timar.
Hauptbureau:
DRESDEN
Johannesstr. 17.
Telephon Ant. I. No. 902.
Eigene Bureau: Berlin, Bremen, Köln a. Rh., Frankfurt a. M., Hamburg, München.
Ich bitte, bei Nachsuchung von Patentrechten, Gebrauchsmustern, Warenzeichen und in allen patenttechnischen Fragen nach an mein Bureau zu wenden. Rasche und gewissenhafte Erledigung jedes Auftrags.
Hervorragendes Bureau in Ausführung jeglicher Patent-Anträge. Erfahrene technische Kräfte. Beste Referenzen. Auskünfte und Broschüren kostenlos.
Verbindung mit Kapitalisten und Banken, dadurch bestrebt Verwertung der

Patente
durch das
Patentbureau
Dagobert Timar.

Mein Peru-

Wasser
ist das Beste gegen Ausschläfen der Haare und zur Belebung der Schuppen, ab 1.50 M. beim Kürscher.

R. Schwammerkrug,
R. S. Hoffstieramt,
Altmärkt., Ecke Scheffelfeldstraße.



Gustav Zschockwitz,
An der Mauer 4, nahe Seestr. Metall- u. Rauchwarenempfehl., Signatormaterial, Papierwaren (auch geb.) u. Repar. Gummitypen - Druckereien f. alle Zwecke von 1 M. 50 Pf. an. Siegelmarken, Papier- (waschbare) und Stempelarbeiten, Tinten u. Tintenextrakt, Gelatin-Walzenmasse und Holzgraphen, auch leichtflüssige Farbogr.-Tinte, sowie alle Artikel der Branche. Schnell u. billig.

Eine-Büffet,

impol. Stahl, sofort bissl. zu verf. Gr. Brüdergasse 33, 1. u. 2. n

Frühlingsfuren.

Im Naturheilbad „Zukunft“, Plauen-Dresden, Höhe 6. Werdebaden, Borsigplatz-Grenzstraße, ruhige, schöne Tage, große Heilerfolge bei fast allen Krankheiten. Tage- und Einzelkuren. Luft- und Sonnenbäder. Anwendung der bewährtesten Heilmethoden der Naturheilkunde. Gewissenhafte, auf langjährige Erfahrung geübte Leitung jeder Art, wie in der äröhten

Naturheilanstalt

Preis für volle Behandlung und Befreiung bis Tag 4 Mkt. Briefporto gratis u. franco durch **K. Schüller**, Naturheilfunktionär. Sporthalle von 9-11 und 2-4 Uhr.

Unterricht in Massage für Herren und Damen.

Ostseebad

Binz

Insel Rügen.

Ernst Strack Nachf., Dresden, Pragerstr. 36

Sommerfrische Bad Ottenstein-Schwarzenberg

500 m. Ferle des ländl. Ergebisses. 8 Min. vom Bahnhof. Am Fuße des mit reizenden Wald-Promenaden beriechen Berges Ottenstein gelegen. Wiele Park, Badeanstalt, iep. Veranda für Damen, Concertoal u. Garten, Billard- u. Lese-Zimmer vorhanden. Platz für 100 Personen. Civile Vieje.

Der Besitzer: Max Kessler.

Naturheilbad Ottenstein-Schwarzenberg i. S.

Großartig angelegtes Institut für das gesammte Naturheilverfahren. Der Neuzzeit entsprechend eingerichtet. Dampf-, Sonnen-, Licht-, Luftbäder. Buthinentonik, schwed. Gymnastik, Massage und Orthopädie. Briefpost frei! Wundertolle Erfolge bei Bewegungsstörungen Rückenmark-Verleidern durch Präciliungsgymnastik, in Dubsky, Specialität d. schwed. Gymnastik, Massage u. Orthopädie.

Möbel.

Größte Auswahl von hauptsächlichen Polster- u. Tischlermöbeln in nur streng solider und stylvoller Ausführung, einzelne Stücke als auch ganze Wohnungs-Einrichtungen, vom einfachsten bis zum feinsten Genre, sowie geschmackvolle Innendekorationen empfohlen zu den billigsten Preisen.

das Möbelmagazin v. Mitgliedern der Täschner- und Tapezierer-Innung,

✓ mit beindruckt. Haftung.
Johannesallee 1, parterre,
an der Marienstraße. Telephon 727, Ant. I.



STOEWER'S GREIF

SIND TADELOS GEBAUT.

Greif 31a ca. 11 Ko.
Greif 31 ca. 12 Ko.
(Schnelligster)
Halbrenner am Markt.

Greif 36 Damenluxusrad.
William Lux,
Victoria- u. Waisenhaus- strassen-Ecke.

Eigene Lehrbahn und bestens gerichtete Reparatur-Werkstatt im Hause.

Klapptühle

von M. 275 an.
Eigenes Fabrikat.



Rich. Maune,
Marienstraße 32.

Sommersprossen
bereitgestellt in 7 Tagen vollständig

Dr. Christoff's vorzüglichster, unzweifelhafter

Ambra erème,

das beste kosmet. Mittel zur Reinheit u. Verfeinerung des Teints. Echt in grün versiegelt. Originalbüchsen à 2 M. in Dresden in d.

Salomonis-Apotheke,

Nommarkt.
Paul Schwarzkose,
Schlossstraße.



Herrn, welche sich selbst richten, können ihren Bedarf vom echt englischen Kostümestern (nur eigener Höchststand), sowie in allen Reichtümern, echten Auctentreichzimmen, vollständige Kostümsets, fast nur in der Damenshochschleiferie und Weiberfabrik von

Max Herrfurth, große Brüdergasse 43, Fernbrech.

Amt 733, beden, da dasselbe jedes Weiber nur unter Garantie abgegeben wird und mehrmaliger kostentreuer Umtausch gestattet ist



Fritlings- Wäsche.

Robert Neubauer Nachf., Paul Wolf, Wallstraße 9, Ecke Scheffelfeld.

Taschentücher

für Herren, Damen und Kinder, in Viereckchen, Schleichen und Englischen Batist-Leinen, gesäumt und angelaunt.
Leinen-Batist-Taschentücher
 mit jedem erlösenden Monogramm.
 Beste Fabrikate der Welt. — Jedes Dutzend in Carton.
Siegfried Schlesinger,
 6 König-Johannstraße 6.

Herren-Wäsche

Robert Bernhardt, Freiberger-Platz 20.

Herren-Hemden
Oberhemden
Chemisettes
Kragen
Manchetten
Shlipse
Hosenträger
Taschentücher etc.

En gros.

En détail.

Z. Grossmann,

Sächsische Garderoben-Fabrik,
Nr. 10 Wettiner Strasse Nr. 10,

Parterre und I. Etage, Ein Haus vor dem „Tivoli“.

Herren-Anzüge

in hervorragend schonen Dessins, vorzüglicher Verarbeitung, gutem Sitz und Schmitt
à 12, 14, 15, 18, 20, 21, 22, 24, 25 bis 55 Mark.

Herren-Paletots

in hell und dunkel, wunderschöne Farben,
à 10, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22 bis 36 Mark.

Reizende

Knaben-Anzüge

vom einfachsten Schul-Anzug bis zum elegantesten Façon-Anzug,
à 1.75, 2, 2.25, 2.50, 2.75, 3, 3.25, 3.50, 3.75, 4, 4.50, 5, 5.50-25 M.

Die aussergewöhnlich billigen Preise, saubere, solide Verarbeitung und guter Sitz erklären sich durch die von vorzüglichen Zuschneidern überwachte Selbst-Fabrikation, sowie durch Einkauf grösster Posten aus nur ersten Fabriken.

Bad Hartha, 400 M. i. d. W.
Bahnstation Tharandt, Bezirk Dresden.

Gesättigte Salbenlotion. Ausgedehnte Nadeleinfüllungen. Tropische Linie, geeignet für erwachsene, welche an Blutarmuth, Bleichfleck, Rheumatismus, Gicht, Herz-Kreislauf leiden oder zu Erkrankungen der Atmungsorgane neigen. Koblenzische Nierenadel, Tampon, Tonikum und Wannenbaden.

Saison 1. Mai bis 1. Oktober.

Täglich zwei Linienverbindungen von Bahnhof Tharandt. Projekte kostenlos durch die Badeverwaltung.



Durch den Weinhandel zu beziehen.

Specialität: Herrenwäsche.

Oberhemden

wie alle Herrenwäsche wird sehr gut dasse. Neu! Patent-Oberhemden. Neu! Bei dem wird d. Saumchen d. Kragen u. mit Oberhemden mit Vorder- u. Rückenfalte. Das bekannte Wenn du mir den mir durch D. H. G. M. Nr. 87105 geäußerten verbessert Herrenschafft verschick.

Grosse Auswahl von Oberhemden. Normal, Planell, Uniform- und Nachthemden, Kochwäsche, Unterleibwäsche, Socken, Kragen, Manchetten, Dauchentricher u. Chemisettes, welche nicht brauchen.

Cravatten, Handschuhe,

Shawl-tücher, Kragenschoner, Hosenträger, Portemonnaies, Manschettenknöpfe etc.

Solide Preise. Streng reelle Bedienung.

Emil Haase, An der Grenzkirche 2

Fächer- und Sonnenfalten

in ganzen Stofflängen, geprägte Fächerfalten für Einzelne, gerollte Falten, Rundviesen und Ausstülpungen des Stoffe in allen Weisen fert.

Plissé M. Lösche,
Platzgasse Nr. 6.

Knaben- und Mädchen-

Garderobe

bis für das Alter von 14 Jahren in musterhafter Ausführung und nur vorzüglichen Stoffen in engerer Auswahl.

Siegfried Schlesinger
Str. 6 König-Johann-Straße Nr. 6.

*Transmissions-Anlagen liefert A. Kühnscherf jr.,
modernster Systeme*

Dresden-Friedrichstadt,
Vorwerkstrasse Nr. 8.
Telephon Amt L 115.

Teppich-Reinigung,

mechanisch
und
chemisch

(Dampfbetrieb).

Gefällige
Aufträge an

C. G. Klette jr.,

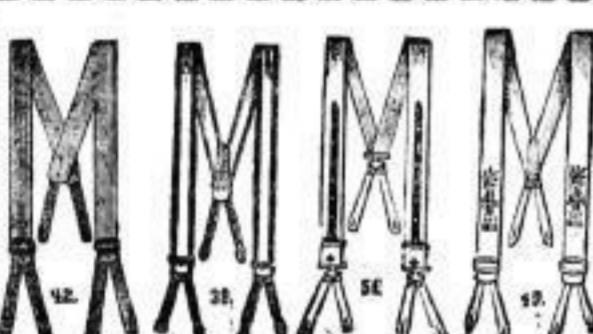
Königl. Hoflieferant,
7 Galeriestr. 7.

Kurhaus und Parkhôtel Schandau.

Saison-Eröffnung: 15. Mai.

Vollkommen renovirt! 90 Zimmer und Salons in bester Ausstattung, von Markt 1.50 ab. Schönste, ruhigste Lage Schandaus, im idyllischen Badepark. Vorzüglichste Bewirthung bei civilen Preisen. — Tägliche Concerte der vorzüglichsten Anti-Kapelle. — Badearzt im Hause. — Man verlangt Prospette.

Georg Dressel.



Hosenträger

Ist Gummiband mit Ledergarnitur und Patent-Schnallen. Paar 40 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 55 Pf., 60 Pf., 1 Mk. und 1 Mk. 50 Pf.

Hosenträger

Mit gesetzten oder gewebten Batten. Paar 45 Pf., 50 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 50 Pf., 1 Mk. 75 Pf. und 2 Mk.

Sehr solid und bequem.

Hosenträger

Mit Wildleder-Garnitur, Paar 2 Mk. u. 2 Mk. 50 Pf.

Kuli-Hosenträger

Mit Patent-Kugelschnallen, Paar 2 Mk. 50 Pf.

Herkules-Hosenträger

Mit gesetzten Batten und Unterhosenhalter, Paar 1 Mk.

Hosenträger für Knaben,

Paar 30 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 55 Pf., 60 Pf. und 1 Mk.

Solide Konstruktion und gute Gummibänder
zeichnen unsere sämtlichen Träger aus.

J. Bargou Söhne,

Dresden,

Wilsdrufferstrasse 54, am Postplatz.

Bücher,

Gelegenheits-Käufe.
Werke: Meier, Brothaus,
Reitewerke etc., wie neu, zu
sehr billigen Preisen.

Fr. Katzer,
Postplatz.
Antiquariat u. Buchhandlung.

Erstlingswäsche

eigener, sorgfältigster
Auffertigung in mannigfacher
Auswahl:

als: Hemden 30 Pf.,
Jüppchen 30 Pf., Lätzchen
10 Pf., rosa Steckbettkleidchen
140 Pf., weiße Steck-
bettkleidchen 160 Pf. (auch reich
gestickte), Wiedeltücher
60 Pf., Badetücher in
Kattunkleid von 1 Mk. an,
umstochene viele Unter-
lagen 25 und 35 Pf.,
Gummi-Unterlagen
40, 50, 65 Pf., gefüllte
Windeln 30 Pf.,

Friedr. Paul
Bernhardt,
Schreiberstrasse 3.

Gelegenheitskauf
für Händler!

Ein großer Posten
Damentaschen

und
Portemonnaies

In besserer Ware ge-
langt billig zum
Ausverkauf

Schössergasse Nr. 1,
2 Treppen,
in der Lederverfahrensfabrik.

Pianino mit weichem Ton,
solid gebaut,
empfiehlt sehr billig 29. Münze,
Reinhardstr. 3, o. d. Weißerstr.

Spingstet.



Ver-
botener
Weg!

Galt!

Konkurrenz.

Weg

zum
bestrenommirtesten

Waaren-
Kredit-
Haus
1. Rang.

Julius Jttmann

9, 1. Neumarkt 9, 1.

Ohne Anzahlung

Anzüge, Möbel

speziell Kinderwagen

Mäntel für Herren und Knaben
Jackets, Krägen

Capes u. Mäntel für Damen u. Mädelchen

Kleiderstoffe

Manufakturwaren
Gardinen, Vorhänge, Tapeten
Uhren in Gold und Silber, Hüte, Schirme
Spiegel, Möbel, Betten etc.

erhalten Kunden, die ihr Konto beglichen haben.

Neue Kunden mit geringer Anzahlung
und bequemer Abzahlung.

Geöffnet von früh 8 bis Abends 9 Uhr.
Sonntags bis 10 Uhr.

Nachdruck verboten.

Blousen
in Seide, Wolle,
Baumwolle.

Morgenkleider.

Matinées.

Unterröcke.

Adolph Renner

Dresden, Altmarkt 12.



**Siegfried
Schlesinger,**

König-Johann-Strasse 6.



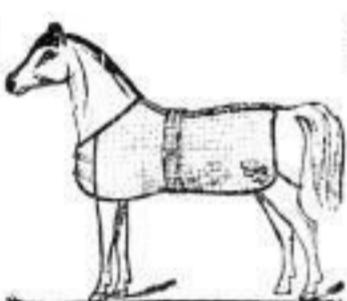
Selten billiges Angebot:

Pferdedecken

Horschiftsmässige

**Militär-
Woylachs.**

Große: 200 x 230.



Horschiftsmässige

**Militär-
Woylachs.**

Gewicht: 3½ Kilo.

Stück 9 Mark statt 14 Mark.

Deutsche Acetylengas-Gesellschaft m. b. H.

Zindenstraße 27, BERLIN SW. Zindenstraße 27.

Spezialfabr. in Tempelhof-Berlin, empfiehlt ihre patentamt. geprüften

Acetylengas-Apparate „Orion“

zur Beleuchtung von Restaurants, Fabriken, Villen etc.

Städten: in Rieckhitzfeld bei Cottbus im Bau, in Guttstadt, Bassenheim

Augsburg und Sensburg in Ottobeuren im Betrieb.

Bahnhöfen: Anlagen in Überlingen, Gengenbach, Lübeck im Betrieb.

Reinigungs-Apparate D. A. B. 99,490.

Fahrradlaternen „Unicum“.

Tischlampe „Phantom“.

Kutsch- und Wagenlaternen „Ideal“. Bei schon vorhandenen

Laternen ist „Ideal“ leicht anzubringen.

Referenzen beweisen.

Eigene Systeme. Einfache Bedienung.

Man verlange Prospekte. Tüchtige Vertreter gefügt.

Generalvertretung für das Königreich Sachsen: Albert Hauptvogel & Co., Dresden.

Ostra-Allee 810. Fernsprecher: Amt I. 2991.

Volle Garantie dafür, dass unsere Apparate bei sachgemäßer Bedienung jede

Explosiongefahr ausschließen.

Die Beförderung von Reisegepäck

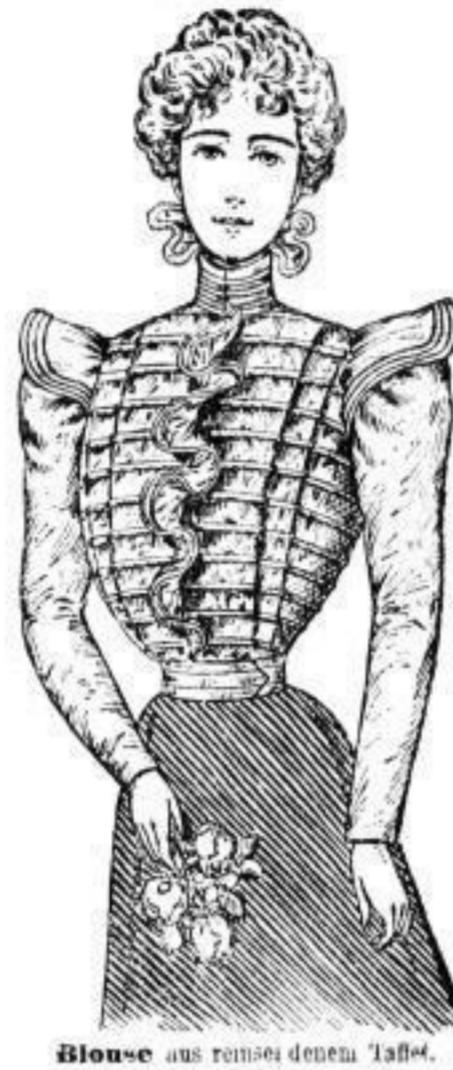
sowie kleinere und größere Fuhrentransporte

nach allen Sommerfrischen vermittelst geschlossener und verdeckter Wagen übernimmt bei erster und kostengünstiger Ausführung

Dresdner Transport- u. Lagerhaus-Aktiengesellschaft

vorm. G. Thamm.

Telephon I. 3024.



Blouse aus reinesse deinen Taffet.
Mk. 27.—



Grösstes Spezial-Geschäft für Handschuhe.

Neu eingetroffen in grosser Auswahl
zu ausserordentlich billigen Preisen.
Zahl färmliche Sorten, auch in weiß und schwarz.

Entzückende Frühjahrs - Neuheiten

Imitirt Elfenbein und Leder.
Imitirt Suede, elegante Ausstattung, 1.00.—

Imitirt Suede, mit hochmoderne Ausstattung, 1.00.—

Damen-Handschuhe.

Damenh., schwarz und farbig Glacé	1.25
Schwarz Glacé mit farb. Napp., neu	1.50
Glacé, moderne Farben, sehr gut	1.50
Farbig Glacé, vorzügliches Material	1.75
Glacé, bedauernswertes Material, jede	1.90
Farbe, 3 Sorten, sehr Zimm. u. Marke	1.90
Barizit, außergewöhnlich halten	1.90
Waschleder, zw., zufrieden	1.50
Waschleder, zw., vorzüglich	1.90
Glacé, zw., hochelégante Ausstattung	2.10
Dieselbe Sorte in weiß und schwarz	2.50
Schwarz Suede, prachtvolle Qual.	2.50
Waschleder, weiß u. farbig, vorzüglich	2.80
Neuheit Triumph, großartig schön	3.25
Neuheit Rococo, entschieden	3.25
Dogskin, doppelt gefüttert, prima	3.25
Dogskin, doppelt gefüttert, auch mit Blumen-Rippe, neu	3.75
Nappa, 2 Druckkn., hochelég. 3.50	

Herren-Handschuhe.

Herrenh.: zw. 0.50, 0.75, 1.00, 1.20	—
Herrenh.: weiß Glacé, 1.50, 1.90, 2.50	—
Schwarz Glacé, 1.90, 2.10, 2.50, 3.50	—
Waschleder, zw., halten, 1.20	1.90
Geht Wildleder, zw., 2.20	3.00
Weisse Militärschuh	1.75
Echte Reithnder, zw., vorzüglich	3.50
Farbige Glacé, zw., zufrieden	1.90
Farbige Glacé, zw., gut	2.10
Katschirh., zw., fast 1.00, sehr	2.50
Juchten, zw., sehr halten, 1.20	2.50
Dogskin, doppelt gefüttert, neu	3.00
Farbig mit Khiwarape, neu	3.00
Dogskin, doppelt gefüttert, neu	3.50
Nappa, 2 Druckkn., hochelég. 3.50	

Cravatien.

Augen Abendg. aus

neue Muster und Farben,

leidiges Material 1.00, leidige Schleife 1.25.

Seidenh. 1.00, Seidenh. 1.25.

Hosenträger 1.00, 1.25, 1.50, 2.00

bis zu den allerfeinsten Baumw. und leidigen

Blättern zu niedrigsten Preisen.

Stoffhandschuhe, zw. Qualität 1.25, 1.50

Knöpfe. Vorzügl. billige Handschuhwäsche. Garnituren.

Ziegenleder-Handschuhe, zw. „Jouvin“, farbig u. schwarz, Arbeit 1. Klang.

Damenhandschuhe, Suede, Zähne, Nähnadel, farbig und schwarz, Arbeit 1. Klang.

8

Elisabeth Wesseler,
Schloss-Strasse,

Filiale 20 Schloss-Strasse 20 Filiale.

8



Acetylengas-Apparate „Orion“

zur Beleuchtung von Restaurants, Fabriken, Villen etc.

Städten: in Rieckhitzfeld bei Cottbus im Bau, in Guttstadt, Bassenheim

Augsburg und Sensburg in Ottobeuren im Betrieb.

Bahnhöfen: Anlagen in Überlingen, Gengenbach, Lübeck im Betrieb.

Reinigungs-Apparate D. A. B. 99,490.

Fahrradlaternen „Unicum“.

Tischlampe „Phantom“.

Kutsch- und Wagenlaternen „Ideal“. Bei schon vorhandenen

Laternen ist „Ideal“ leicht anzubringen.

Referenzen beweisen.

Eigene Systeme. Einfache Bedienung.

Man verlange Prospekte. Tüchtige Vertreter gefügt.

Generalvertretung für das Königreich Sachsen: Albert Hauptvogel & Co., Dresden.

Ostra-Allee 810. Fernsprecher: Amt I. 2991.

Volle Garantie dafür, dass unsere Apparate bei sachgemäßer Bedienung jede

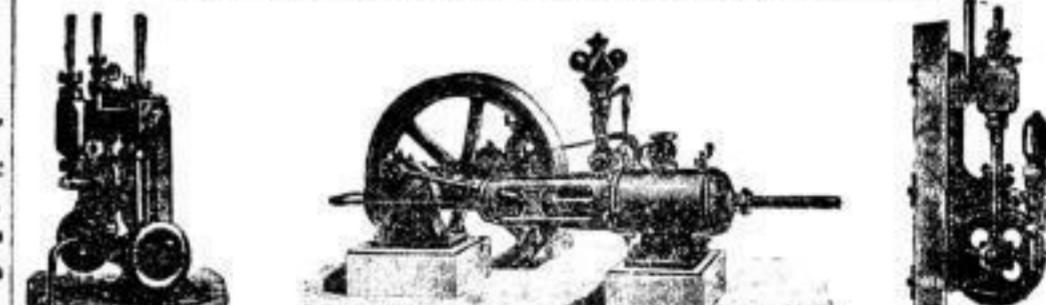
Explosiongefahr ausschließen.

Goepel & Scheinhütte, Maschinenfabrik n. Eisengiesserei,

Merseburg,

feiert seit Jahren: Moderne Dampfmaschinen mit Präzisionssteuerung
bis 300 Pferdestärken.

Von 6 bis 100 Pferdestärken stets vorrathig oder in Arbeit.



Batterie-Dampferzeuger, aufstellbar in und unter bewohnten Häusern.

Verbund-Dampfkessel D. R.-P. Nr. 55125.

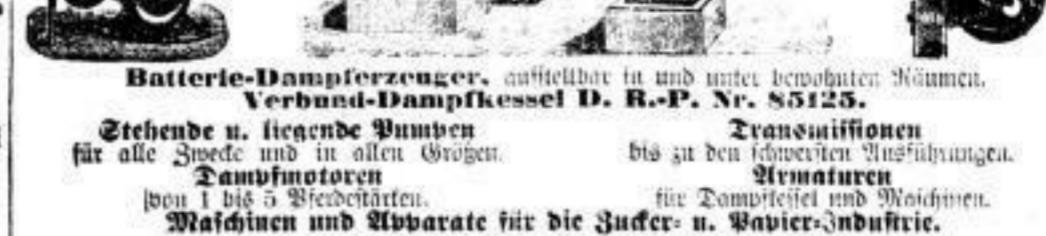
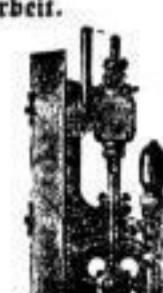
Stehende u. liegende Pumpen für alle Zwecke und in allen Größen.

Dampfmotoren von 1 bis 5 Pferdestärken.

Maschinen und Apparate für die Zucker- u. Papier-Industrie.

Betreter für das Königreich Sachsen:

Ingenieur M. Wendler, Plauen-Dresden.



Continental Pneumatic ist infolge seiner vielen Vorteile der erfolgreichste Reifen auf der Rennbahn und Landstraße seit vielen Jahren. Auch der populärste Reifen ist der

Continental Pneumatic

denn fast jedes zweite Rad läuft auf diesem Reifen.



CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA COMPAGNIE, HANNOVER.

Nächste Ziehung 6. Juni 1899.

Wohlthätigkeits-Geld-Lotterie

Mt. 124,000 mit 3279 Geldgewinnen. Haupttreffer: Mt. 40,000, 20,000, 10,000.

1 Loope à 2 Mt., 1½ Loope à 1 Mt., ½ Loope à 1 Mt., 1½ Loope 10 Mt. (Porto u. Zolle 25 Pf. extra) empfehlen die Generalagenten
J. Stürmer, Straßburg i. E., Langestraße 107, u. **J. Schweickert, Stuttgart**, Marktstr. 5,
und alle durch Blätter kennliche Verkaufsstellen, in **Dresden**: **H. Wagner**, Marienstr. 28, Cred. b. General-Angeliers, **H. Meyer jr.**, Rumpfstr. 9, **A. Kaufl.**, Ecke Albrechtstr. 101, Amalienstr. 7, **C. Risse**, a. d. Carolabüste, **G. Wehren**, Seeltz 6, **G. Knichtle**, Hauptstr. 21, **G. S. Reichfeld & Sohn**, Hauptstr. 36, **A. Neumann**, Königsstr. 37, **M. Arnold**, Königsbrückstr. 51, **J. Stein**, Königsbrückstr. 21, **A. Genand**, Tiefstr. 3, **A. Kloß**, Hauptstr. 8, **E. Eichler**, Bildnerstr. 13, **Kassenverwaltung d. Albertvereins**, Marienstr. 1, **A. Fischer**, Strubstr. 6, **R. Schult**, Brüderstr. 27, **F. Grimm**, Annenstr. 23, **F. Kellner**, 16, **B. Wilschedorff**, Archivgerg. 21, **A. Müller**, Bildnerstr. 12, **A. Hänsel**, Ecke Zschöp. u. Wilschedorffstr., **Gebr. Risse**, Hauptbahnhof, **A. Hessel**, Kreuzstr. 1, **M. Gabriel**, Zwingerstr. 5, **M. Brühl**, Moritzstr. 34, **W. Reinsteiner**, Ecke Schloßstr., **G. Gercke**, Annenstr. 6, **O. Kreuter**, Bismarckstr. 1.

Reichhaltige Auswahl zu bekannt billigen Preisen.



Fertige Kleider

in allen Preislagen, aparte, neuzeitliche Fascons,
Mt. 10, 12, 15, 18, 20, 24, 30 u.

Taillen-Kostüme, Jacket-Kostüme,
Wasch-Kostüme, schwarze Kostüme,
Hauskleider, Morgenkleider,
Kleiderröcke, Unterkleider
aus bestragbaren Stoffen in tadelloser
Ausführung.

Bestellungen von auswärts werden prompt ausgeführt.
Bei Einführung einer gut passenden Mäntelasse und Angabe der vorderen
Rocklänge, garantiert die Firma für tadellosen Stil.

Besichtigung der Schaufenster sehr zu empfehlen.

H. M. Schnädelbach,

Kaufhaus für fertige Kinder-Garderobe,

Marienstrasse 3, 5, 7.

Rasirmesser,
Rasirapparate,
Abziehriemen
empfiehlt unter Garantie für Güte

W. Moritz Kunde, Rumpfstr. 31

Für jeden Haushalt
Küchen-Einrichtungen
mit Küchenmöbel
Gehr. Eberstein

Altmarkt

Pianino, »italia«, mit selten
schöner Tonfülle, äußerst billig
Granatstr. 14, 2., Ecke ... am ... billig zu verkaufen. Tollerwitz 22.

Bienen

Granit-Pflastersteine

Einen größeren Posten rohe
Granitpflastersteine hat preiswert
abzugeben. C. E. Hickmann,
Königstein a. Elbe.

Cigarren

billigste Bezugssorten.

3 Pf. à 1 Mille 13, 16, 18, 20 M.
4 Pf. à 1 Mille 23, 25, 26, 27 M.
5 Pf. à 1 Mille 28, 30, 32, 35 M.
6 Pf. à 1 Mille 38, 40, 42, 45 M.
8 u. 10 Pf. à 1 Mille 48–60 M.
Mutterzettel gern zu Diensten
R. Horn, Dresden-A.
Palmstrasse 25, I.

Gardinen-Verkauf
noch Muster in reichster Auswahl
aus einer renommiert Fabrik in
Blauen i. V. bei Dr. Altmüller,
Schulgutstrasse 13, 2.

Drehmangeln.



Neu! Neu!

Der eine wirklich praktische,
dauerhafte Drehmangel kaufen
will, überzeugt sich zuvor über
Steller's neuestes schmiedeteines
Rollen-Zahnstangen-Sitzes,
gesellschaftlich gleichartig. Dies ist die ein-
zig praktische Mangel, welche bis
jetzt existirt. Rechts ob. links ge-
dreht, fehlt selbstthätig um, leichter
u. ruhiger Gang, spinnet selbst.

Bei gefälliger Anzahl in der
einzig schwimmenden ältesten
Special-Fabrik von

Richard Keller,
Laubegast bei Dresden,
Endstation elekt. Bahn.

Bei Blasenleiden u.

Ausfluss

Grötzen-sobz

Tarolineapseln

(Name gleichfalls sehr einfach und niedlich
bemerkenswert). Grötz, über-
rausfeind, car eine Beurteilung von
seiner Menge. Eine einzige Tarolineapsel umreißt 3200
größere Blasen, ohne gleichzeitig
Schwund. (Marke: 11 Großblät. 3200,
3200 Blasenmark. Preis 2,40 Mt.
30 Gr. = 1,50 Mt. Gehäuse und
Spirale in den Nachfolger-Depot:
Engel-Apotheke, Annen-Str. und
Wahren-Apotheke.

Harmonium,

wunderbarer Orgelton, ganz bill.
zu verkaufen. Stolzenberg,
Johann Georgen-Allee 13, part.
Theizahlung getötet.

Rücken-Frottirbänder

Stiel 1,25–2,50 Mt.
Frottir-Handschuhe

Stiel 35 Pf. bis 1 Mt.

Wasch- u. Selfen-Lappen

Stiel 10 Pf. bis 50 Pf.

Schwamm-Beutel,

Selfen-Taschen,

Selfen-Dosen,

ff. Wasch- und Bade-

Schwämme,

Loofah-Schwämme,

Zahn- und Nagelbürsten

in reichster Auswahl

Frauenstrasse 3

bei Oscar Baumann,

Vorführere.

Rover,

Golbrenner, billig zu verkaufen
Grolbergerplatz 17, vorl.

Bekanntmachung.

Die diesjährige, ordentliche

Landesgeneralversammlung

des unter dem Protektorat Sr. Königl.
Hoheit des Prinzen Friedrich August,
Herzog zu Sachsen stehenden

Wohlthätigkeits-Vereins „Sächsische Fechschule“

findet

Sonntag, den 4. Juni a. o.,

von Vormittag 11 Uhr ab

im „Hotel zum weißen Ross“ zu Bautzen

statt.

Sämtliche Verbände und Filialen, bezw. deren Abgeordnete,
wie die Oberlehrmeister, Rechtmäster, Rechtschüler und die dem
Verein angehörenden Damen werden hierdurch dazu eingeladen.

Tages-Ordnung:

1. Geschäftsbereich
2. a) Jahresbericht auf das Jahr 1898;
b) Bericht der Hauptkassen-Bücher.
c) Richtsprachung der Jahresrechnung des Hauptkassiers
3. Genehmigung des Haushaltplanes für das Jahr 1899.
4. Wahl: a) der Mitglieder in das Direktorium nach § 21a
der Satzung.
b) des Kassen-Bücher für die nächste Jahresrechnung
der Hauptkasse.
5. Berathung der von den Verbänden und dem Direktorium
eingegangenen Anträge, sowie Beschlussfassung hierüber.
6. Bestimmung des Ortes für die nächste Landes-General-
versammlung.
7. Freie Befreiung über Vereins-Angelegenheiten.

Dresden, am 15. Mai 1899.

Das Landes-Direktorium der „Sächsischen Fechschule“.

Arthur Schönfeld, Vorsitzender.
Ernst Kretzschmar, Amandus Wuttke,
Hauptkassierer.

Schriftführer.

Donnerstag, den 18. Mai,

Abends 8 Uhr,

in Meinhold's Sälen (großer Saal),

Öffentliche Versammlung.

Tages-Ordnung:

Sympathiekundgebung der Dresdner Frauen
zur Friedenskonferenz im Haag.

Referentinnen: Ad. Marie Meissner, Ad. Lina Neu-
mann, Frau Caroline Camp, Frau Marie Sitt.

Edermann hat Zutritt.

Dresdner Bezirksverein deutscher Ingenieure.

Einladung

zur Sitzung Donnerstag, 18. Mai.,
pünktlich 8 Uhr Abends

im Weißen Saale des Restaurants „Drei Löwen“.

Tagesordnung:

1. Geschäftliches: a) Eingänge,
b) Aufnahmen,
c) Neuanmeldungen.
2. Neuwahl eines Vorstandmitgliedes an Stelle des ver-
storbenen Herrn Professor Ritterhaus.
3. Bericht der Kommission, bezw. Geldunterstützung der B. V.
B. V. durch den Hauptverein.
4. Bericht der Kommission, bezw. Normalien für Rohrleitungen
für höhen Drud.
5. Bericht der Kommission, bezw. Untersuchungen von Dampf-
tesseln und Dampfmachinen.
6. Vortrag des Herrn Professor a. d. techn. Hochschule In-
genieur Sobler über: „Verfahren zur Herstellung von
nachdrucklosen Dokumenten, insbesondere von nachdrucklosen
Rohrleitungen.“
7. Vortrag des Herrn Ingenieur Schiemann über: „Elektro-
magnetische Schreibmaschine“ unter Vorführung eines
Modells.
8. Fragefragen.

Dresden, den 10. Mai 1899.

Der Vorsitzende.

Bautzner Kunstmühle, Betriebsgesellschaft, Bautzen

Den Inhabern unserer Aktien werden von heute ab die neuen
Dividendencheine nebst neuem Talon auf 10 jährige Jahre
gegen Rückgabe der alten Talons bei dem Bankhaus Gebr.
Arnhold in Dresden, Wallstraße 16, ausgethanigt.

Der Vorstand.

Herrn. Ehlers.

Ein gut erhalten Diplomat. 4 schöne Steander, 2 schöne
Schreibstifte in Mahagoni wird
gekauft. Weicher Hirsh, Villa sehr billig zu verkaufen. Stichen,
Ulmemied, vorl.

Offene Stellen.

Leichter Rebendienst.
1. Hamburger Cigarrer-
fabrik sucht Agenten für den
Verk. am Hafen u. Bld. g. h.
Broß. Ven. u. S. 3876 au-
f. Eisler, Hamburg.

20 M. täglich.
Bedient können sich tüchtige
Rebende durch den Betrieb mit
gangbarer Bücher im Preis von
ca. 14—20 M. schaffen. Werke
werden gegen Raten abgegeben
und in Absatz daher bedeutend
erleichtert. Sp. Schmid's
Buchhandl., Börsenhausstr. 48.

Verein Merkur.

Kaufm. Verein Nürnberg.
Mitgliederzahl ca. 5000
(Abteilung für Stellensuchenden, mit
Anzahl von 50 Kaufleuten, Versammlungs-
oder Vereinsempfangsstellenanschau-
ungen sowie Dienste).
Gebt ca. 300 Vacanzen um besonders
bei kostengünstiger Vermittlung
für Prinzipale und Mitglieder.
Mitgliedsbeitrag M. 6.— p.—
Belegment gratis und franco.

Sie finden Stellung
dann leicht, wenn Sie sich geschickt
um offene Stellen bewerben. Beste An-
leitung dazu ist: Trespenau. Wie be-
wirkt man sich korrekt und Erfolg ver-
sprechend um offene Stellen jedes Be-
rufes? 9. Aufl. Fr. d. 1. Juli. geb.
M. 1.00 in Bremen od. Postanstalt von
Gustav Weigel, Buchhändl., Leipzig.

Salbach & Beyer,

Ges. Ag., Börsenplatz Nr. 19,
Ciglierei. Bewerben und folde
Agenten aller Branchen finden
jetzt Stellg. mit Gehalt u. Spei-

Schweizer
auf Freistellen
mit guten Zeugnissen.
40—50 Mark Lohn,

Unterschweizer
für nur beste Stellen verlangt
zu jeder Zeit.

Gottfr. Moser,
Barometer,
Berlin, Invalidenstr. 123.
Fernbörse: Amt III, 3443.

Beim Stellenwechsel sollen
die Mitglieder d. Verbandes
es nicht verschämen, die neuen
Adressen sofort Herrn Moser
zu melden, denn jedem Mitgliede
wollen wir **völlig das**
Correspondenzblatt zustellen,
welches in die doch von großer
Wichtigkeit ist.

Der Central-Verband
der Schweizer Seinen.

Wein-
Vertreter
gegen Provision von leistungs-
fähiger **Trierer Weingross-
handlung**

gesucht.
Nur solide, eingeführte Herren
möchten sich melden. Off. mit
Nr. N. 9771 an **Rudolf**
Mosse, Köln.

10 Schweizer
nur gute Agenten, 10—15 Mark
Lohn, sofort u. 1. Juli gerucht.
Zeile leitet nur 5 M. Über-
nehmer Thomas, ebenfalls
bei Dresden.

1. Oberschweizer
mit gutem Zeugniss werden sofort
und 1. Juli und Juli zu 50 bis
80 Stück Bich gerucht, sowie
2 solche mit der Frau
allein, alle Stellen sind in
Sachsen, ferner jede **ledige**
Schweizer für sofort u. 1. Juli
in sehr gute Freistellen, auch
Unterschweizer wird benötigt.
Off. erbeten unter V. M. 384

3 Oberschweizer,
nach ca. 15.000 n. 50 Stück für
1. Juli gerucht. **6 verheirath.**
Oberschweizer zu 50.000
100 bis 150 Stück für 1. Juli
gerucht. Sonstige b. mir. Stellen
in Sachsen, Thüringen, Branden-
burg, El. u. Westf. 2 Stellen
in meiner Nähe. **Klassig** in
Arohburg i. S., Bahnhofstation
Arohburg.

Vogt-Gesuch.
Ein tüchtig, zuverläss. und or-
dnungsfähig, unverheirath. Vogt,
erfahrt, möglichst in jed. Arbeit,
findet per 1. Juli gut bezahlte
dauernde Stellung. Nur Bei-
empfehlung wollt. Zeuge einford.
Wittenberg Nied. Polen; b. Weizen.

Stubenmädchen.

Ein ordentlich Stubenmädchen
wird sofort oder 1. Juli gerucht.
Selbiges muss im Blättern, Röhren
u. Zimmerwerkzeugen bewandt sein.
Gehalt monatl. 15 M. Röh. bei
Buchbinder Horn, Gassebaude 34.

Einen

Unterschweizer,

zuberhängt, tüchtigen Meister, Lohn
pro Monat 34 M. nicht sofort
oder 1. Juli Mittagut **Sidic-**
ischen bei Großenhain. Kraft,
Unterschweizer.

Kassirerin

für mein nur von feinstem
Publikum besuchtes Wiener
Café gerucht. Junge, höchst
anständige Damen aus guter
Familie mit guter Schul-
bildung werden gebeten,
selbstgelehrte, leugnis-
abüchtern mit Bild u. Ge-
halsanbrüchen eingehend, an-

Hellwig's

Wiener Café,

Wiesbaden.

Vogt-

Gesuch.

Zum baldigen Antritt findet ein
tüchtiger, tollerer und erfahrener
Komm., welcher verheirath. kein
mehr, gute Stellung auf höherem
Rittergut im Voigtl. Löff.
ebiete unter H. G. 59 vofl.
Weißlitz i. B.

Commis-

Gesuch.

für mein Kolonialwaren-
Geschäft habe ich einen 3. Detail-
kaufmann, welcher toller u. freund-
licher Bediener sein muss. An-
tritt per 1. Juli d. J.

Bruno Dress,

Freiberg i. Sa.

Tüchtige,

selbstständig arbeitende

Heizungsmonture

für Raumheiz- und Dampf-
heizungen haben jetzt

J. A. Topf & Söhne

in Erfurt.

Oekonomie-

Verwalter,

nicht um 23 J. thätig, energisch
u. gut empfohlen, per 1. Juli auf
Mittagut bei Dresden gerucht.
Off. mit C. F. SOS "Invali-
dendank" Dresden erbeten.

50 Unterschweizer

erhalten d. mich sofort u. 1. Juni
Stelle. Lohn 30—35 M. monatl.
Das Bich geht an die Weide.
Zweig-Bureau Marienburg
Weltw. Schloßstr. 18.

A. Born, Verwalter.

Als Stütze

der Hausfrau

nach id. ein junges, gebildetes
Mädchen, das mit leichten häus-
lichen Arbeiten beschäftigt wird u.
arbeitet in d. die Schubladen
deiner Kinder im Alter von 6 bis
12 Jahren zu übernehmen, sowie
Unterricht im Französischen und
Schweden, event. Klavier zu er-
lernen. Ansprüche gute Stell.
und Kämmungsmaiden angemeldet.
Wer Interesse erhebt unter Z. R.
635 in die Expedition dieses Blattes.

Tüchtiger

Bauschlosser,

welcher auch in Was.-Anlagen,
Schuh- u. Wetzzeug - Repar-
aturen besondert ist. Für dauer-
nde Arbeit gerucht. Beiher-
rente erhalten den Vorzug. Off.
mit Angabe der bisher. Arbeits-
stätten nebst Wohnortswissen sind
zu richten an Albert Peter,
Installations-Geschäft, Kötzsch-
enstr. 2.

W. 3. 627 Exped. d. Bl.

Wirthschafterin-

Gesuch.

Eine in allen Zweigen des land-
wirtschaftl. Handels erfahrene
Wirthschafterin wird für 1. Juni
auf ein Landgut zur selbstständig-
Vorstellung der Wirthschaft gerucht.
Off. erbeten unter V. M. 384

in die Expedition dieses Blattes.

Jüngerer

Lausburische

sofort. Wobei 7 M. Aus-
tauschguthaben. Grünstraße 17.

G. 3. 2. 629

in die Exped. dieses Blattes erb.

Schnuhbranche.

Tüchtige selbstständig Ver-
käuferin sucht zum baldigen

Antritt Fr. Hochhuth,

Am See 52.

Jüngerer

Lausburische

sofort. Wobei 7 M. Aus-
tauschguthaben. Grünstraße 17.

G. 3. 2. 629

in die Exped. dieses Blattes erb.

Alte Aufwartung

für Geschäfte den ganzen Tag

gerucht. Adolf Ritter, Brüder-
straße 25.

2 Ringofen-

Brenner

für dauernden Sommer- und

Winterbetrieb sofort gerucht.

Tischler-Lehrling

gerucht in der Maschinenfabrik

Brüdergerüststr. 25.

Putzarbeiterinnen

für Haushalt sofort gerucht.

W. 3. 627 Exped. d. Bl.

Arbeitsmädchen

sofort gerucht Jacobistraße Nr. 8.

Wer nimmt

Kleine Maschinenfabrik

sofort gerucht Austria Fahr-
rad-Werke Robert Hinkel-

mann, Chemnitzstr. 28.

Feuer-

Versicherung

auf und unter welchen Beding-
ungen? Off. unter Z. 5215

Exped. d. Bl. erh.

Anständ. Hausmädchen

wird 3—15. nächsten Monats ge-
rucht. Röhres Gehrungstr. 19.

part. in der Bäderstr.

Verkäuferin.

für ein Seiten-Special-

Gelehrte wird eine ges-
tandene Wirthschafterin, welche

die Leitung meiner inneren Wirths-
schaft selbstständig zu führen hat.

Werthe Offiz. mit Abschrift der

Zeugnisse einan. A. Wilhelm.

Mennendorf, Volt. Franken-
stein i. S.

2 Schiffsjungen

f. erstl. Segelschiff, lange Reise,
gef. Röh. d. P. Waal, Altona,
bei Hamburg. Fischmarkt 27. n.

Stallschweizer

für gute Kreuzfahrten gefucht.

Leipzig. 20. C. A. Schlegel.

Selbstständigen

Monteur

für Schwachstrom-Anlagen — ge-
lehrter Mechaniker — mit guten

Zeugnissen nicht zu daneben
Beschäftigung

II. Rentzsch, Meissen.

Aenderungs-

Arbeiterinnen

für Damensonnenfettung sofort. ge-
beten. Wilsdrufferstr. 11. 3. Vor-
mittags 8—10 Uhr.

Gewandte, ältere

Lageristin,

in der Hand- u. Küchen-

geräte-Branche, kein

ordnungsgemäß anzutreffen und zu
dauern. Gehalt gerucht. Höheres vorbeh. d.

A. Probst, Könneritzstr. 17.

50 Unterschweizer

erhalten d. mich sofort u. 1. Juni

Stelle. Lohn 30—35 M. monatl.

Stellen-Gesuche.

Internat.

Schweizer - Verein.
Oberschweizer,
verb. u. ledig, mit prima Beugn.

Schweizer
auf Freistellen, tüchtige Leute,
Unterschweizer und Lehrbüchern

suchen u. finden Stellung.

Schweizerherberge
Dresden, Friedrichstr. 7.
2 Min. vom Bahnh. Wettinerstr.
Telephone 2111 182

Junger, intelligenter Reisender

reputant. Verantwortlich, 25 J. a., ev., in Buch. Konserv., d. Lohn- u. Renten-Büro, z. firm. und perf. Tropograph, der seine jetz. d. Jahr 1896 als Reisender f. eine solche Federabteilung alt. ren. Haus) ungehobene Stellung am 1. Juli e. aufgibt, sucht, genügt auf ls. Referenzen und Zeugnisse Engagements. Gesl. Offl. erb. u. **B. T. 1985**

Rudolf Mosse, Dresden.
Behörs weitere Ausbildung, in der Gnadenfreiheit nach jh für meine Tochter ein passendes Engagement. Annahmen möglich erlaubt. Gesl. Offl. erb. u. **P. 23** Ann. Exped. C. Schönwald, Görlitz.

Freib. ia. Landwirth,
2 J. alt, welcher eine landw. Schule bes. hat, jetzt in versch. Stellen war, vorwärts gute Zeugniss, sucht per 1. oder 15. Juni andere Stellung. Offl. und **L. M. 3857** an Rudolf Mosse, Leipzig.

Wirthshästerin.
Geh. Mädchen, w. 1. Kosten u. Butterwirtschaft bewandert in, nicht 4. Juli weitere Stellung. Offl. und **Z. S. 638** Exp. d. Bl.

Füchtig, fleißiger, erhab., nicht

Verwalter,
verheirathet, sucht 1. Juli Stelle. keine Kinder, unter verstandene Leute. Gütige Herren erbitten. Gesl. Offl. erb. u. **A. C. 644**

Stubenmädchen, im Schneider, u. Blättern erf., sowie eine **Kaffeekochin** suchen s. 1. Juni Stelle. Am Schießhaus Nr. 21. I. Ausbildungskosten jederzeit geführt.

Kohlenbranche!
Bogen Ueberf. i. Rundheit macht ein 1. Gesd. aufgeb. in dies., sowie auch in d. zwey Br. et. tüchtig. Kaufmann in großer Reichtum, o. Pl. überzeugt. Gesl. Offl. erb. u. **A. C. 644**

durch die Exped. d. Bl.

Gün. Mädchen aus acht. Jam. 21 J. alt, im Schneider bewandert, mit guten Zeugen verfehen, sucht Stellung auf Land od. Kittergut, wo es sich im Kochen u. wenn möglich, in allen Zweigen des Landwirths. ansiebt. Jam. Gesl. Offl. erb. u. **A. C. 644**

Tücht. Schweizer,
2 J. a. mit guten Zeugnissen, o. Blättern, halb. in der Gegend v. Reinhardtsgrunnen, Twedtoldswalde s. 1. Juni Stell. eines ledigen Übermeister oder gute Kreisstelle. W. Verhandlungen werden gebeten, gesl. Offl. und **A. L. 101** postl. Birtholdsvalde bei Wittenberg einzuhenden.

Kontoristin
weiter auszubilden. Zn. unter **200** Postamt Leuben bei Niederschön.

Fahrrad-Branche!

Technisch gebildeter Kaufmann im bedeutendsten Welt in leitender Stellung thätig, wünscht jh zu verändern. Suchender ist weit gereist und auch im Reklame-, Reklamations- u. Accordiven sehr thätig. Bedeutende Kenntnisse und Erfahrungen in der Branche, besonders Erfahrung und organisatorisches Talent. Reflektiert wird nur auf leitenden Posten, event. Beliebung nicht ausgeschlossen. Dherren erbitten unter **O. A. 881** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Frankfurt a. M.

Gün. Mädchen, Stell. in gleicher, od. Butterfabrik, als Ladenna. Wehrde, Samen, Theaterstr.

Eine gewandte Kellnerin

sucht umgeh. eine streng solide Stellung in Hotel oder bestes Restaurant. W. Offl. bis 19. d. u. **Z. M. 630** Exped. d. Bl. erb.

Junges solides ansehnliches

Mädchen, bewand. i. Rechnen u. Schreiben, sucht Stellung in **Konditorei** od. ins **Büffet**; s. 1. Juni. Gesl. Offl. erb. unter **Z. Q. 643**

in die Exped. d. Bl. niederzulagen.

Ein Reisender.

20 J. über See in der Kond., Drap., Eis., Galanterie, ger., dor. Gross-Bett, geleiter, jucht Stelle. Offl. am **E. Dollfus, Neufahr.**

Tüchtiger Maurerpolier,

deutsche Handelsfirma befindet, mit einer großen italienischen Kolonne, sucht sofort oder später Stellung in Hoch- oder Liebau, hier ob. auswärts. Offl. erb. u. **No. 1722** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Rothenburg.**

Kellnerin,

sucht Stellung durch **Bar. Schwenzer, gr. Brüder**, gasse 21, 2. Telefon 4733.

Geb., federgew.

sucht Stellung in einem großen **Erprobungsgebet.** Offl. u. **N. 5137** in die Exped. d. Bl. erb.

Kinderfrau

sucht Stellung durch **Dr. Wölzel's Rath.** Wallstraße 12.

Junger Stellner

sucht Stellung zum bald. Antritt, gute Kenntnisse stehen zur Seite. Gesl. Offl. an **W. Baermann, Cottbus, Peterstraße 26** erh. unter **W. R. 612** Exp. d. Bl.

Diener.

Ein reisender, gewandt Diener mit allerbesten Zeugnissen sucht 1. Sint. Stellung. Offl. erb. unter **L. A. 346** an **Rudolf Mosse, Altenburg.**

Ein junger Mann

sucht zum 1. Juni Stelle als

Hausdiener,

für Ausspannung oder als Bierausgeber. Offl. u. **T. E.** bitte einschneid. **Nauburg, Dresden, Straße 118, Hausburg 1, Dreieck.**

2 alleinst. Verantwortlicher sucht sofort oder später Stelle als

Stützen der Hausfrau,

verantwortlich od. Heimbeauftragter. Annahmen möglich wird hoh. Gehalt vorausgesetzt. Offl. erb. u. **P. 23** Ann. Exped. C. Schönwald, Görlitz.

Als Bierreisender

für eine große Brauerei sucht

Landwirth,

sucht Stellung in einer großen

Geldverkehr.

Recept-Credit ein. Zahl. 2 J. u. **A. A. 500** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

5 J. Hypothek.

7500 M. am ersten, weitere

Wohnhaus mit Nebengebäuden

in Dresden geübt. 2500 M.

unter Baugenehmigung Schlossarbeiter

löhnen 1000 M. dabei verbauen.

Offl. u. **C. A. 13** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Accept-Kredit

Kredit vermit. Zahl. **X. X.**

1012 Weimar postlagernd.

Stellung.

Offl. und **D. H. 9220** erb. an

Rudolf Mosse, Dresden.

Oberschweizerstelle - Gesuch.

Ein tücht. untheiter. erhab., verhei., verheirathet. Schmiede, Zimmerthal, sucht zum 1. Juli Stellung

in den 60-100 Th. Bch. Agenten

inneren keine Bekleidungsgewicht.

Der Oberschweizer, Künzigt

Stenham 6. Oberthau

sucht Stellung als

6 Männer und Burschen,

polnische, zu Feld- und Fabrik-

arbeit, mit hoher abzugeben.

Paul Thomas,

Körvinth b. Leoenig.

suche Stellung als

Jagdausseher od.

Waldwärter

bei befreindeten Anwesen. Ein

gut. Sohn eines Forstbeamten.

Leistung. mit Gehaltsangabe und.

A. 1956 in die Exped. d. Bl.

sucht Stellung als

Kohlenbranche!

Wegen Ueberf. i. Rundheit macht ein 1. Gesd. aufgeb. in dies.,

sowie auch in d. zwey Br. et. tüchtig. Kaufmann in großer

Reichtum, o. Pl. überzeugt.

Gesl. Offl. erb. u. **A. C. 644**

durch die Exped. d. Bl.

sucht Stellung als

Tücht. Schweizer,

2 J. a. mit guten Zeugnissen,

o. Blättern, halb. in der Gegend

v. Reinhardtsgrunnen, Twedtoldswalde s. 1. Juni Stell.

eines ledigen Übermeister oder

gute Kreisstelle. W. Verhandlungen

werden gebeten, gesl. Offl. und

A. L. 101 postl. Birtholdsvalde bei Wittenberg einzuhenden.

sucht Stellung als

Kontoristin

weiter auszubilden. Zn. unter

200 Postamt Leuben bei

Niederschön.

Fahrrad-Branche!

reputant. gebildeter Kaufmann

in bedeutendsten Welt in

leitender Stellung thätig, wünscht

jh zu verändern. Suchender ist

weit gereist und auch im Reklame-,

Reklamations- u. Accordiven sehr

thätig. Bedeutende Kenntnisse und

Erfahrungen in der Branche, besonders Erfahrung und

organisatorisches Talent.

Reflektiert wird nur auf leitenden

Posten, event. Beliebung nicht

ausgeschlossen. Dherren erbitten

unter **O. A. 881** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Frankfurt a. M.

Gün. Mädchen, Stell. in gleicher, od. Butterfabrik, als Ladenna.

Wehrde, Samen, Theaterstr.

Eine gewandte

Kellnerin

sucht umgeh. eine streng solide

Stellung in Hotel oder bestes

Restaurant. W. Offl. bis 19. d. u.

Z. M. 630 Exped. d. Bl. erb.

Junges solides ansehnliches

Mädchen, bewand. i. Rechnen u. Schreiben,

sucht Stellung in **Konditorei** od.

Rathaus; s. 1. Juni. Gesl.

beliebt man unter **Z. Q. 643**

in die Exped. d. Bl. niederzulagen.

sucht Stellung in der

Konditorei, welche

besonders in Gleichen, Salzwedel,

Wittenberg, als Ladenna.

sucht Stellung in der

Konditorei oder

Rathaus,

Grundstücks-An- und Verkäufe. Fabrik-Verkauf.

Eine Fabrikgrundstück mit 1200 m² Bauland u. Begr. Dampfturbinen u. ca. 25.000 qm direkt nördlich des Kreis. 20 Min. vom Bahnhof, 10 Min. von einer Stadt d. Sächs. bestehend, mit vielen modernen Fabrikgebäuden, ist sofort für den Preis von 56.000 Mark zu verkaufen. Anzahlung nach Vereinbarung. Alles Nähre erb. durch Verleih. Off. öffnete eben in die Expedition dieses Blattes unter E. 3186.

Fleischerei-Eck-Grundstück
in e. Die von 4000 Einwohnern, 1 Kontinent, neu gebaut 1898, sofort billig zu verkaufen. Off. an "Invalidenant" Dresden unter Z. H. 718.

Fabrik-Anlage.

Größere Fabrik-Anlage, direkt an der Bahn gelegen, mit zwei großen Dampfkesseln, a. 60 Lm., 2000 M. Dampfturbinen, Transformatoren, motor. Fabrikgebäuden und 8000 m² Aufl. Areal, nahe bei Görlitz, in der 15.000 Mark zu verkaufen. Insel, welche die Anlagen unter D. 3186 an die Exp. d. Bl. einzuhenden.

5½ procentiges neues Baub. in gelb. Et., am Lutherplatz, für 140.000 M. zu verkaufen. Soz. seit. Ans. 15.500 M. g. unter W. L. 731 an den "Invalidenant" Dresden.

Baustellen-Verkauf.

18 Baustellen, in einem Plan, mit jeder Straße, Aufz. u. Bahnverbindung, direkt bei Menschen, für 0.000 M. zu verkaufen. Sandlager vorhanden. Die Baustellen sind schmal und haben einen Wert von 10.000 M. Jede Baustelle verfügt über eine Bahn- und eine Straße, um sie leichter zu verkaufen. Die Baustellen unter "Reell" an H. Mühlner, Am. Exp. Nossen.

Geschäfts-Haus

in einer sehr guten Geschäftslage, direkt an der Bahn gelegen, mit einem großen Raum, 1000 M. zu verkaufen. Der Betrieb besteht aus einem kleinen Geschäftshaus, einer schönen Villa und einem Hinterhaus, alles bis auf Vermietung für 70.000 Mark bei 10-12.000 M. Anzahl. Plänen vertheilt. Die Kosten unter W. G. 602 Exp. d. Bl.

Suche zu kaufen einen Gasthof,

Ziegelei o. gut. Baugrund, nicht zu groß, wenn Nebel über 10.000 M. Jahr. 1. September 1899, am Abend, besser zu erheben, als Anzahlung b. 2000 M. Sofort eine Herauszahlung genauer Angabe neben anderen Angaben unter A. 3160 befindet die Exp. d. Bl.

Fabrik-Areal

mit genehmigter Gleisanlage, tempe. Baulätze, für jeden Zweck, beweisbar.

Gärtnerien
niedrig, in tollenreicher Umgebung, mit billigen Arbeitsräumen, direkt an verkehrsreicher Chaussee im Leibz. Kreis, reichswehr zu verkaufen. Off. unter F. N. 321 "Invalidenant" Leipzig erbten.

Ein gut rentierender Landgasthof

mit schönem Saal, Tanzsaal, Stall, etwas Feld, an verkehr. St. geleg., wobei bei 15-20.000 M. Ans. zu kaufen sei. Agent. verbot. 25. Teil. w. um. Off. u. T. H. 531 Exp. d. Bl. geben

Geschäftsbaus

in einer sehr guten Geschäfts- u. Wohnungs- lage von Mügeln u. Heidenau, neu erbaut, mit großem Laden u. Reberäumen, zu jed. Geschäft passend, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nach. erhältlich Paul Dorf, Mügeln, Bdg. Dresden, Eisenbahnstr. 32.

Grundstücks-Verkauf.

Veräußerungshaber ist in einer ausblühenden Stadt Mittelschöna, mit großem Centralbahnhof und vielen direkten Verbind. Dresden, Leipzig, Berlin, Chemnitz u. und feinsten landwirtschaftl. Pflanze, ein sehr guter Grund- und Wohnbau mit mehreren Baulandabschnitten gebaut. Ein großer untauter Raum mit doppelter Ein- u. Ausfahrt nach 2 Straßen, nächster Nähe der Bahn, Stadtbahn und Bahnhof gelegen, im Ganzen oder getrennt zu verkaufen. Der Grund und Boden ist vorbestimmt für Fabrik, Post, Spezialei, Magazinbau, Pierde- bezw. Milchwirtschaftungen usw.; ferne am See und weiterer Umgebung nicht vertreten. Hätte hier große Zukunft. Zu betriebs- und handelsmäßig könnte auch ein Wein- oder weniger Landwirtschaft, bei sehr kleinen und selben, wobei ein Theil leicht zu 20-30 Bauland vertheilt werden kann, abgegeben werden. Wasserleitung, elektr. Beleuchtung usw. vorhanden. Preismaß, Bedingungen günstig. Off. erb. u. E. K. 1900 an Haasestein & Vogler (A.-G.), Nossen.

Gasthof-Grundstück, vorw. Dresden, an der Landstrasse, Parktheater, Galerie und Gaudeumebetten verkaufen sofort zu zahlungsfähigen Selbstkäufer bei 10.000 M. Anzahl. Agenten vertheilen. Off. öffnet unter "Reell" an H. Mühlner, Am. Exp. Röthenbach.

Verkaufe

wegzugsfähig, mehr in Kaufe zu bringen, direkt an der Bahn gelegen, großes Ausgabuudt in besserer Lage, Bereich aus einem gr. Geschäftshaus, einer schönen Villa und einem Hinterhaus, alles bis auf Vermietung für 70.000 Mark bei 10-12.000 M. Anzahl. Plänen vertheilt. Die Kosten unter W. G. 602 Exp. d. Bl.

zu verkaufen eine Wirthschaft,

14 Scheiben Land, eine Ziegelei,

12 Meter Lehmbauwand, nahe der Schmiede, Dresden unter "Wirthschaft" vorzuliegend

Wiederauf.

Familien-Villa

Sattauerstraße 29, mit sehr hübschem großen Garten, in

zu verkaufen.

Restaurant-Verkauf.

Bei einem großen Zorn bei Dresden ist ein gutes Restaurant mit Brauhaus zu verkaufen. Anzahlung 10.000 M. Gutes Geschäft. Off. und. N. 28576 in der Exp. d. Bl. erbeten.

Wien

Rittergut,

ca. 200 Ader, im Dresdner Kreis gelegen, im nördl. Nähe der Stadt, mit a. h. Scheunen, Bäckerei, am Gut, mit mehrere eingezäunten Feldern nahe am Gut, Dampfkesselerzeug. u. Montage, gut. Bauland in sehr guter Lage von 10.000 M. Anzahl. Agenten vertheilen. Off. u. C. 26109 in die Exp. d. Bl. einzuhenden. Agenten vertheilen.

Weinböhla, 13 Baustellen,

mit genehmigter Gleisanlage,

tempo. Baulätze, für jeden Zweck, beweisbar.

Gärtnerien

niedrig, in tollenreicher Um-

gebung, mit billigen Arbeits-

räumen, direkt an verkehrsreicher

Chaussee im Leibz. Kreis, reichs-

wehr zu verkaufen. Off. unter

F. N. 321 "Invalidenant" Leipz.

erbten.

Strehlen,

nach der Straßenbahn n. nahe dem Carolath, verlässlich für

15.000 M. Anzahl. nach Über-

einigung. Off. u. D. S. 9011 Rudolf Mosse, Dresden.

Spottbillige Baustellen!

Kompl. Zeichnungen, Centrum:

Großes Planen an fest. Straßen,

direkt bebaubar, bei H. A. Areal-

ver. Off. u. R. 204 Postamt 10.

Gesuch kleine Fabrik

Nähe Dresden, mit Anzahlung

von 15-20.000 M. zu kaufen.

Nahrungsmittelbranche ob. Fabrik

von Koch u. Käsefabrik bevorzugt.

Off. und. G. K. 1234 durch die Buchhandlung von Aug.

Heim, Bisch., Postamt 10.

Gesuchkleine Fabrik

in einer sehr guten Geschäfts- u. Wohnungs-

lage von Mügeln u. Heidenau,

neu erbaut, mit großem Laden

u. Reberäumen, zu jed. Geschäft

passend, unter günstigen Beding-

ungen zu verkaufen. Nach. erhältlich

Paul Dorf, Mügeln, Bdg. Dresden, Eisenbahnstr. 32.

Ein gut rentierender

Landgasthof

mit schönem Saal, Tanzsaal,

Stall, etwas Feld, an verkehrs-

reicher St. geleg., wobei bei

15-20.000 M. Ans. zu kaufen sei.

Agent. verbot. 25. Teil. w. um.

Off. u. T. H. 531 Exp. d. Bl. geben

Gesuchkleine Fabrik

in einer sehr guten Geschäfts- u.

Wohnungs-lage von Mügeln u.

Heidenau, neu erbaut, mit großem

Laden u. Reberäumen, zu jed. Geschäft

passend, unter günstigen Beding-

ungen zu verkaufen. Nach. erhältlich

Paul Dorf, Mügeln, Bdg. Dresden, Eisenbahnstr. 32.

Gesuch kleiner Fabrik

in einer sehr guten Geschäfts- u.

Wohnungs-lage von Mügeln u.

Heidenau, neu erbaut, mit großem

Laden u. Reberäumen, zu jed. Geschäft

passend, unter günstigen Beding-

ungen zu verkaufen. Nach. erhältlich

Paul Dorf, Mügeln, Bdg. Dresden, Eisenbahnstr. 32.

Gesuch kleine Fabrik

in einer sehr guten Geschäfts- u.

Wohnungs-lage von Mügeln u.

Heidenau, neu erbaut, mit großem

Laden u. Reberäumen, zu jed. Geschäft

passend, unter günstigen Beding-

ungen zu verkaufen. Nach. erhältlich

Paul Dorf, Mügeln, Bdg. Dresden, Eisenbahnstr. 32.

Gesuch kleine Fabrik

in einer sehr guten Geschäfts- u.

Wohnungs-lage von Mügeln u.

Heidenau, neu erbaut, mit großem

Laden u. Reberäumen, zu jed. Geschäft

passend, unter günstigen Beding-

ungen zu verkaufen. Nach. erhältlich

Paul Dorf, Mügeln, Bdg. Dresden, Eisenbahnstr. 32.

Gesuch kleine Fabrik

in einer sehr guten Geschäfts- u.

Wohnungs-lage von Mügeln u.

Heidenau, neu erbaut, mit großem

Laden u. Reberäumen, zu jed. Geschäft

passend, unter günstigen Beding-

ungen zu verkaufen. Nach. erhältlich

Paul Dorf, Mügeln, Bdg. Dresden, Eisenbahnstr. 32.

Gesuch kleine Fabrik

in einer sehr guten Geschäfts- u.

Wohnungs-lage von Mügeln u.

Heidenau, neu erbaut, mit großem

Laden u. Reberäumen, zu jed. Geschäft

passend, unter günstigen Beding-

ungen zu verkaufen. Nach. erhältlich

Paul Dorf, Mügeln, Bdg. Dresden, Eisenbahnstr. 32.

Gesuch kleine Fabrik

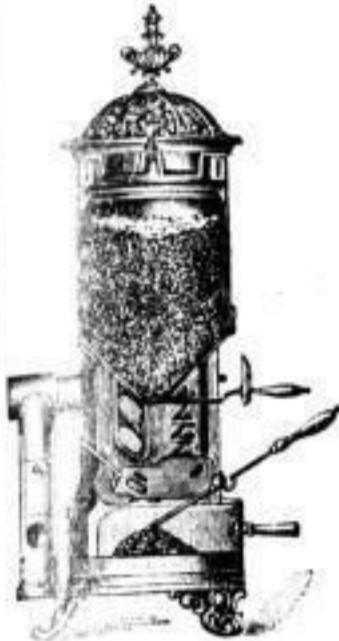
in einer sehr guten Geschäfts- u.

Wohnungs-lage von Mügeln u.

Heidenau, neu erbaut, mit großem

Laden u. Reberäumen, zu jed. Geschäft

passend, unter günstigen Beding-



General-Vertretung
von
Cade's Patent-Kamin-
Oefen.

BERLIN

Günther & Rudolph,
Dresden.

für
BERLIN:
Separation Berlin.

für
DRESDEN:
Anthracit Dresden.

für
HAMBURG:
Anthracit Hamburg.

BERLIN:
Amt IV, Nr. 9211.

DRESDEN:
Amt I, Nr. 2659.

HAMBURG:
Amt IV, Nr. 53.

in
BERLIN:
Kottbuser Ufer
Nr. 12, 13, 14, 15,
33, 34, 35,

in
DRESDEN:
König Albert-Hafen.

in
HAMBURG:
Ellerholzdam.

G. m. b. H.
Vormalis:
Hoflieferant Sr. Maj.
des Kaisers und Königs

Gustav Schulze

des Kaisers und Königs



General-Vertretung
von
Loenholdt's verbesserte
Amerik. Oefen.



patentamtlich unter diesen Schutzmarken eingetragen und nur allein durch uns zu beziehen

Anthracit = Oferte

Dresden-A. 9, *abfahrt Mai 1899.*
Maximilians-Allee 5, pl., Ecke Moritzstrasse.

D. P.

Erstmal freigesetzt in den verschiedenen gezeigten Formen
bekanntest mit unserer festigen Kommerz-Oferte im Anthracit ein
Intervall unserer grössten Übungsmasse im Gefüllbar farben.

Wesentlich angeb. Anthracit bei den Minen im Kreis gezaubert ist, umsonst
Kunst und Kunstgewerbe neuerdings gefüllt sind, geben wir feste zu füllen oder,
Hochfeuerfeste feuerfest Galvanischen Gefüllt-Galvanoplast und offenen feste
angew. I^a engleschen Anthracite

, Sunrise Dog Vein 'nests für preis Amerik. Oefen à M. 1,70 per Ohr

, Emerson Dog Vein 'nests für Amerik. Oefen à M. 1,60 per Ohr

Sortenformen der kleinen Platten verfügen über König-Albert-Hafen
und um die umgeformte Gestaltung des mitsamt unter 30 Uhr, je nach dem Geschäft,
die Übungsmasse auf im Stück erwartenden Formen folgenden aufzugeben. —
Anlieferung billige.

Unser Anthracit sind fortwährend unter den im Hause Gefüllt-zugänglichen
Sortiments angeordnet und allein auf Brief und per Bogen im Preis mit
anderen im Handel befindlichen niedrigen Preisen zu vergleichen.

Die Preise bezüg. von Paket- und Wagenladungen ob auf Reise, Herkomm
Hamburg, Magdeburg, Elber. Wallnöthhafen, Riesa, Dresden und Berlin gegen
die mit oben diese Oferte gegen zu Gründen

Es fehlt eine Sortierung zu können, dass unsere Güter vor, nach auf separations-
Werke an Hamburg in Sonderqual. und Preissorten abliefern,
wurden Kosten kostbare der Welt. Von aufzufordern, dass die Anwendung selbst
füllbar gegen den gelten. Wie gewünscht für Gut und günstigste Ausführung
und andere entsprechend beworben zu erhalten, jetzt kommt Blatt 2.

Zielgesteckt soll!

Anthracitwerke Gustav Schulze

G. m. b. H.